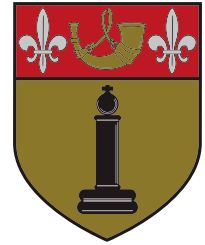


Gemeng Wëntger



# WËNTGER GEMENGEBLAT

WËNTGER AM  
FRÉIJOER 2026

N°61 / Abrëll 2026

**KlimaPakt** EUROPEAN ENERGY AWARDS 2024  
Meng Gemeng engagéiert sech fir d'Klima 75%

**NaturPakt**  
Meng Gemeng engagéiert sech fir d'Natur 88%



NaturparkOUR



En tant que commune signataire du pacte Climat, le bulletin communal est imprimé sur du papier écologique, du type Circle Offset Premium White. Als unterzeichnende Gemeinde des Klimapakts wird das Gemeindeblatt auf ökologischem Papier vom Typ Circle Offset Premium White.

#### IMPRESSUM

**Editeur:** Gemeng Wëntger

**Coverfoto:** Fernand Arend

**Konzeptioun an Layout:**

SAN – Creative Studio

**Drock:** Imprimerie Centrale

**Oplo:** 2.100 Stéck

**W.e.g. mat Referenz op d'Quell reproduzéieren.**

**Koordinatioun an Zesamstellung:**

Fernand Arend, Claude Bertemes, Lucien Meyers, Danielle Weigel, David Simon, Alexia Cammaert

## Iwwersiicht



### Gemengerotssëtzung

5

Gemeinderatssëtzung vom 4. November 2025 .....	5
Gemeinderatssëtzung vom 17. Dezember 2025 .....	6
Gemeinderatssëtzung vom 24. Februar 2026 .....	44



### Gemengenaktivitéiten

62

Gemeng Wëntger éiert hir Mataarbechter .....	62
Besichtigung des Gemeinderats im neuen Vereinssaal in Asselborn .....	63
Arbeiten in der Gemeinde .....	64



### Kandheet & Schoulzäit

72

Eng Schnéiballschlacht an der Turnhal .....	72
Bei de Bëschkiddies .....	73
Kim-Spiller an der Maison Relais .....	75
„Waldzwerge“: Natur erleben und entdecken .....	78



### Jugendaktivitéiten

80

Neit Jugendhaus zu Déierbech – e Raum fir déi Jonk aus der Gemeng Wëntger .....	80
Pompjeeë va Wëntger .....	81



### Energie & Ëmwelt

82

„Méi net am Mee“ am Naturpark Our .....	82
Radieschen: Klein aber voller Geschmack .....	84
Rezept: Frischer Radieschen-Blätter Pesto .....	85
Frühling im Naturpark Our: Wenn Insekten erwachen .....	86



### Sport & Kultur

88

Bistro am Duerf – Moment de rencontre et de partage ....	89
Scheckiwwerreechung Sportskommissioun .....	90
SAVE THE DATE: Nuit du Sport, 06.06.2026 .....	90



# BUDGET 2026 UND AUSBLICK AUF DIE KOMMENDEN MONATE

Am 17. Dezember 2025 wurde vom Wintger Gemeinderat das Budget für 2026 mit 6 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und einer Nein-Stimme genehmigt.

Da sich die Gemeinde spätestens nach der Fertigstellung des neuen Bebauungsplans in einer Phase der vollen Entwicklung befindet und die Bevölkerung ständig wächst, ist es wichtig, dass die Verantwortlichen der Gemeinde sich bestmöglich auf die Zukunft vorbereiten.

Im Budget findet man wichtige Projekte; angefangen mit dem Ausbau der Kinderbetreuung, wie die Mini-Crèche in Helzingen, über den Bau des Bildungshauses in Wintger, welches im September 2027 seine Türen öffnen soll, bis zum Anschluss aller Dörfer an eine moderne Kläranlage.

Daneben wird mit dem Bau eines großen regionalen Wasserbehälters auf der „Féitsch“ und dem Ausbau der DEA-Wasserleitung von Derenbach nach Huldningen sowie der neuen Leitung von Stockem über Rümelingen nach Boxhorn auch an eine moderne Wasserversorgung gedacht.

Wesentlich sind auch die Projekte für die Straßeninfrastruktur, wie zum Beispiel der Bau des neuen Kreisverkehrs in Lentzweiler oder auch die komplette Sanierung der „Groussgaass“ in Brachtenbach, welche beide ab Sommer/Herbst auf dem Plan stehen.

Der Baubeginn für das „Centre médical II“ in Wintger ist für Anfang 2027 geplant, womit ebenfalls an eine bürgernahe Gesundheitsversorgung gedacht wird. Seit kurzem praktiziert ein vierter Hausarzt im bestehenden „Centre“, weitere Angebote sollen folgen.

Mit dem neuen Vereinssaal in Asselborn, der im Spätsommer fertiggestellt werden soll, verfügt nun jede unserer größeren Ortschaften über einen neuen, modernen Festsaal. Nur in Brachtenbach soll in den kommenden Jahren noch ein Anbau mit neuer Küche und sanitären Anlagen errichtet werden.

Weitere neue Projekte stehen im Budget, wie etwa ein Zeltdach für das Amphitheater im Wintger Schulhof, ein zusätzlicher Parkplatz neben der Sporthalle in Richtung Lullingen sowie ein neues Dach für die Sporthalle.

Zwei größere Projekte werfen jetzt schon ihre Schatten voraus; zum einen der Ausbau des Gemeindehauses, zum anderen der Abriss des alten Schulgebäudes in Wintger, verbunden mit einem Neubau an gleicher Stelle. Dieser bietet Platz für Restaurant und Küche der Maison Relais sowie für einen Tischtennisraum im ersten Stock. Durch diesen Raum werden in der bestehenden Sporthalle Kapazitäten frei, welche von anderen Sportvereinen genutzt werden können.

All diese Projekte sind möglich, da die Gemeinde finanziell auf stabilen Füßen steht. Im Jahr 2011 wurde zum letzten Mal eine Anleihe von 10 Mio € getätigt, die bis auf rund 2,5 Mio € bereits abbezahlt ist. Für 2026 steht eine Anleihe von 17 Mio € im Budget, die aber mit großer Wahrscheinlichkeit nur teilweise genutzt werden muss.

Damit ist die Wintger Gemeinde in allen Belangen für die nächsten Jahre gut vorbereitet.

Da man in diesen Zeiten aber nicht nur an sich selbst denken soll, sondern auch an jene, die unsere Hilfe benötigen, hat der Schöffenrat beschlossen, im April 2027 wieder als Télévie-Zentrum im Norden zu kandidieren. Nach 2007 und 2017, hoffen wir wieder auf viel Unterstützung seitens Vereine und Privatpersonen. Ein offizieller Aufruf zur Mitarbeit folgt in den kommenden Wochen.

**Luss Meyers, Bürgermeister**  
**Alex Thillens, Christophe Arend, Schöffen**

# OPRUFF FIR INTERESSENTEN

**D'GEMENG WËNTGER BAUT FIR EECH  
NOHALITGEN A BEZOLBARE  
WOHNRAUM ZU HEESDREF**

D'Gemeng hat rezent hiren neie Bauprojet fir abordabel Wunnengen zu Heesdref virgestallt. Nach emol kuerz resuméiert, 3 schlëselfäerdeg Haiser ginn hei vun der Gemeng gebaut (ouni Kichen) a verkaf, dat Ganzt op hiren eegenen Terrainen iwwert en Erbpachtrecht vun 99 Joer, sou dass de Käschtepunkt Terrain komplett neutraliséiert gëtt.

D'Bauaarbechten si verginn an de Chantier ass bis Juni 2026 ofgeschloss ! De maximale Verkaufspräis steet och fest :

- **Eefamilljenhaus : 595.000€ TTC 3%**
- **Jumeléeën : 560.000€ TTC 3%**

Dëse Präis kann sech nach weider reduzéieren, verschidde Positione kann den zukünftege Keefer och strächen (z.B Tapezier- an Usträichaarbechten, Reewaasserzëttär, Bepflanzungen asw.). Des Weideren, sinn d'Präisser och net de kommenden Indexschwankungen ënnerluecht !

Aschreiwunge sinn nach ëmmer méiglech an déi néideg Formulairë kennen iwwert den Internetsite vun der Gemeng erfolgeluede ginn.

All weider Informatiounen dozou kritt dir bei eisem Logementsberoder.



**PacteLogement**  
Meng Gemeng engagéiert sech fir bezuelbare Wunnengsbau



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Logement et de  
l'Aménagement du territoire



## APPEL À CANDIDATURES

**LA COMMUNE DE WINCRANGE  
CONSTRUIT POUR VOUS DES  
LOGEMENTS ABORDABLES À HAMIVILLE**

L'administration communale a récemment présenté son nouveau projet de construction dans le domaine du logement abordable à Hamiville. Pour rappel, 3 maisons clés en mains (hors cuisine) seront construites et vendues par la Commune sur des terrains mis à disposition des acquéreurs via un droit d'emphytéose de 99 ans, neutralisant ainsi le coût du foncier pour le futur acquéreur.

Les travaux de construction ont été commandés et les maisons seront disponibles en juin 2026. Le prix de vente maximal peut d'ores et déjà être annoncé :

- **Maison unifamiliale : 595.000€ TTC 3%**
- **Maisons jumelées : 560.000€ TTC 3%**

Ces prix peuvent être réduits davantage si le futur acquéreur décide de ne pas exécuter certaines positions du cahier des charges (p.ex. Travaux de peinture et de tapisserie, Réservoir eau de pluie, Plantations etc.). En plus, les prix affichés ne sont pas soumis aux fluctuations indiciaires à venir !

Les inscriptions sont toujours ouvertes et les formulaires dédiés peuvent être téléchargés sur le site internet de la Commune.

Pour toutes informations complémentaires, notre conseiller logement est à l'écoute de vos questions.

**+352 26 00 22 - 221**  
**logabo@wincrange.lu**  
**www.wincrange.lu**



# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 4. NOVEMBER 2025

# RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 4 NOVEMBRE 2025 (RAPPORT SUCCINCT)

## Anwesend

Meyers L., Bürgermeister;  
Arend C., Thillens A., Schöffen;  
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J.,  
Weber C., Räte

## Entschuldigt

Scholzen A., Schruppen S., Rätinnen

## In öffentlicher Sitzung

### 1. Ermächtigung des Schöffenrats zur Prozessführung gegen eine administrative Entscheidung seitens des Ministeriums für innere Angelegenheiten

Es handelt sich um die Prozessführung bezüglich einer vom Ministerium ausgesprochenen Annullierung eines Beschlusses des Gemeinderats im Rahmen einer Personalangelegenheit.

Einstimmig genehmigt.

## Présents

Meyers L., bourgmestre ;  
Arend C., Thillens A., échevins ;  
Engelen, Hoffmann S., Koos A.,  
Piret A., Schanck J., Weber C.,  
conseillers

## Excusé

Scholzen A., Schruppen S.,  
conseillères

## En séance publique

### 1. Autorisation d'entamer une action en justice contre une décision administrative du Ministère des Affaires intérieures

Il s'agit de l'introduction d'une action en justice concernant l'annulation par le Ministère d'une délibération du conseil communal relative à une affaire de personnel.

Approbation unanime.



© Unsplash (Arseny Togulev)

# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17. DEZEMBER 2025

## Anwesend

Meyers L., Bürgermeister;  
Arend C., Thillens A., Schöffen;  
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J.,  
Scholzen A., Schruppen S., Weber C., Räte

## Entschuldigt

/

## In öffentlicher Sitzung

### 1. Genehmigung des Sitzungsberichtes vom 21.08.2025

Rat Engelen (ADR) fragt, ob es schon neue Pläne gebe, was das illegal geschlagene Holz auf der Féitsch angeht. Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass 5.000€ im Budget vorgesehen seien, um es zu verschneiden. Eine neue Idee sei es aus dem Holz, durch eine deutsche Firma eine Art „Legosteine“ zu produzieren, welche die Gemeinde selbst zum Bauen nutzen könnte. Er erinnert daran, dass das Verkaufen oder Verschenken der Baumstämme nicht erlaubt sei.

Rat Engelen (ADR) stellt fest, dass im Sitzungsbericht stehe, er habe das Ausbaggern von Feldwegen gefordert; er habe damit allerdings lediglich die Wegesränder gemeint. Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass das auch so verstanden wurde. Besagte Ränder werden zwecks Wasserablauf ausgebaggert.

Rat Engelen (ADR) erkundigt sich nach seiner Bitte, die Internetseite der Gemeinde mehrsprachig zu gestalten. Rätin Schruppen (CSV) antwortet, dass sie dieses Anliegen bereits im Vorstand des SIGI weitergegeben habe, sie jedoch nochmal nachhaken würde.

Einstimmig genehmigt der Rat den Bericht der Sitzung vom 21. August.

# RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 17 DÉCEMBRE 2025 (RAPPORT SUCCINCT)

## Présents

Meyers L., bourgmestre  
Arend C., Thillens A., échevins  
Engelen J., Hoffmann S., Koos A.,  
Piret A., Schanck J., Scholzen A.,  
Schruppen S., Weber C., conseillers

## Excusé

/

## En séance publique

### 1. Approbation du rapport de la séance du 21.08.2025

Le conseiller Engelen (ADR) demande s'il existe déjà de nouveaux projets concernant le bois abattu illégalement à Féitsch. Le bourgmestre Meyers (CSV) répond qu'un montant de 5.000 € est prévu au budget pour le sciage du bois. Une nouvelle idée serait de faire transformer ce bois par une entreprise allemande en une sorte de « briques Lego », que la commune pourrait ensuite utiliser elle-même pour des constructions. Il rappelle qu'il n'est pas autorisé de vendre ou de donner les troncs d'arbres.

Le conseiller Engelen (ADR) constate que le procès-verbal mentionne qu'il aurait demandé le curage des chemins ruraux ; il précise qu'il parlait uniquement des accotements. L'échevin Thillens (DP) répond que cela avait bien été compris ainsi. Les accotements concernés sont curés afin d'améliorer l'écoulement des eaux.

Le conseiller Engelen (ADR) s'enquiert également de sa demande visant à rendre le site internet de la



Frühling in der Gemeinde © Fernand Arend

## 2. Diskussion und Beschlussfassung betreffend die Einführung eines regionalen kommunalen Ordnungsdienstes (agent municipal)

Bürgermeister Meyers (CSV) teilt den Anwesenden mit, dass die SICLER-Gemeinden sowie die Gemeinde Parc Hosingen planen gemeinsam mindestens einen „Agent municipal“ zu beschäftigen. Die Gemeinde Clerf übernehme die Leitung der Dienststelle, die Einstellung der Beamten sowie die Einrichtung des Büros und die Anschaffung von Dienstfahrzeugen. Die Kosten würden prozentual auf die teilnehmenden Gemeinden aufgeteilt. Diese Aufteilung könne je nach Bedarf zu jedem Moment angepasst werden. Bei diesem Projekt gehe es nicht ausschließlich um die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, sondern auch viel um Sensibilisierung. In der heutigen Sitzung gehe es vorerst um eine prinzipielle Beschlussfassung zur Teilnahme am Projekt. Anfangs sei geplant gewesen nur eine Person einzustellen und die einzelnen Gemeindereglemente einheitlich anzupassen.

Rat Engelen (ADR) meint, eine Person reiche nicht für 5 Gemeinden, er befürworte jedoch die Idee einer Harmonisierung der bestehenden Reglemente. Um eine Vorarbeit für die prozentuale Aufteilung zu leisten, müsse man sämtliche Reglemente im Vorfeld durchgehen um eine genaue Liste der Aufgaben eines „Agent municipal“ zu erstellen.

commune multilingue. La conseillère Schruppen (CSV) répond qu'elle a déjà transmis cette demande au comité du SIGI, mais qu'elle relancera le dossier.

Le conseil approuve à l'unanimité le procès-verbal de la séance du 21 août.

## 2. Discussion et prise de décision concernant l'introduction d'un service régional d'agent municipal

Le bourgmestre Meyers (CSV) informe les personnes présentes que les communes membres du SICLER ainsi que la commune du Parc Hosingen prévoient d'engager conjointement au moins un « agent municipal ». La commune de Clervaux assurerait la direction du service, le recrutement des agents ainsi que l'installation du bureau et l'acquisition des véhicules de service. Les coûts seraient répartis proportionnellement entre les communes participantes. Cette répartition pourrait être adaptée à tout moment en fonction des besoins. Ce projet ne viserait pas uniquement la répression des infractions au règlement communal, mais également un important travail de sensibilisation. Lors de la séance actuelle, il s'agit dans un premier temps d'une décision de principe quant à la participation au projet. Initialement, il était prévu d'engager une seule personne et d'harmoniser les différents règlements communaux.

Le conseiller Engelen (ADR) estime qu'une seule personne ne suffit pas pour cinq communes, mais il soutient l'idée d'une harmonisation des règlements existants. Pour préparer une répartition proportionnelle, il faudrait d'abord examiner l'ensemble des règlements afin d'établir une liste précise des tâches d'un « agent municipal ».

Le conseiller Hoffmann (LSAP) ne voit pas de nécessité directe pour un « agent municipal ».



Rat Hoffmann (LSAP) sieht keine direkte Notwendigkeit für einen „Agent municipal“. Er sei der Meinung, dass früher Polizei und Gendarmerie zuständig gewesen seien und dies auch funktioniert hätte. Zudem sei das Gebiet der 5 Gemeinden zu groß für eine Dienststelle. Um von A nach B zu kommen, benötige man zu viel Zeit, sodass eine mögliche Ordnungswidrigkeit gegebenenfalls nicht mehr festzustellen sei. Seiner Ansicht nach solle man bei der Polizei anfangen den Leuten ein Sicherheitsgefühl zu vermitteln. So hält er die Geschwindigkeitsradare auf den Landstraßen zum Beispiel für reine Abzocke und fände es besser diese innerhalb der Ortschaften aufzustellen. Bei Beschädigung von Feldwegen meint er, dass die Gemeindemitarbeiter diese Widrigkeit auch selbst melden könnten und der Bürgermeister daraufhin ein Bußgeld ausstellen könne. Eine Person lediglich zu Abschreckungszwecken einzustellen, sei seiner Meinung nach falsch, von den hohen Unkosten gar nicht erst zu sprechen. Er frage sich zudem, wer an den Wochenenden und Feiertagen das Einhalten des Rauchverbots in den Gemeindesälen und das Raketenverbot an Sylvester kontrollieren soll, wenn der „Agent“ nicht arbeite.

Rat Schanck (DP) weist darauf hin, dass man nicht unbedingt einen „Agent municipal“ brauche, um ein Bußgeld auszustellen; dies könne bereits jetzt schon über die Gemeindeverwaltung laufen.

Selon lui, autrefois la police et la gendarmerie étaient compétentes et cela fonctionnait. De plus, le territoire des cinq communes serait trop vaste pour un seul service. Il faudrait trop de temps pour aller d'un point A à un point B, de sorte qu'une éventuelle infraction ne pourrait plus être constatée à temps. À son avis, il faudrait commencer par la police pour redonner aux citoyens un sentiment de sécurité. Il considère par exemple que les radars sur les routes de campagne ne sont qu'un moyen de soutirer de l'argent et qu'il serait préférable de les installer dans les localités. En cas de dégradation des chemins ruraux, il estime que les employés communaux pourraient eux-mêmes signaler ces infractions et que le bourgmestre pourrait ensuite infliger une amende. Engager une personne uniquement à des fins dissuasives serait, selon lui, une erreur, sans même parler des coûts élevés. Il se demande aussi qui contrôlerait, les week-ends et jours fériés, le respect de l'interdiction de fumer dans les salles communales et l'interdiction des feux d'artifice à la Saint-Sylvestre lorsque l'« agent » ne travaille pas.

Le conseiller Schanck (DP) souligne qu'il n'est pas indispensable d'avoir un « agent municipal » pour infliger une amende ; cela peut déjà se faire via l'administration communale.

Le bourgmestre Meyers (CSV) explique qu'avec plusieurs « agents », on pourrait instaurer un système de rotation afin d'assurer des contrôles le soir et le week-end. Il rappelle que la personne à engager ne serait pas seulement chargée d'établir des procès-verbaux, mais aussi de dialoguer avec les citoyens et de sensibiliser la population.

Le conseiller Hoffmann (LSAP) estime que les lois sont faites pour être respectées. En cas de non-respect, une amende doit être infligée et ce n'est pas à un agent de décider si un simple avertissement oral ou une discussion suffit.



© Pierre Haas



Frühling in der Gemeinde © Fernand Arend

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass man bei mehreren „Agents“ einen Schichtplan einführen könne, sodass eine Kontrolle abends und an den Wochenenden gewährleistet sei. Er verweist erneut darauf hin, dass die einzustellende Person nicht nur zum Protokollieren da sei, sondern auch um das Gespräch mit den Bürgern zu suchen und die Bevölkerung zu sensibilisieren.

Rat Hoffmann (LSAP) meint Gesetze seien da, um eingehalten zu werden. Bei Nichteinhaltung müsse ein Bußgeld verhängt werden und es sei nicht an einem Beamten zu entscheiden, ob eine mündliche Verwarnung oder ein Gespräch ausreiche.

Rat Piret (LSAP) findet das Ganze ziemlich unklar. Er frage sich, wie man es schaffen solle mehrere Gemeindereglements zu vereinheitlichen, da dies bei anderen Reglementen, wie zum Beispiel bei der Grundsteuer schließlich auch nicht funktioniert.

Schöffe Thillens (DP) erklärt, dass ein Aufgabenkatalog existiert, welcher die vielfältigen Aufgaben des „Agent municipal“ auflistet. Auf keinen Fall solle man etwas überstürzen. Er schlägt vor einen „Agent municipal“ von einer anderen Gemeinde einzuladen, damit dieser seine alltägliche Arbeit vorstellt. Schöffe Thillens (DP) findet es nicht angebracht, die Idee gleich komplett abzublocken. Er nennt als ein Beispiel die Mülltonnenproblematik in der Hauptstraße in Troisvierges.

Le conseiller Piret (LSAP) trouve l'ensemble assez flou. Il se demande comment il serait possible d'harmoniser plusieurs règlements communaux, alors que cela n'a pas fonctionné pour d'autres règlements, comme par exemple la taxe foncière.

L'échevin Thillens (DP) explique qu'il existe un catalogue de tâches qui énumère les nombreuses missions de l'« agent municipal ». Il ne faudrait en aucun cas agir dans la précipitation. Il propose d'inviter un « agent municipal » d'une autre commune afin qu'il présente son travail quotidien. Il estime qu'il n'est pas approprié de rejeter immédiatement l'idée. Il cite comme exemple la problématique des poubelles dans la rue principale à Troisvierges.

La conseillère Schruppen (CSV) renvoie à une loi existante qui énumère les tâches ainsi que le catalogue des amendes.

Le conseiller Koos (CSV) juge important d'engager une personne neutre chargée de traiter les infractions dans les domaines de la construction et du stationnement.

Le bourgmestre Meyers (CSV) cite l'exemple d'infractions pouvant entraîner un arrêt de chantier. Celles-ci seraient en augmentation constante dans la commune et difficiles à constater. La personne pourrait également être déployée temporairement devant l'école fondamentale ou le lycée à Clervaux afin d'y assurer l'ordre et la sécurité. Avant la réunion avec le SICLER, il était lui-même sceptique, mais il soutient désormais le projet d'un « agent municipal » commun. Il propose de reporter le point à une prochaine séance et d'inviter un « agent municipal » afin de mettre toutes les personnes présentes au même niveau d'information.

La conseillère Schruppen (CSV) estime qu'il serait utile de transmettre aux membres du conseil le texte de loi correspondant.

Rätin Schruppen (CSV) verweist auf ein bestehendes Gesetz, welches die Aufgaben samt Bußgeldkatalog aufführt.

Rat Koos (CSV) findet es wichtig, eine neutrale Person einzustellen, die sich um Verstöße in den Bereichen Bauen und Parken kümmert.

Bürgermeister Meyers (CSV) gibt das Beispiel von Verstößen, welche einen Baustopp zur Folge haben. Diese würden in der Gemeinde stetig zunehmen und seien schwer zu erfassen. Man könnte die Person auch zeitweise vor der Grundschule oder dem Lyzeum in Clerf einsetzen, um für Ordnung und Sicherheit zu sorgen. Vor der Versammlung mit dem SICLER sei er selbst auch skeptisch gewesen, im Nachhinein sei er jedoch für das Projekt eines gemeinsamen „Agent municipal“. Er schlägt vor den Punkt auf eine nächste Sitzung zu vertagen und einen „Agent municipal“ vorstellig werden zu lassen, um alle Anwesenden auf denselben Wissensstand zu bringen.

Rätin Schruppen (CSV) fände es gut den Ratsmitgliedern den entsprechenden Gesetzestext zukommen zu lassen.

Rat Weber (LSAP) verweist auf das Problem wild parkender Autos. Oft würden Baugenehmigungen erteilt, ohne auf die Parkproblematik Rücksicht zu nehmen. Er selbst habe den früheren Bürgermeister mehrfach davor gewarnt. Verdreckte oder beschädigte Feldwege seien ebenfalls ein bekanntes Problem in der Gemeinde.

Rätin Schruppen (CSV) informiert, dass man in Hoffelt ebenfalls Probleme mit nicht ordnungsgemäß geparkten Fahrzeugen habe, dies jedoch nicht auf Baugenehmigungen zurückzuführen sei. Um sämtliche Verstöße gegen das Bautenreglement zu erfassen und zu protokollieren sei ein extremer Zeitaufwand notwendig. Sie selbst stimme Rat Koos (CSV) zu, dass man unbedingt eine neutrale Person diesbezüglich einstellen müsse.

Rat Schanck (DP) ist der Meinung, die Gemeinde solle die verschmutzten Feldwege säubern und dem Verantwortlichen die Arbeit in Rechnung stellen.

Rat Weber (LSAP) erkundigt sich nach dem Projekt des Mediators und will wissen, ob es möglich sei einen Bericht diesbezüglich zu erhalten.

Gemeindesekretär Schroeder erklärt, dass er selbst schon mehrere Fälle an den Mediator weitergeleitet habe, einige wurden daraufhin gelöst, andere nicht.

Rat Engelen (ADR) ist der Meinung, dass der Gemeinderat zwar Reglemente beschließe, die Kontrolle deren Einhaltung jedoch schwierig sei. Die Polizei könne dies nicht allein bewältigen. Würden die Verantwortlichen von Ordnungswidrigkeiten öfters zur Rechenschaft gezogen, würde die Zahl der Verstöße abnehmen. Meistens handle es sich um dieselben bekannten schwarzen Schafe. Der Bürgermeister könne jedoch auch nicht sämtliche Verstöße allein bekämpfen.

Einstimmig entscheidet der Rat, den Punkt auf eine nächste Sitzung zu vertagen.

Le conseiller Weber (LSAP) évoque le problème des voitures stationnées de manière anarchique. Souvent, des permis de construire seraient délivrés sans tenir compte des problèmes de stationnement. Il affirme avoir averti à plusieurs reprises l'ancien bourgmestre à ce sujet. Les chemins ruraux sales ou endommagés constituent également un problème bien connu dans la commune.

La conseillère Schruppen (CSV) informe qu'à Hoffelt aussi il existe des problèmes de stationnement irrégulier, sans que cela ne soit lié aux permis de construire. Pour constater et consigner toutes les infractions au règlement des bâtisses, un travail considérable serait nécessaire. Elle partage l'avis du conseiller Koos (CSV) selon lequel il est indispensable d'engager une personne neutre à cet effet.

Le conseiller Schanck (DP) estime que la commune devrait nettoyer les chemins ruraux salis et facturer le travail au responsable.

Le conseiller Weber (LSAP) s'informe du projet du médiateur et demande s'il serait possible d'obtenir un rapport à ce sujet.

Le secrétaire communal Schroeder explique qu'il a déjà transmis plusieurs cas au médiateur ; certains ont été résolus, d'autres non.

Le conseiller Engelen (ADR) estime que le conseil communal adopte certes des règlements, mais que le contrôle de leur respect est difficile. La police ne peut pas tout assumer seule. Si les responsables d'infractions étaient plus souvent tenus responsables, le nombre de violations diminuerait. Il s'agirait le plus souvent des mêmes récidivistes bien connus. Le bourgmestre ne peut pas non plus lutter seul contre toutes les infractions.

À l'unanimité, le conseil décide de reporter le point à une prochaine séance.



### 3. Genehmigung des rektifizierten Budgets 2025 sowie des Budgets 2026 des Sozialamtes RESONORD

Gemeindesekretär Schroeder stellt das rektifizierte Budget 2025 sowie das Budget 2026 des Sozialamtes RESONORD vor:

### 3. Approbation du budget rectifié 2025 ainsi que du budget 2026 du service social RESONORD

Le secrétaire communal Schroeder présente les chiffres.

<b>Rektifizierte Budget 2025 Budget rectifié 2025</b>	<b>Ordentlich Service ordinaire</b>	<b>Außerordentlich Service extraordinaire</b>
Total Einnahmen / Total des recettes	5.893.958,22 €	191.595,00 €
Total Ausgaben / Total des dépenses	5.862.945,00 €	117.465,00 €
Boni / Boni propre à l'exercice	31.013,22 €	74.130,00 €
Mali / Mali propre à l'exercice	–	–
Boni Konto 2024 / Boni du compte 2024	318.885,44 €	729.985,11 €
Mali Konto 2024 / Mali du compte 2024	–	–
Genereller Boni / Boni général	349.898,66 €	804.115,11 €
Genereller Mali / Mali général	–	–
Transfert ordentlich zu außerordentlich / Transfert de l'ordinaire vers l'extraordinaire	- 0,00 €	+ 0,00 €
<b>Voraussichtlicher Boni Ende 2025 / Boni présumé fin 2025</b>	<b>349.898,66 €</b>	<b>804.115,11 €</b>
<b>Voraussichtlicher Mali Ende 2025 / Mali présumé fin 2025</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

<b>Budget 2026 Budget 2026</b>	<b>Ordentlich Service ordinaire</b>	<b>Außerordentlich Service extraordinaire</b>
Total Einnahmen / Total des recettes	6.906.510,08 €	229.954,00 €
Total Ausgaben / Total des dépenses	6.906.510,08 €	140.315,00 €
Boni / Boni propre à l'exercice	–	89.639,00 €
Mali / Mali propre à l'exercice	–	–
Voraussichtlicher Boni Ende 2025 / Boni présumé fin 2025	349.898,66 €	804.115,11 €
Voraussichtlicher Mali Ende 2025 / Mali présumé fin 2025	–	–
Genereller Boni / Boni général	349.898,66 €	893.754,11 €
Genereller Mali / Mali général	–	–
Transfert ordentlich zu außerordentlich / Transfert de l'ordinaire vers l'extraordinaire	- 0,00 €	+ 0,00 €
<b>Definitiver Boni / Boni définitif</b>	<b>349.898,66 €</b>	<b>893.754,11 €</b>
<b>Definitiver Mali / Mali définitif</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

Bürgermeister Meyers (CSV) dankt dem Sozialamt für die gute Zusammenarbeit. Die Preiserhöhungen seien zum Teil durch Anpassungen im SAS-Kollektivvertrag bedingt.

Rat Engelen (ADR) schätzt, dass 20 % der Bevölkerung auf Hilfe im Alltag angewiesen seien. Würde man bei diesen Leuten eine Erfolgsquote von 10-20% erzielen, habe man schon viel erreicht. Er begrüßt auch die Aufklärungs- und Informationsarbeit des Sozialamtes.

Einstimmig genehmigt der Rat das rektifizierte Budget 2025 sowie das Budget 2026 des Sozialamtes RESONORD.

#### **4. Genehmigung eines Kostenanschlags für den außergewöhnlichen Unterhalt der Flurwege für das Jahr 2026**

Der Unterhalt folgender Flurwege steht für das Jahr 2026 auf dem Programm:

Asphaltbelag auf 5 Flurwegen:

1. „Groën Duer“ in Oberwampach,  
170 m – 131.328,27 € TVAC
2. „Bëlzen“ in Derenbach,  
1.200 m – 233.484,49 € TVAC
3. „Péngswénkel“ in Heisdorf,  
580 m – 81.040,50 € TVAC
4. „Wëntgerbiërg“ in Heisdorf,  
970 m – 183.574,92 € TVAC
5. „Kierchbiërg“ in Sassel,  
1.110 m – 179.071,82 € TVAC

Einstimmig genehmigt.

Die Räte Weber und Piret (LSAP) verweisen auf zwei weitere Feldwege in Derenbach und Dönningen welche instandgesetzt werden müssen. Schöffe Thillens (DP) nimmt dies zur Kenntnis.

Le bourgmestre Meyers (CSV) remercie le service social pour la bonne collaboration. Les augmentations de prix seraient en partie dues à des adaptations de la convention collective SAS.

Le conseiller Engelen (ADR) estime que 20 % de la population aurait besoin d'aide au quotidien. Si l'on parvenait à obtenir un taux de réussite de 10 à 20 % auprès de ces personnes, ce serait déjà un résultat significatif. Il salue également le travail d'information et de sensibilisation du service social.

À l'unanimité, le conseil approuve le budget rectifié 2025 ainsi que le budget 2026 du service social RESONORD.

#### **4. Approbation d'un devis pour l'entretien extraordinaire des chemins ruraux pour l'année 2026**

L'entretien des chemins ruraux suivants est prévu au programme pour l'année 2026 :

Revêtement en asphalte sur 5 chemins ruraux :

1. « Groën Duer » à Oberwampach,  
170 m – 131.328,27 € TVAC
2. « Bëlzen » à Derenbach,  
1.200 m – 233.484,49 € TVAC
3. « Péngswénkel » à Hamiville,  
580 m – 81.040,50 € TVAC
4. « Wëntgerbiërg » à Hamiville,  
970 m – 183.574,92 € TVAC
5. « Kierchbiërg » à Sassel,  
1.110 m – 179.071,82 € TVAC

Approuvé à l'unanimité.

Les conseillers Weber et Piret (LSAP) signalent deux autres chemins ruraux à Derenbach et Doennange qui devraient être remis en état. L'échevin Thillens (DP) en prend note.



## 5. Genehmigung eines Dienstleistungsvertrags mit Youth & Work s.à r.l.

Gemeindesekretär Schroeder erklärt, dass der bestehende Vertrag juristisch geprüft wurde und anschließend an die EU-Richtlinien angepasst wurde, so sei die Gemeinde rechtlich besser abgesichert.

Rat Schanck (DP) erkundigt sich nach den Aufgaben dieser Vereinigung. Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass die Hauptaufgabe darin besteht, Jugendliche, welche nicht mehr weiter wissen im Schul- und Berufsleben zu begleiten.

Rat Weber (LSAP) will wissen, ob diese Vereinigung Kontakt zum Jugendgemeinderat habe. Gemeindesekretär Schroeder will dies nachfragen.

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass es oft schwierig sei die betroffenen Jugendlichen ausfindig zu machen, hier müssten die Schulen und Jugendhäuser unterstützend mitarbeiten. Rat Piret (LSAP) stimmt dem zu.

Einstimmig genehmigt.



Frühling in der Gemeinde © Fernand Arend

## 5. Approbation d'un contrat de prestation de services avec Youth & Work s.à r.l.

Le secrétaire communal Schroeder explique que le contrat existant a été examiné sur le plan juridique puis adapté aux directives européennes, afin que la commune soit mieux sécurisée sur le plan légal.

Le conseiller Schanck (DP) s'enquiert des missions de cette association. Le bourgmestre Meyers (CSV) explique que la mission principale consiste à accompagner les jeunes qui ne savent plus comment s'orienter dans leur parcours scolaire et professionnel.

Le conseiller Weber (LSAP) souhaite savoir si cette association est en contact avec le conseil communal des jeunes. Le secrétaire communal Schroeder indique qu'il se renseignera à ce sujet.

Le bourgmestre Meyers (CSV) explique qu'il est souvent difficile d'identifier les jeunes concernés ; les écoles et les maisons de jeunes doivent ici collaborer activement. Le conseiller Piret (LSAP) partage cet avis.

Approuvé à l'unanimité.

## 6. Approbation d'une convention avec SAUVONS BAMBI Luxembourg a.s.b.l.

Le bourgmestre Meyers (CSV) explique que ce projet vise à utiliser des drones, d'avril à juin, avant les travaux de fauche, afin de repérer les faons qui se cachent dans les hautes herbes. La commune met un drone à disposition de l'organisation, lequel sera utilisé par des pilotes bénévoles. Un appel à la population sera lancé après le vote. Les bénévoles ainsi recrutés recevront une formation à la conduite du drone par « Sauvons Bambi ».

Le conseiller Schanck (DP) précise que ces drones doivent voler tôt le matin, car à midi le sol est déjà trop chaud pour permettre aux

Melli, 2 Joer, 12-fach Mamm



**Kastréieren. Chippen. Umellen.**



 **Lëtzebuurger  
Déiereschutzliga**

An Zesummenaarbecht mat



## 6. Genehmigung einer Vereinbarung mit SAUVONS BAMBI Luxembourg a.s.b.l.

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass es bei diesem Projekt darum geht, vor den Mäharbeiten von April bis Juni Drohnen zum Aufspüren von Rehkitzen, die sich im hohen Gras verstecken, einzusetzen. Die Gemeinde stellt der Organisation eine Drohne zur Verfügung, welche von freiwilligen Piloten genutzt wird. Ein diesbezüglicher Aufruf an die Bevölkerung wird nach der Abstimmung erfolgen. Die so gefundenen Freiwilligen erhalten von „Sauvons Bambi“ eine Ausbildung in der Steuerung der Drohne.

Rat Schanck (DP) erklärt, dass diese Drohnen früh morgens fliegen müssen, da der Erdboden mittags schon zu warm sei, um das Wild auf den Aufnahmen der Wärmekameras erkennen zu können.

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass diese Dienstleistung auf Bestellung erfolge. Die Wiesen an den Waldrändern seien am kritischsten. Die vorliegende Konvention habe eine Laufzeit von 3 Jahren. Zudem bestehe die Möglichkeit die Drohne auch anderweitig zu nutzen.

Rat Weber (LSAP) bedankt sich beim Schöfferrat, dass dieser seinem Vorschlag vom Mai nun nachkomme.

Rat Engelen (ADR) unterstreicht die Wichtigkeit genügend Reklame für diese Dienstleistung zu machen. Er fragt, unter welcher Telefonnummer man den Dienst beantragen könne und wo die Drohne gelagert werde. Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass der Apparat bei demjenigen gelagert werde, der sie morgens einsetze. Schöffe Arend (CSV) fügt hinzu, dass man die Anfrage unter der Telefonnummer der Zentrale von „Sauvons Bambi“ machen müsse. Letztere suche das Einsatzteam aus und schicke diese zu der zu überfliegende Stelle.

Bürgermeister Meyers (CSV) schlägt vor die Informationsflyer an die Landwirte noch vor Beginn der ersten Mäharbeiten zu schicken.

Einstimmig genehmigt.



caméras thermiques de distinguer le gibier sur les images.

Le bourgmestre Meyers (CSV) indique que ce service fonctionne sur demande. Les prairies situées en lisière de forêt sont les plus critiques. La convention présentée a une durée de trois ans. Il est également possible d'utiliser le drone à d'autres fins.

Le conseiller Weber (LSAP) remercie le collègue échevinal d'avoir donné suite à sa proposition formulée en mai.

Le conseiller Engelen (ADR) souligne l'importance de faire suffisamment de publicité pour ce service. Il demande à quel numéro de téléphone on peut introduire une demande et où le drone sera stocké. Le bourgmestre Meyers (CSV) explique que l'appareil sera conservé chez la personne qui l'utilisera le matin. L'échevin Arend (CSV) ajoute que la demande devra être faite via le numéro central de « Sauvons Bambi », qui sélectionnera l'équipe d'intervention et l'enverra sur le site à survoler.

Le bourgmestre Meyers (CSV) propose d'envoyer les dépliants d'information aux agriculteurs avant le début des premières fauches.

Approuvé à l'unanimité.

## 7. Approbation d'un règlement portant introduction d'une aide financière pour les personnes utilisant du matériel d'incontinence

Le secrétaire communal Schroeder explique que le règlement précité s'est inspiré de ceux adoptés par d'autres communes. Les enfants âgés de 0 à 36 mois ainsi que les personnes âgées pouvant présenter un certificat ou une attestation d'incontinence peuvent bénéficier d'une aide financière de la commune.

La demande doit être introduite chaque année avant le 1<sup>er</sup> février auprès de la commune et concerne





Landschaft Eolienne © Pierre Haas

### **7. Genehmigung eines Reglements über die Einführung einer finanziellen Unterstützung für Personen, die Inkontinenzmaterial verwenden**

Gemeindesekretär Schroeder erklärt, dass man sich bei vorstehendem Reglement bei anderen Gemeinden inspiriert habe. Kinder zwischen 0 und 36 Monaten, sowie ältere Personen, welche eine Bescheinigung oder ein Attest für eine Inkontinenz vorweisen, können von einer finanziellen Unterstützung seitens der Gemeinde profitieren. Der Antrag muss jährlich vor dem 1. Februar auf der Gemeinde eingereicht werden und bezieht sich auf das vergangene Jahr. Die maximale finanzielle Unterstützung beträgt für jeden betroffenen Haushalt 5 € pro Monat und pro Person und wird bis zum 30. April ausbezahlt. Die Anträge für das Jahr 2026 werden demnach bis zum 1. Februar 2027 einzureichen sein.

Rat Hoffmann (LSAP) bedankt sich beim Schöffenrat, dafür dass dieser dem Vorschlag seiner Partei nachgekommen ist.

Einstimmig genehmigt.

### **8. Allgemeine Verlängerung der Öffnungszeiten von Ausschankstätten bis drei Uhr morgens anlässlich bestimmter Feste und Feierlichkeiten**

An folgenden Tagen soll die allgemeine Verlängerung der Öffnungszeiten von Ausschankstätten bis drei Uhr morgens gelten:

l'année écoulée. L'aide financière maximale s'élève à 5 € par mois et par personne pour chaque ménage concerné et est versée au plus tard le 30 avril.

Les demandes pour l'année 2026 devront donc être introduites avant le 1<sup>er</sup> février 2027.

Le conseiller Hoffmann (LSAP) remercie le collège échevinal d'avoir donné suite à la proposition de son parti.

Approuvé à l'unanimité.

### **8. Approbation d'une prolongation générale des heures d'ouverture des débits de boissons jusqu'à trois heures du matin à l'occasion de certaines fêtes et manifestations**

Aux dates suivantes, la prolongation générale des heures d'ouverture des débits de boissons jusqu'à trois heures du matin sera applicable :



## 9. Genehmigung von Unterschutzstellungen

Einstimmig beschließt der Gemeinderat dem Vorschlag des Kulturministers vom 18. November 2025 zuzustimmen, auf Antrag der Gemeinde die Kirche Saint-Sylvestre, die im Kataster der Gemeinde Wintger, Sektion BA von Trotten, unter den Nummern 63/2632, 64/2633, 65/2634, 62/2631, 62/2630 und 61/2629, die der Gemeinde Wintger gehört, als nationales Kulturerbe einzustufen.



Kirche Saint-Sylvestre in Troine © Pierre Haas

## 10. Genehmigung von Zusatzvereinbarungen bei verschiedenen Mietverträgen

Gemeindesekretär Schroeder erklärt, dass es sich hierbei um Anpassungen von bestehenden Mietverträgen für Immobilien der Gemeinde in Asselborn, Helzingen und Trotten handele. Die Mietpreise werden erhöht und an den Preisindex angebunden.

Einstimmig genehmigt.

Le conseiller Koos (CSV) évoque l'acoustique bruyante dans le café, ce à quoi le secrétaire communal Schroeder informe les personnes présentes que le service technique est déjà à la recherche d'une solution à ce problème.

Approuvé à l'unanimité.

## 9. Approbation de mesures de protection

À l'unanimité, le conseil communal décide d'approuver la proposition du ministre de la Culture du 18 novembre 2025 visant, à la demande de la commune, à classer l'église Saint-Sylvestre, inscrite au cadastre de la commune de Wincrange, section BA de Troine, sous les numéros 63/2632, 64/2633, 65/2634, 62/2631, 62/2630 et 61/2629, appartenant à la commune de Wincrange, comme patrimoine culturel national.

## 10. Approbation d'avenants à différents contrats de location

Le secrétaire communal Schroeder explique qu'il s'agit d'adaptations de contrats de location existants concernant des biens immobiliers communaux situés à Asselborn, Hachiville et Troine. Les loyers seront augmentés et indexés sur l'indice des prix.

Approuvé à l'unanimité.

## 11. Approbation d'un contrat de bail à ferme

Un contrat de bail à ferme conclu par le collège échevinal le 03.11.2025 est soumis au conseil communal pour approbation. La commune met à disposition sa parcelle n° 381/4583, d'une superficie de 3,50 ares, située section AD de Boxhorn, au lieu-dit « In den Puetzen », pour un loyer annuel de 10,50 €.

Le conseiller Engelen (ADR) estime qu'il serait important



## 11. Genehmigung eines Pachtvertrags

Ein vom Schöfferrat am 03.11.2025 abgeschlossener Pachtvertrag wird dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet. Die Gemeinde stellt ihre Parzelle Nr. 381/4583, groß 3,50 Ar, gelegen Sektion AD von Boxhorn im Ort genannt „In den Puetzen“ für einen jährlichen Pachtpreis von 10,50 € zur Verfügung.

Rat Engelen (ADR) fände es wichtig eine Auflistung sämtlicher Gemeindeparzellen zu erstellen und zu kontrollieren, ob diese verpachtet sind oder nicht, und ob die Pacht auch regelmäßig bezahlt wird. Gemeindesekretär Schroeder sagt, dass man bereits eine solche Liste habe. Die Gemeinde besitze viele Parzellen, welche zu klein zum Verpachten seien. Bei den neuen Parzellen müsse man noch Gespräche führen.

Rat Schanck (DP) fragt, ob eine Unterverpachtung von den Gemeindeparzellen möglich sei. Gemeindesekretär Schroeder ist ein solcher Fall nicht bekannt. Er bittet die Anwesenden ihm Bescheid zu geben, falls ihnen in dem Kontext etwas auffällt.

Einstimmig genehmigt.

## 12. Genehmigung vom Schöfferrat unterzeichneter Kaufakten

Die Gemeinde kauft folgende Parzellen:

Section	N°	Lieu-dit	Nature	Surface (Ares)
AE de Rumlange	99/988	„Im Graf	acre	23 are 20 ca
AE de Rumlange	442/1427	„Auf der Hart“	acre	8 ares 25 ca
AE de Rumlange	449/665	„In der Hierchen“	acre	29 ares 40 ca
AF de Stockem	59/1252	„Auf der Hart“	pâture	30 ares 60 ca
AF de Stockem	59/1460	„Auf der Hart“	acre	29 ares 50 ca
AF de Stockem	60/530	„Auf der Hart“	acre	26 ares 80 ca
AF de Stockem	424/1567	„Auf der Hart“	acre	27 ares 65 ca
AF de Stockem	425/1563	„Auf der Hart“	acre	24 ares 25 ca
AF de Stockem	427/3	„Auf der Hart“	acre	17 ares 65 ca
AF de Stockem	427/4	„Auf der Hart“	acre	34 ares 69 ca
AF de Stockem	427/13	„Auf der Hart“	acre	28 ares 78 ca
AF de Stockem	427/599	„Auf der Hart“	pâture	22 ares 10 ca
AF de Stockem	427/1243	„Auf der Hart“	pâture	15 ares
AF de Stockem	427/1531	„Auf der Hart“	acre	22 ares 30 ca
AE de Rumlange	456/1406	„In der Hierchen“	acre	25 ares 70 ca

d'établir une liste de toutes les parcelles communales et de vérifier si elles sont louées ou non, ainsi que si les loyers sont payés régulièrement. Le secrétaire communal Schroeder répond qu'une telle liste existe déjà. La commune possède de nombreuses parcelles trop petites pour être louées. Concernant les nouvelles parcelles, des discussions doivent encore avoir lieu.

Le conseiller Schanck (DP) demande si une sous-location des parcelles communales est possible. Le secrétaire communal Schroeder indique ne pas connaître de cas de ce type et prie les personnes présentes de l'informer si elles constatent quelque chose à ce sujet.

Approuvé à l'unanimité.

## 12. Approbation d'actes d'achat signés par le collège échevinal

La commune achète les parcelles suivantes :

Die Ankäufe geschahen zum öffentlichen Nutzen, nämlich zwecks Anlegung einer Flächenreserve. Drei der obigen Parzellen werden zum Tausch gegen Flächen genutzt, welche zum Bau des in Lentzweiler geplanten Kreisverkehrs benötigt werden.

Ein entsprechendes Kaufversprechen wird dem Gemeinderat in einer nächsten Sitzung zur Abstimmung vorgelegt.

### 13. Beschlussfassung für die Ausübung von Vorkaufsrechten

Einstimmig entscheidet der Rat in folgenden Situationen auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde zu verzichten:

Les acquisitions ont été réalisées dans l'intérêt public, à savoir en vue de constituer une réserve foncière. Trois des parcelles mentionnées ci-dessus seront utilisées en échange de terrains nécessaires à la construction du rond-point prévu à Lentzweiler.

Une promesse de vente correspondante sera soumise au conseil communal pour approbation lors d'une prochaine séance.

### 13. Décision relative à l'exercice des droits de préemption

À l'unanimité, le conseil décide, dans les situations suivantes, de renoncer au droit de préemption de la commune :

Section	N°	Lieu-dit	Nature	Surface (Ares)	Zone
AC de Sassel	75/1193 77/1255	„Unter Deich“	pâture	1 are 25 ares	terrains attenants à un cours d'eau (zone d'intérêt national)
BE de Boevange	853	„Lulgerbusch in Boegerhart“	bois	1 ha 54 a 50 ca	terrains attenants à un cours d'eau (zone d'intérêt national)
OE de Niederwampach	1037/2384 1038/333	„Sporbach“	pré	17 a 40 ca 6 a 70 ca	terrains attenants à un cours d'eau (zone d'intérêt national)
HC de Hoffelt	N°725 N°719	„Bei der Drenk“ „Bei der Drenk“	pré	17 a 30 a 7 a	terrains attenants à un cours d'eau (zone d'intérêt national)
HB de Weiler	N°138/221	„Unter Beilenstein“	pré	11 ares	terrains attenants à un cours d'eau (zone d'intérêt national)
BD de Doennange et Deiffelt	N°744/3319	„Om Bësch“	place	0,28 ares	zones urbanisées ou destinées à être urbanisées sur le territoire communal
AE de Rumlange	n° 236/819 n°236/820 n°236/821 n°236/837 n°237/852 n°237/939 n°237/940 n°238/536 n°238/1393 n°240/1340	„Auf dem Boxerberg“	terre abourable	37,3 37,3 45,2 43 22,2 21,5 21 14,8 49 93,2	La(s) parcelle(s) est/ sont située(s) entièrement ou partiellement dans une bande de cent mètres longeant la limite de la zone urbanisée



Frühling in der Gemeinde © Fernand Arend

#### **14. Genehmigung des vom Schöffenrat vorgelegten rektifizierten Budgets 2025 sowie des Budgetprojekts 2026**

Gemeindesekretär Schroeder erklärt diverse Änderungen und Anpassungen am Budget die er nach der letzten Arbeitssitzung vorgenommen hat. Diese Änderungen wurden hauptsächlich vorgenommen, da noch Rechnungen eingetroffen sind. Des Weiteren wurden verschiedene Artikel verschoben oder neu aufgeteilt, Texte und Erläuterungen wurden angepasst, der „Emprunt“ wurde angepasst, der Artikel zum Kauf von Ländereien wurde erhöht um eventuell eine Immobilie in Schimpach-Bahnhof zu kaufen, es wurde ein Betrag für die Vorstudien einer neuen Lagerhalle hinzugefügt, neue Einnahme-Artikel betreffend die Nebenkosten der vermieteten Räumlichkeiten auf dem Gemeindegelände wurden aufgeteilt, ein Artikel für das Nistkästen-Projekt des Naturparks wurde hinzugefügt, ein Artikel für den Erwerb neuer Duschen für die Sporthalle wurde hinzugefügt, ...

#### **14. Approbation du budget rectifié 2025 présenté par le collège des échevins ainsi que du projet de budget 2026**

Le secrétaire communal Schroeder explique diverses modifications et adaptations apportées au budget après la dernière séance de travail. Ces changements ont été effectués principalement parce que de nouvelles factures sont encore parvenues. Par ailleurs, différents articles ont été déplacés ou nouvellement ventilés, les textes et explications ont été adaptés, l'« emprunt » a été ajusté, l'article relatif à l'achat de terrains a été augmenté en vue de l'éventuel achat d'un bien immobilier à Schimpach-Gare, un montant a été ajouté pour les études préliminaires d'un nouveau hall de stockage, de nouveaux articles de recettes concernant les charges des locaux loués sur le site communal ont été ventilés, un article a été ajouté pour le projet de nichoirs du parc naturel, un article a été ajouté pour l'acquisition de nouvelles douches pour le hall sportif, ...



## **Kommentar Bürgermeister Meyers (CSV):**

Haushalt 2026

Ein Gemeindehaushalt setzt sich aus vielen verschiedenen Posten zusammen und ist immer ein Arbeitsplan, der die Prioritäten für das kommende Jahr festlegt.

Dank einer Reihe von Faktoren, die sich in den letzten zwei Jahren verändert haben, hat sich die finanzielle Lage der Gemeinde Wintger verbessert:

1. Die Reform des Fonds de l'Emploi bringt uns jährlich rund 3 Millionen Euro zusätzlich in die Kassen.
2. Indem wir etwa die Hälfte der Subventionen für das Bildungshaus als Vorschüsse beantragt haben, konnten wir dieses Geld für den Bau verwenden und das Darlehen aufschieben, sodass wir von den jetzt niedrigeren Zinssätzen profitieren können.

Zusammen mit einer deutlich erhöhten Dotation können wir als Schöffenrat nun viel optimistischer in die Zukunft blicken.

Unser Motto lautet: Wir wollen die uns zur Verfügung stehenden Mittel bestmöglich einsetzen, um unsere Gemeinde für die Zukunft gut zu positionieren.

Um diesen Haushalt umzusetzen, brauchen wir die notwendigen Mitarbeiter. Und hier haben wir uns in den letzten Jahren bemüht, uns bestmöglich für die Zukunft aufzustellen.

Dank einer ganzen Reihe neuer, hochqualifizierter Mitarbeiter sind wir meiner Meinung nach erfolgreich gewesen und somit gut für die Zukunft gerüstet. Allein unser technischer Dienst wird ab dem 1. April 2026 mit vier Mitarbeitern für alle anfallenden Arbeiten gut ausgestattet sein.

Zusammenfassend lässt sich unsere finanzielle Situation wie folgt beschreiben: Die Gemeinde hat zum 31.12.2025 derzeit Schulden in Höhe von 2,8 Millionen Euro, die bis zum 31.12.2025 auf 2,3 Millionen Euro sinken werden. Bei derzeit 5.050 Einwohnern entspricht dies 550 Euro pro Person.

Unsere Haupteinnahmequelle, der Zuschuss, belief sich 2023 auf 21,7 Millionen Euro abzüglich der 2,8 Millionen Euro aus dem Fonds de l'Emploi, also etwa 19 Millionen Euro von insgesamt 26,9 Millionen Euro, was etwa 7 Millionen Euro mehr ist als vor drei Jahren geplant.

Dies verschafft uns mehr finanziellen Spielraum, insbesondere wenn man bedenkt, dass der größte Posten des Haushalts, der Bonus im ordentlichen Haushalt, auf über 8 Millionen Euro gestiegen ist; viele Jahre lang lag er bei etwa 4,5 Millionen Euro.

## **Commentaire du bourgmestre Meyers (CSV) :**

Budget 2026

Un budget communal se compose de nombreux postes différents et constitue toujours un plan de travail qui fixe les priorités pour l'année à venir.

Grâce à une série de facteurs qui ont évolué au cours des deux dernières années, la situation financière de la commune de Wincrange s'est améliorée :

1. La réforme du Fonds de l'Emploi nous apporte environ 3 millions d'euros supplémentaires par an dans les caisses.
2. En demandant environ la moitié des subventions pour la Maison de l'Éducation sous forme d'avances, nous avons pu utiliser ces fonds pour la construction et reporter le recours à l'emprunt, ce qui nous permet de bénéficier des taux d'intérêt actuellement plus bas.

Associé à une dotation nettement augmentée, cela nous permet, en tant que collège des échevins, d'envisager l'avenir avec davantage d'optimisme. Notre devise est la suivante : nous voulons utiliser au mieux les moyens dont nous disposons afin de bien positionner notre commune pour l'avenir. Pour mettre en œuvre ce budget, nous avons besoin du personnel nécessaire. Ces dernières années, nous nous sommes efforcés de nous préparer au mieux pour l'avenir. Grâce à toute une série de nouveaux collaborateurs hautement qualifiés, nous estimons avoir réussi et être bien armés pour l'avenir. À partir du 1<sup>er</sup> avril 2026, notre service technique sera composé de quatre agents, ce qui permettra de couvrir efficacement l'ensemble des travaux à effectuer.

En résumé, notre situation financière peut être décrite comme suit : Au 31.12.2025, la commune présente actuellement une dette de 2,8 millions d'euros, qui devrait diminuer à 2,3 millions d'euros d'ici le 31.12.2025. Avec actuellement 5.050 habitants, cela correspond à 550 euros par personne. Notre principale source de revenus, la dotation, s'élevait en 2023 à 21,7 millions d'euros, dont il faut déduire les 2,8 millions d'euros provenant du Fonds de l'Emploi, soit environ 19 millions d'euros sur un total de 26,9 millions d'euros, ce qui représente environ 7 millions d'euros de plus que ce qui était prévu il y a trois ans.

Cela nous offre une plus grande marge de manœuvre financière, d'autant plus que le principal poste du budget, à savoir l'excédent du budget ordinaire, a dépassé les 8 millions d'euros, alors qu'il s'élevait pendant de nombreuses années à environ 4,5 millions d'euros.



Das für 2025 veranschlagte Darlehen in Höhe von 17 Millionen Euro mussten wir aus verschiedenen Gründen nicht benutzen:

- Durch die Abschaffung des Fonds de l'Emploi hatten wir 2025 mehr Einnahmen, und zusätzlich erhielten wir nachträglich auch die 2,8 Millionen Euro aus dem Jahr 2024 zurück.
- Da wir aus Erfahrung wissen, dass ein Haushalt zu 100 % aufgestellt wird, aber in der Regel nur zu 80 % umgesetzt wird, werden diese Ausgaben meist auf das folgende Jahr übertragen.
- Dank einer umsichtigen Verwaltung in den letzten Jahren konnten wir 2025 statt der geplanten 6,9 Millionen rund 12,3 Millionen aus dem Jahr 2024 übertragen, also rund 5,4 Millionen mehr.

Für 2026 sieht der Haushalt nun weitere 17 Millionen Euro an Krediten vor, um die Lücke zu schließen. Selbst dieser Betrag muss nach derzeitigem Stand nicht ganz aufgenommen werden.

Rückblickend auf das Jahr 2025 kann man sagen, dass vor allem ein großes Bauprojekt abgeschlossen wurde: die Straßenbauarbeiten in Boxhorn, die über zwei Jahre lang andauerten. Ich danke den Einwohnern von Boxhorn für ihre Geduld; ich glaube, das Ergebnis spricht für sich. Die Infrastrukturarbeiten in Heisdorf für die zehn Häuser sind ebenfalls abgeschlossen; der Bau der ersten drei Häuser ist im Gange und soll bis zum Sommer 2026 abgeschlossen sein. Als zusätzliche Anmerkung sei erwähnt, dass beim „trottoir traversant“ der Höcker abgesenkt und auf 50 cm verlängert wird.

Bis auf wenige Details ist der neue Parkplatz an der Schule hier in Wëntger fertiggestellt. Die vier Bushaltestellen in Heisdorf sollen ebenfalls in den kommenden Wochen fertiggestellt werden. Das Projekt für die Regenwasserauffangbecken hier in Wintger ist ebenfalls abgeschlossen.

Der PAG wurde uns Ende Oktober 2025 zurückgeschickt, dies nach 25 Jahren Arbeit. Am 21. Januar haben wir einen Termin im Innenministerium, um deren Entscheidungen zu besprechen. Die neue Bauverordnung ist ebenfalls in Kraft.

Im Jahr 2025 haben eine Reihe von Bauprojekten angefangen:

- Bau von 3 Häusern in Heisdorf
- LED-Beleuchtungsprojekt hat begonnen
- Mini-Kindertagesstätte in Helzingen
- Wärmepumpen: Derenbach in der Halle / Boxhorn Feuerwache & Kinderkrippe /

L'emprunt de 17 millions d'euros prévu pour 2025 n'a finalement pas dû être utilisé pour différentes raisons :

- En raison de la suppression du Fonds de l'Emploi, nous avons enregistré davantage de recettes en 2025 et avons en outre récupéré rétroactivement les 2,8 millions d'euros de 2024.
- Par expérience, nous savons qu'un budget est établi à 100 %, mais n'est généralement exécuté qu'à 80 % ; ces dépenses sont donc souvent reportées à l'année suivante.
- Grâce à une gestion prudente ces dernières années, nous avons pu reporter en 2025 environ 12,3 millions d'euros provenant de 2024, au lieu des 6,9 millions prévus, soit environ 5,4 millions d'euros supplémentaires.

Pour 2026, le budget prévoit à nouveau 17 millions d'euros d'emprunts afin de combler l'écart. Selon la situation actuelle, ce montant ne devra toutefois pas être entièrement contracté.

En rétrospective de l'année 2025, on peut dire qu'un grand projet de construction a surtout été achevé : les travaux de voirie à Boxhorn, qui ont duré plus de deux ans. Je remercie les habitants de Boxhorn pour leur patience ; je pense que le résultat parle de lui-même.

Les travaux d'infrastructure à Hamiville pour les dix maisons sont également terminés ; la construction des trois premières maisons est en cours et devrait être achevée d'ici l'été 2026. En complément, il convient de préciser que, pour le « trottoir traversant », le dos d'âne sera abaissé et allongé à 50 cm.

À quelques détails près, le nouveau parking de l'école ici à Wëntger est terminé. Les quatre arrêts de bus à Hamiville devraient également être finalisés dans les prochaines semaines. Le projet de bassins de rétention des eaux pluviales ici à Winorange est lui aussi achevé.

Le PAG nous a été renvoyé fin octobre 2025, après 25 années de travail. Le 21 janvier, nous avons un rendez-vous au ministère de l'Intérieur afin de discuter de leurs décisions. Le nouveau règlement sur les bâtisses est également entré en vigueur.

En 2025, plusieurs projets de construction ont débuté :

- Construction de 3 maisons à Hamiville
- Lancement du projet d'éclairage LED
- Mini-crèche à Hachiville
- Pompes à chaleur : Derenbach (hall) / Boxhorn (caserne des pompiers & crèche) / Hamiville (église et salle des jeunes) /

Heisdorf Kirche und Jugendhalle / Bögen Kirche & Musikhalle & Halle / Hoffelt Kirche

- Neue Photovoltaikanlagen:
- Bögen Musikhalle & Halle / Boxhorn: alte Schule und Halle / Heisdorf: altes Pfarrhaus / Hoffelt: Barteshaus
- Noch zu erledigen: Kirchen in Hoffelt, Heisdorf und Bögen sowie eine Mini-Kindertagesstätte in Helzingen

Bereits länger laufende Projekte:

- Transformator in Wintger 2,4 Millionen €  
2026: 900.000 € ; 2027: 600.000 €
- Wassertank Féitsch: 4,6 Millionen €  
2026: 1,7 Millionen € ; 2027: 954.000 €
- Saal Asselborn: 3,7 Millionen €  
2026: 1,3 Millionen €
- Bildungshaus, auf das ich später noch zurückkommen werde.

Es gibt noch einige Projekte im Haushalt von 2026, deren Fertigstellung ebenfalls für 2026 vorgesehen sind:

- Dach der Sporthalle: 918.000 € für 2026
- Dach des Amphitheaters: 900.000 € für 2026
- Parkplätze an der Schule: 775.000 €
- Feldwege: 800.000 €
- Hënnischt Huerkels: 575.000 €
- Straße Dönningen Knupp: 100.000 €
- Straße im Gebiet Féitsch: 150.000 €
- Grillhütte hier in Wintger: 150.000 €
- Bau der Barteshaus-Terrasse: 150.000 €
- Neue Wasserleitung in Maulusmühle: 195.000 €
- Waldfriedhof: 80.000 €
- Überdach bei Friedhof in Derenbach: 80.000 €
- Carports bei den Werkstätten: 75.000 €

Projekte, deren Beginn für 2026 geplant ist und die länger dauern werden:

- Brotebachstraße: Unser Anteil beträgt 2 Millionen Euro, davon sind 600.000 Euro für 2026 für Straße und Wasser vorgesehen, sodass für 2027/28 noch 1,4 Millionen Euro übrigbleiben.
- Leekaulen Emeschbach: 300.000 €
- Renaturierungen und Maßnahmen gegen Starkregen: 150.000 €
- Kreisverkehr Lentzweiler: 0 €

Studienkosten für Projekte in der Planungsphase:

- Ausbau des Gemeindehauses 127.000 €
- Mise en conformité Atelier: 127.000 €
- Centre Médical 2: 440.000 €
- Atelier de stockage: 50.000 €

Boevange (église, salle de musique & hall) / Hoffelt (église)

- Nouvelles installations photovoltaïques : Boevange (salle de musique & hall) / Boxhorn (ancienne école et hall) / Hamiville (ancien presbytère) / Hoffelt (Barteshaus)
- À réaliser encore : les églises de Hoffelt, Hamiville et Boevange ainsi qu'une mini-crèche à Hachiville.

Projets en cours depuis plus longtemps :

- Transformateur à Wincrange : 2,4 millions €  
2026 : 900.000 € ; 2027 : 600.000 €
- Réservoir d'eau à Féitsch : 4,6 millions €  
2026 : 1,7 million € ; 2027 : 954.000 €
- Salle d'Asselborn : 3,7 millions €  
2026 : 1,3 million €
- Maison de l'Éducation, sur laquelle je reviendrai plus tard.

Il reste encore plusieurs projets inscrits au budget 2026 dont l'achèvement est également prévu pour 2026 :

- Toiture du hall sportif : 918.000 € pour 2026
- Toiture de l'amphithéâtre : 900.000 € pour 2026
- Parkings à l'école : 775.000 €
- Chemins ruraux : 800.000 €
- Hënnischt Huerkels : 575.000 €
- Route Doennange Knupp : 100.000 €
- Route dans la zone Féitsch : 150.000 €
- Abri barbecue ici à Wincrange : 150.000 €
- Construction de la terrasse du Barteshaus : 150.000 €
- Nouvelle conduite d'eau à Maulusmühle : 195.000 €
- Cimetière forestier : 80.000 €
- Auvent au cimetière de Derenbach : 80.000 €
- Carports aux ateliers : 75.000 €

Projets dont le démarrage est prévu en 2026 et qui s'étendront sur plusieurs années :

- Route Brachtenbach : notre part s'élève à 2 millions d'euros, dont 600.000 € prévus pour 2026 (voirie et eau), ce qui laissera encore 1,4 million € pour 2027/2028.
- Ardoisières Emeschbach : 300.000 €
- Renaturations et mesures contre les fortes pluies : 150.000 €
- Rond-point de Lentzweiler : 0 €

Coûts d'études pour des projets en phase de planification :

- Extension de la maison communale : 127.000 €
- Mise en conformité de l'atelier : 127.000 €
- Centre Médical 2 : 440.000 €
- Atelier de stockage : 50.000 €



- Wasserleitung von der Trotten-Quelle über Hinterhasselt zum Wassertank Féitsch: 70.000 €
- Hannerhasselter Straße, Troine: 180.000 €
- Projekt PAP bei Staeves Wintger: 70.000 € – wir werden diesen Betrag vorstrecken
- Stackemerpaad Deiffelt: Neuer Kanal: 50.000 €
- Neues Energiekonzept für den Standort Wintger: 40.000 €

Wie Sie sehen, ein umfangreiches Programm für 2026, und die Vorbereitungen für größere Projekte werden den Gemeinderat 2026 auf Trab halten:

- Bildungshaus, Phase 2
- Ausbau des Gemeindehauses
- Centre Médical 2
- Schiefergruben Emeschbach

Bevor ich etwas näher auf das Projekt Bildungshaus eingehe, noch ein paar Worte zu unseren Ergebnissen im Natur- und Klimapakt.

Im Naturpakt sind wir derzeit mit Bronze zertifiziert, und das Ziel ist es, bei der nächsten Prüfung im Jahr 2026 auf Silber aufzusteigen; hier gibt es noch einiges zu tun.

Beim Klimaschutzpakt haben wir 2025 einen großen Schritt nach vorne gemacht und wurden für unsere Arbeit der letzten Jahre belohnt. Bei der Prüfung im Frühjahr sind wir von 77 % auf 87 % gestiegen und waren damit bei der Preisverleihung im November in Saas-Fee die drittbeste Gemeinde aller teilnehmenden Länder. Die ersten vier Plätze gingen an Gemeinden im Naturpark Our: Hosingen, Clerf, Wintger und Tandel. Dies ist ein Beweis dafür, dass die Entscheidung, vor einigen Jahren vier Klimaberater gemeinsam im Naturpark einzustellen, richtig war. Unser Ziel ist es auch, diesen hohen Standard hier aufrechtzuerhalten und uns in allen Bereichen kontinuierlich zu verbessern. Ein großes Dankeschön an alle Partner aus der Gemeinde Wëntger; ohne ihre Hilfe wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen. Und natürlich ein großes Dankeschön an unseren Klimaberater Marc Steinert für seinen unermüdlichen Einsatz.

Projekt Bildungshaus, ich werde versuchen, einen kurzen Überblick zu geben, da es bei all diesen Zahlen schwierig ist, den Überblick zu behalten.

- Dez. 2020: Angebot für 2 Phasen mit Honorarkosten von 44,2 Millionen Euro genehmigt.

- Conduite d'eau de la source Troine via Hinterhasselt jusqu'au réservoir d'eau Féitsch : 70.000 €
- Rue Hannerhasselter, Troine : 180.000 €
- Projet PAP près de Staeves à Wincrange : 70.000 € – nous avancerons ce montant
- Stackemerpaad à Deiffelt : nouveau canal : 50.000 €
- Nouveau concept énergétique pour le site de Wincrange : 40.000 €

Comme vous pouvez le constater, il s'agit d'un programme ambitieux pour 2026, et la préparation de projets d'envergure occupera pleinement le conseil communal en 2026 :

- Maison de l'Éducation, phase 2
- Extension de la maison communale
- Centre Médical 2
- Ardoisières d'Emeschbach

Avant d'entrer un peu plus dans le détail du projet de la Maison de l'Éducation, encore quelques mots sur nos résultats dans le Pacte Nature et le Pacte Climat.

Dans le Pacte Nature, nous sommes actuellement certifiés Bronze et l'objectif est de passer au niveau Argent lors du prochain audit en 2026 ; il reste encore du travail à accomplir.

Dans le Pacte Climat, nous avons fait un grand pas en avant en 2025 et avons été récompensés pour le travail accompli ces dernières années. Lors de l'audit au printemps, nous sommes passés de 77 % à 87 %, ce qui nous a permis d'être la troisième meilleure commune de tous les pays participants lors de la remise des prix en novembre à Saas-Fee. Les quatre premières places ont été attribuées à des communes du Parc naturel de l'Our : Hosingen, Clervaux, Wincrange et Tandel. Cela prouve que la décision prise il y a quelques années d'engager conjointement quatre conseillers climat au sein du Parc naturel était la bonne. Notre objectif est également de maintenir ce niveau élevé ici et de nous améliorer continuellement dans tous les domaines. Un grand merci à tous les partenaires de la commune de Wincrange ; sans leur aide, ce résultat n'aurait pas été possible. Et bien sûr, un grand merci à notre conseiller climat Marc Steinert pour son engagement infatigable.

Projet Maison de l'Éducation, je vais essayer d'en donner un bref aperçu, car avec tous ces chiffres, il est difficile de garder une vue d'ensemble.

- Déc. 2020 : offre approuvée pour 2 phases avec des coûts (honoraires compris) de 44,2 millions d'euros.

- Dez. 2022: Nach dem Preisanstieg wurde das Budget für die beiden Phasen auf 57,5 Millionen Euro angepasst.
- Anschließend wurde beschlossen, die beiden Phasen zu trennen: Phase 1 wird auf 38,2 Millionen Euro geschätzt, wobei sich die Honorarkosten für die 2 Phasen auf 8,7 Millionen Euro belaufen. Zum 31.12.2025 wurden für Phase 1 35 Millionen Euro ausgeschrieben, 4,5 Millionen Euro müssen noch ausgeschrieben werden. Wir werden sehen, in welche Richtung es geht. Zum 31.12.2025 wurden 19,2 Millionen Euro gezahlt, davon 3,9 Millionen Euro an Honoraren. Damit bleiben noch rund 20 Millionen Euro zu zahlen, zuzüglich 1,8 Millionen Euro an Honorarkosten. Wir sollten also für Phase 1 bei etwa 41 Millionen Euro landen.
- Es wurden 11 Millionen Euro an Subventionen erhalten. 7 Millionen Euro stehen noch aus.

In den kommenden Monaten werden wir zur überarbeiteten Phase 2 des Projekts zurückkommen. Mit all diesen Investitionen in die Zukunft sind wir als Gemeinde mit einem neuen PAG gut für die Zukunft gerüstet. Das Ziel bleibt, Kredite nur für das Bildungszentrum und die Kläranlagen aufzunehmen. Ob Kinderbetreuung, Bildung, Wasser, Abwasser oder der Ausbau des Rathauses – alles wurde in diesem Haushalt berücksichtigt. Hinzu kommen Investitionen in das Gesundheitswesen, den Wohnungsbau und den Tourismus. Ein uneingeschränktes Engagement für den Klima- und Naturschutz sowie eine immer stärkere regionale Zusammenarbeit sind Stärken, auf denen wir aufbauen können. Und das alles immer innerhalb unseres finanziellen Rahmens.

Ein großes Dankeschön an alle, die an der Aufstellung des Haushaltsplans mitgewirkt haben, insbesondere an unseren Sekretär Paul und den Leiter des technischen Dienstes Jacques sowie an alle ihre Mitarbeiter, alle Gemeindegremien, Ausschüsse und Arbeitsgruppen für ihre hervorragende Arbeit. Vielen Dank an alle Mitarbeiter der Gemeinde, der Schule und der Maison Relais für ihr Engagement während des ganzen Jahres, damit diese großartige Gemeinde funktioniert.

Vielen Dank auch an meine beiden Kollegen im Schöffenrat für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten 12 Monaten und ein großes Dankeschön an den gesamten Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr. Als Schöffenrat sind wir immer dankbar für jede gute Idee, die hier vorgestellt wird, denn ich glaube, dass wir alle hier zum Wohle unserer Gemeinde arbeiten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

- Déc. 2022 : après la hausse des prix, le budget des deux phases a été adapté à 57,5 millions d'euros.
- Il a ensuite été décidé de séparer les deux phases : La phase 1 est estimée à 38,2 millions d'euros, les honoraires pour les deux phases s'élevant à 8,7 millions d'euros. Au 31.12.2025, 35 millions d'euros ont été mis en adjudication pour la phase 1 ; 4,5 millions d'euros doivent encore l'être. Nous verrons dans quelle direction évolueront les coûts. Au 31.12.2025, 19,2 millions d'euros ont été payés, dont 3,9 millions d'euros d'honoraires. Il reste donc environ 20 millions d'euros à payer, auxquels s'ajoutent 1,8 million d'euros d'honoraires. Nous devrions donc atteindre environ 41 millions d'euros pour la phase 1.
- 11 millions d'euros de subventions ont été reçus. 7 millions d'euros sont encore en attente.

Dans les mois à venir, nous reviendrons sur la phase 2 révisée du projet. Avec tous ces investissements dans l'avenir et avec un nouveau PAG, notre commune est bien armée pour l'avenir. L'objectif reste de contracter des emprunts uniquement pour le centre éducatif et les stations d'épuration. Qu'il s'agisse de l'accueil des enfants, de l'éducation, de l'eau, des eaux usées ou de l'extension de la maison communale, tout a été pris en compte dans ce budget.

S'y ajoutent des investissements dans le domaine de la santé, du logement et du tourisme. Un engagement sans réserve en faveur de la protection du climat et de la nature ainsi qu'une coopération régionale toujours plus étroite constituent des atouts sur lesquels nous pouvons nous appuyer. Et tout cela toujours dans le respect de notre cadre financier.

Un grand merci à toutes les personnes ayant participé à l'élaboration du budget, en particulier à notre secrétaire Paul et au chef du service technique Jacques ainsi qu'à tous leurs collaborateurs, à tous les syndicats intercommunaux, commissions et groupes de travail pour leur excellent travail. Merci à tous les collaborateurs de la commune, de l'école et de la Maison Relais pour leur engagement tout au long de l'année afin que cette formidable commune fonctionne. Merci également à mes deux collègues du collège des échevins pour l'excellente collaboration au cours des 12 derniers mois et un grand merci à l'ensemble du conseil communal pour la coopération constructive cette année. En tant que collègue des échevins, nous sommes toujours reconnaissants pour chaque bonne idée présentée ici, car je pense que nous travaillons tous ici pour le bien de notre commune.

Je vous remercie de votre attention.



## **Kommentar von der CSV Wëntger (Koos Albert und Schruppen Sonja) :**

Als CSV Wëntger freuen wir uns, dass mit dem Haushalt 2026 eine klare Linie verfolgt wird: gezielte Investitionen in Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Attraktivität unserer Gemeinde, ohne die finanzielle Stabilität zu gefährden. Dies wird durch die Erstellung und Aufrechterhaltung eines gesunden und ausgeglichenen Haushalts erreicht, wie es seit Jahren der Fall ist. Dennoch ist es uns wichtig, in neue, gezielte Projekte zu investieren, die die Gemeinschaft stärken und unsere Gemeinde für die Zukunft rüsten.

### **Für die Familien in unserer Gemeinde:**

#### **Eine Mini-Crèche in Helzingen**

Die Bevölkerung wächst von Jahr zu Jahr. Daher ist es unerlässlich, das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen zu erweitern.

Die Minikrippe in Helzingen ist eine Investition, die die Attraktivität unserer Gemeinde für junge Familien erhöht und die sogenannte „WORK LIFE BALANCE“ verbessert.

### **Für Vereine und Familien:**

#### **Ein Grillchalet in der Gemeinde Wintger**

Die Nachfrage nach modernen Mehrzweckräumen für Vereine und Privatpersonen ist groß. Bei der Auswahl des idealen Standorts für unser Grillhaus waren mehrere Kriterien wichtig:

## **Commentaire de la CSV Wëntger (Koos Albert et Schruppen Sonja) :**

En tant que CSV Wëntger, nous nous réjouissons qu'avec le budget 2026, une ligne claire soit suivie : des investissements ciblés dans la qualité de vie, la durabilité et l'attractivité de notre commune, sans mettre en péril la stabilité financière. Cela est rendu possible par l'élaboration et le maintien d'un budget sain et équilibré, comme c'est le cas depuis des années.

Il nous tient toutefois à cœur d'investir dans de nouveaux projets ciblés qui renforcent la communauté et préparent notre commune à l'avenir.

### **Pour les familles de notre commune : une mini-crèche à Hachiville**

La population augmente d'année en année. Il est donc indispensable d'élargir l'offre de places en structures d'accueil pour enfants.

La mini-crèche à Hachiville constitue un investissement qui renforce l'attractivité de notre commune pour les jeunes familles et améliore ce que l'on appelle la « work-life balance ».

### **Pour les associations et les familles : un chalet barbecue dans la commune de Wincrange**

La demande pour des espaces polyvalents modernes, destinés aux associations et aux particuliers, est importante. Plusieurs critères ont été déterminants dans le choix de l'emplacement idéal pour notre chalet barbecue :



© Pierre Haas

– zentral in der Gemeinde, aber nicht im Zentrum eines Dorfes gelegen  
– gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar  
– einfacher Zugang zu Strom und Wasser  
Nach mehrjähriger Suche haben wir endlich den idealen Standort gefunden – und zwar näher als gedacht: In Wintger, neben dem Wasserbehälter, den Weg rechts von der Feuerwache hinauf. Das Grillhaus soll sich in die natürliche Umgebung einfügen und Raum für schöne Momente mit Familie, Freunden und im Gemeinschaftsleben bieten. Ein Grillhaus ist eine Investition mit großer sozialer Wirkung.  
Für 2026 ist ein Budget von 150.000 € vorgesehen.

### **Anbau einer festen Terrasse am Barteshaus in Hoffelt**

Das Barteshaus ist ein wichtiger kultureller und sozialer Treffpunkt für die Einwohner sowie für die vielen Touristen, die unsere Wanderwege und die natürliche Umgebung genießen. Unser Pächter ist sehr erfolgreich, aber die Plätze im Innenbereich des Cafés sind begrenzt. Eine feste Terrasse wird sowohl im Sommer als auch im Winter mehr Kapazität schaffen und damit die Attraktivität des Barteshauses steigern.

### **Endlich wieder ein Geldautomat in der Gemeinde Wintger**

In einer ländlichen Gemeinde ist ein Geldautomat kein Luxus, sondern eine grundlegende Dienstleistung – insbesondere für ältere Menschen oder Personen ohne digitale Zahlungsmöglichkeiten. Wie versprochen haben wir investiert und uns dafür eingesetzt, dass die Gemeinde wieder einen Geldautomaten erhält. Vielen Dank, Christophe, für deine Bemühungen, und hoffen wir, dass dieser Geldautomat noch lange verschont bleibt.

### **Gesundheitswesen in unserer Gemeinde**

Als CSV Wëntger begrüßen wir, dass 2026 die Grundlagen für den Ausbau des Medizinischen Zentrums in Wintger geschaffen werden, um unseren Bürgern einen noch besseren Service bieten zu können.

### **Überdachung des Amphitheaters auf dem Gelände in Wintger**

Das Amphitheater soll von der Schule, Vereinen und Kulturverbänden intensiv genutzt werden. Ein Schutzdach sorgt für:  
– Unabhängigkeit vom Wetter  
– mehr Möglichkeiten für Veranstaltungen  
– bessere Nutzung der vorhandenen Infrastruktur  
Im Haushalt 2026 sind 897.000 € dafür vorgesehen.

– situation centrale dans la commune, mais pas au centre d'un village ;  
– bonne accessibilité en transports publics ;  
– accès simple à l'électricité et à l'eau.  
Après plusieurs années de recherche, nous avons enfin trouvé l'emplacement idéal – plus proche que prévu : À Wincrange, à côté du réservoir d'eau, en montant le chemin à droite de la caserne des pompiers. Le chalet barbecue devra s'intégrer dans l'environnement naturel et offrir un cadre propice à de beaux moments en famille, entre amis et dans la vie associative.  
Un chalet barbecue est un investissement à fort impact social.  
Pour 2026, un budget de 150.000 € est prévu.

### **Construction d'une terrasse fixe au Barteshaus à Hoffelt**

Le Barteshaus est un lieu de rencontre culturel et social important pour les habitants ainsi que pour les nombreux touristes qui profitent de nos sentiers de randonnée et de l'environnement naturel. Notre exploitant connaît un grand succès, mais les places à l'intérieur du café sont limitées. Une terrasse fixe permettra d'augmenter la capacité aussi bien en été qu'en hiver et renforcera ainsi l'attractivité du Barteshaus.

### **Enfin à nouveau un distributeur automatique de billets dans la commune de Wincrange**

Dans une commune rurale, un distributeur automatique n'est pas un luxe, mais un service de base – en particulier pour les personnes âgées ou celles qui ne disposent pas de moyens de paiement numériques. Comme promis, nous avons investi et nous sommes engagés pour que la commune dispose à nouveau d'un distributeur automatique. Merci, Christophe, pour tes efforts, et espérons que ce distributeur restera en service longtemps.

### **Le secteur de la santé dans notre commune**

En tant que CSV Wëntger, nous saluons le fait qu'en 2026, les bases seront posées pour l'extension du Centre médical à Wincrange, afin d'offrir un service encore meilleur à nos citoyens.

### **Couverture de l'amphithéâtre sur le site de Wincrange**

L'amphithéâtre doit être utilisé intensivement par l'école, les associations et les organisations culturelles.  
Une toiture de protection garantit :  
– une indépendance vis-à-vis des conditions météorologiques ;  
– davantage de possibilités d'événements ;  
– une meilleure utilisation des infrastructures existantes.  
Un montant de 897.000 € est prévu à cet effet dans le budget 2026.



## Unsere Dörfer

Unsere Dörfer sollen ihre einzigartige Identität behalten, und der Dorfkern soll so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Menschen sollen sich hier wohlfühlen und sich gerne treffen.

In Hoffelt wird daher der Dorfplatz neu gestaltet – mit Parkplätzen, bequemen Sitzgelegenheiten, einem Bouleplatz und einer fest installierten Tischtennisplatte.

## Tourismus: Weiterentwicklung der Schiefergrube an der Emeschbach

Die Schiefergruben sind wichtig für unser kulturelles und historisches Erbe.

Der Haushalt 2026 sieht 300.000 € vor, um das Projekt weiterzuentwickeln und den Ort attraktiv und sicher zu gestalten.

## Friedhöfe in der Gemeinde

– Auf dem Friedhof in Derenbach wird ein neuer Unterstand errichtet – 80.000 € sind dafür im Haushalt vorgesehen.

– 80.000 € sind auch für die Einrichtungen auf dem Waldfriedhof in Helzingen vorgesehen.

## Tierschutz: „Rettet Bambi“

Tierschutz ist uns als Gemeinde und vielen unserer Landwirte ein wichtiges Anliegen. Deshalb unterstützen wir die Initiative „Rettet Bambi“ mit 10.000 Euro für die Anschaffung einer Spezialdrohne. Wir nutzen diese Gelegenheit, um weitere Freiwillige zu suchen, die die Drohne bedienen und dabei helfen, Rehkitze zu retten.

## Unsere Vereine

Die Vereine sind das Herzstück unserer Gemeinde.

Mit höheren Zuschüssen reagieren wir auf:

– höhere Kosten (Energie, Material, Transport)

– mehr Aktivitäten

– größere Nachfrage seitens junger Menschen

Dies ist eine Investition in Zusammenhalt, Integration und Prävention.

Der Fußballausschuss prüft derzeit, ob ein Containergebäude mit Umkleieräumen und Duschen als vorübergehende Lösung für den Kunstrasenplatz dienen könnte, bis das größere Projekt mit einer Tribüne und einem neuen Rasenplatz umgesetzt wird.

## Der Ausbau des Altersheims „Résidence des Ardennes“ in Clerf

Die Demografie zeigt eine deutliche Alterung der Bevölkerung. Eine mögliche Erweiterung des Pflegeheims ist eine sozial notwendige und strategisch wichtige Investition, die die Versorgung unserer älteren Mitbürger sicherstellt.

Dies sind Investitionen, die uns in den kommenden Jahren begleiten werden.

## Nos villages

Nos villages doivent conserver leur identité unique et le centre des villages doit être préservé autant que possible. Les habitants doivent s'y sentir bien et aimer s'y retrouver.

À Hoffelt, la place du village sera donc réaménagée – avec des places de parking, des assises confortables, un terrain de pétanque et une table de ping-pong fixe.

## Tourisme : développement des ardoisières de l'Emeschbach

Les ardoisières sont importantes pour notre patrimoine culturel et historique.

Le budget 2026 prévoit 300.000 € pour poursuivre le développement du projet et rendre le site attractif et sécurisé.

## Cimetières de la commune

– Au cimetière de Derenbach, un nouvel abri sera construit – 80.000 € sont prévus au budget.

– 80.000 € sont également prévus pour les aménagements au cimetière forestier de Hachiville.

## Protection des animaux : « Sauvez Bambi »

La protection animale est une préoccupation importante pour la commune et pour de nombreux agriculteurs. C'est pourquoi nous soutenons l'initiative « Sauvez Bambi » à hauteur de 10.000 € pour l'acquisition d'un drone spécialisé. Nous profitons de cette occasion pour rechercher d'autres bénévoles prêts à piloter le drone et à aider à sauver les faons.

## Nos associations

Les associations sont le cœur de notre commune. L'augmentation des subventions répond à :

– la hausse des coûts (énergie, matériel, transport) ;

– l'augmentation des activités ;

– une demande croissante de la part des jeunes.

Il s'agit d'un investissement dans la cohésion sociale, l'intégration et la prévention.

La commission du football examine actuellement si un bâtiment en conteneur avec vestiaires et douches pourrait servir de solution provisoire pour le terrain synthétique, jusqu'à la réalisation du projet plus important comprenant une tribune et un nouveau terrain en gazon.

## Extension de la maison de retraite « Résidence des Ardennes » à Clervaux

L'évolution démographique montre un net vieillissement de la population. Une éventuelle extension de la maison de soins constitue un investissement socialement nécessaire et stratégiquement important, garantissant la prise en charge de nos aînés. Ce sont des investissements qui nous accompagneront dans les années à venir.

### **Unsere Studenten**

Wir möchten Sie nochmal an die „Studentenprime“ erinnern. Er soll Schüler für ihre Leistungen unterstützen und fördern.

Der Preis ist eine Investition in die Zukunft unserer jungen Menschen. Beantragen Sie sie.

### **Neue Straßenbeleuchtung**

Die Umstellung auf LED ist:

- energiesparend (60–70 % geringerer Verbrauch)
- umweltfreundlich
- langfristig kostensenkend

Eine Investition, die sich schnell amortisiert und die Gemeinde nachhaltiger macht.

Diese Investition wird auch durch den Klimapakt unterstützt.

Im Haushalt 2026 sind 837.000 € dafür vorgesehen.

Die Umstellung wird bis 2028 fortgesetzt

### **Schlussfolgerungen zum Haushalt 2026**

Der Haushalt 2026 ist ehrgeizig, aber verantwortungsbewusst. Er gewährleistet finanzielle Stabilität, hält unsere Verpflichtungen gegenüber den Syndikaten ein und ermöglicht gleichzeitig wichtige Investitionen in folgende Bereiche:

### **Nos étudiants**

Nous souhaitons vous rappeler la « prime étudiante ». Elle vise à soutenir et encourager les élèves pour leurs performances.

Cette prime est un investissement dans l'avenir de nos jeunes. N'oubliez pas d'en faire la demande.

### **Nouvel éclairage public**

Le passage aux LED est :

- économe en énergie (60–70 % de consommation en moins) ;
- respectueux de l'environnement ;
- générateur d'économies à long terme.

Un investissement qui s'amortit rapidement et rend la commune plus durable.

Cet investissement est également soutenu par le Pacte Climat.

Un montant de 837.000 € est prévu au budget 2026. La conversion se poursuivra jusqu'en 2028.

### **Conclusions sur le budget 2026**

Le budget 2026 est ambitieux, mais responsable.

Il garantit la stabilité financière, respecte nos engagements envers les syndicats intercommunaux et permet en même temps des investissements importants dans les domaines suivants :



© Pierre Haas

- Familien
- Kultur und Kulturerbe
- Natur- und Tierschutz
- Vereinsleben
- Jugend und Bildung
- Energieeffizienz
- Soziale Infrastruktur

Der Haushalt wurde mit Weitsicht und Vorsicht aufgestellt. Wir bleiben unserer Finanzpolitik treu: keine neuen Schulden, außer für Schule und Abwasser.

Wir möchten nun als CSV Wëntger die Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die an diesem Haushalt mitgearbeitet haben: dem Schöfferrat, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und den Gemeindearbeitern für die Durchführung aller in diesem Haushalt geplanten Arbeiten.

Darüber hinaus möchten wir als CSV Wëntger einen großen Dank aussprechen an:

- die vielen Freiwilligen, die in unseren Vereinen mitarbeiten. Ohne sie wäre vieles nicht möglich.
- den Schöfferrat
- die Mitglieder der Beratungsausschüsse und Arbeitsgruppen
- die Lehrkräfte und die Mitarbeiter der Maison Relais, die sich jeden Tag so gut um unsere Kinder kümmern.
- die Damen, die unsere Gebäude sauber halten
- und an unsere Hausmeister, die immer da sind, wenn sie gebraucht, werden

Vielen Dank für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Deshalb sagen wir von CSV Wëntger klar und deutlich: JA zum Haushalt 2026.

Wir wünschen Ihnen alle schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr.

- familles
- culture et patrimoine
- protection de la nature et des animaux
- vie associative
- jeunesse et éducation
- efficacité énergétique
- infrastructures sociales

Le budget a été élaboré avec prévoyance et prudence.

Nous restons fidèles à notre politique financière : pas de nouvelles dettes, sauf pour l'école et l'assainissement.

Nous, CSV Wëntger, souhaitons profiter de cette occasion pour remercier toutes les personnes ayant contribué à l'élaboration de ce budget : le collège des échevins, les employés de l'administration communale et les ouvriers communaux pour la réalisation de tous les travaux prévus.

Nous adressons également un grand merci :

- aux nombreux bénévoles actifs dans nos associations ; sans eux, beaucoup de choses ne seraient pas possibles ;
- au collège des échevins ;
- aux membres des commissions consultatives et groupes de travail ;
- aux enseignants et aux collaborateurs de la Maison Relais qui s'occupent si bien de nos enfants chaque jour ;
- aux dames qui assurent la propreté de nos bâtiments ;
- ainsi qu'à nos concierges, toujours présents lorsque nécessaire.

Merci pour votre engagement et votre dévouement.

C'est pourquoi la CSV Wëntger dit clairement et sans ambiguïté : OUI au budget 2026.

Nous vous souhaitons à toutes et à tous de joyeuses fêtes et une bonne année.

### **Kommentar von Rat Schanck (DP):**

Vielen Dank all denen die beim Aufstellen des neuen Haushaltes 2026 mitgewirkt haben, und ein spezieller Dank an den Bürgermeister, den Gemeinderat und all unseren Partnern. Zusammen haben wir viele Ideen mit eingebracht und zusammen am Haushalt 2026 gearbeitet. Danke an den Gemeindesekretär und an das Personal.

### **Commentaire du conseiller Schanck (DP) :**

Merci à toutes celles et ceux qui ont participé à l'élaboration du nouveau budget 2026, et un remerciement particulier au bourgmestre, au conseil communal et à tous nos partenaires. Ensemble, nous avons apporté de nombreuses idées et travaillé conjointement sur le budget 2026. Merci également au secrétaire communal et au personnel.



## **Kommentar von Rätin Scholzen (LSAP):**

*Haushalt 2026*

*Wir als LSAP sind ganz klar der Meinung, dass es in keinem Fall Kürzungen bei der Kinder- und Jugendarbeit geben darf. Egal in welchem Bereich. Wir freuen uns daher, dass das Jugendhaus Elisabeth die Chance bekommen hat seine Türen in Derenbach zu öffnen, bis ein Gebäude auf dem Schulgelände in Wintger zur Verfügung steht. Dadurch ist es zentraler gelegen und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln besser erreichbar. Wir sehen daher keinen Grund, das zugewiesene Budget hier zu diskutieren, da die Arbeit der pädagogischen Mitarbeiter in einem Jugendzentrum nicht untergraben werden darf. Denn sie sind nicht nur dazu da, um mit den Jugendlichen zu „chillen“, sondern um verschiedene Aktivitäten und Ausflüge anzubieten sowie Unterstützung im schulischen Umfeld zu leisten. Sie sind auch generell Ansprechpartner und Vertrauenspersonen für Jugendliche, die sonst keine Möglichkeit haben, sich zu öffnen oder sich mit ihren Sorgen und Problemen an jemanden zu wenden.*

*Dies ist nur eine kurze Zusammenfassung der Rolle des Erziehers, um nicht zu weit vom Thema des Budgets 2026 abzuweichen.*

*Das Gleiche gilt für uns mit dem Bau der Mini-Crèche und allen weiteren Projekten der Maison Relais.*

*Um auf sozialer Ebene zu bleiben, freuen wir uns, dass auch unsere Sportvereine mehr Unterstützung erhalten, um ihre Arbeit mit Kindern aufzuwerten. Die Frage ist nun, wie es um die Vereine steht, die offen für inklusive Arbeit sind. Zum Beispiel der Tischtennis- und der Frauengymnastikverein, die Menschen mit Behinderung die Möglichkeit bieten, am Training teilzunehmen.*

*Im Laufe des Jahres haben wir als LSAP auch eine Reihe von Vorschlägen gemacht und freuen uns, dass einige davon in den Haushalt aufgenommen wurden.*

*Zum Beispiel Zuschüsse für andere Vereine, die durch ihre Arbeit einen wichtigen Teil des Lebens in unserer Gemeinde ausmachen, indem sie kulturelle und soziale Veranstaltungen organisieren. Ebenso wurden heute im Gemeinderat Zuschüsse für Nutzer von Windeln, sei es für Kinder oder für Menschen mit Inkontinenz, sowie für das Projekt „Sauvons Bambi“ bewilligt.*

## **Commentaire de la conseillère Scholzen (LSAP) :**

*Budget 2026*

*En tant que LSAP, nous sommes tout à fait d'avis qu'il ne doit en aucun cas y avoir de réductions dans le travail auprès des enfants et des jeunes. Et ce, quel que soit le domaine.*

*Nous nous réjouissons donc que la Maison des Jeunes Elisabeth ait eu la possibilité d'ouvrir ses portes à Derenbach, en attendant qu'un bâtiment soit disponible sur le site scolaire à Wincrange. Elle est ainsi située plus centralement et mieux accessible par les transports publics. Nous ne voyons donc aucune raison de remettre en question le budget qui lui est attribué, car le travail des éducateurs au sein d'une maison des jeunes ne doit pas être affaibli. En effet, ils ne sont pas seulement là pour « passer du temps » avec les jeunes, mais pour proposer différentes activités et excursions ainsi qu'un soutien dans le cadre scolaire. Ils sont également des interlocuteurs et des personnes de confiance pour les jeunes qui n'ont parfois aucune autre possibilité de s'ouvrir ou de confier leurs soucis et problèmes.*

*Ceci n'est qu'un bref résumé du rôle de l'éducateur, afin de ne pas trop s'éloigner du sujet du budget 2026.*

*Il en va de même, pour nous, avec la construction de la mini-crèche et tous les autres projets de la Maison Relais.*

*En restant sur le plan social, nous nous réjouissons également que nos clubs sportifs reçoivent davantage de soutien afin de valoriser leur travail avec les enfants. La question se pose toutefois pour les associations ouvertes à un travail inclusif. Par exemple, le club de tennis de table et l'association de gymnastique féminine, qui offrent aux personnes en situation de handicap la possibilité de participer aux entraînements.*

*Au cours de l'année, nous, en tant que LSAP, avons également formulé une série de propositions et nous nous réjouissons que certaines d'entre elles aient été intégrées au budget.*

*Par exemple, des subventions pour d'autres associations qui, par leur engagement, constituent une part importante de la vie de notre commune en organisant des manifestations culturelles et sociales.*

*De même, le conseil communal a approuvé aujourd'hui des aides pour les utilisateurs de couches, qu'il s'agisse d'enfants ou de personnes souffrant d'incontinence, ainsi que pour le projet « Sauvons Bambi ».*



Frühling in der Gemeinde © Fernand Arend

### **Kommentar von Rat Piret (LSAP):**

*Diskussion zum Haushalt 2026*

*Ich will im Namen der Opposition auch ein wenig kritisch sein, doch im Allgemeinen läuft die Zusammenarbeit gut.*

*Transparenz, Zukunftsplanung, Zukunftsvisionen und Zusammenarbeit sind liegen uns am Herzen.*

*Wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke, sehe ich, wie sich unsere Gemeinde entwickelt hat, die Zahlen unserer Bürger steigen ständig, egal ob Kinder oder Erwachsene.*

*Das ist im Grunde genommen nicht negativ, doch die Art und Weise wie wir arbeiten zeigt klar, dass vieles Ungewiss ist und dass wir der Entwicklung ständig hinterherhinken. Wir flicken zum Beispiel ständig, bauen an, erweitern, schauen, wie und was, und so weiter. Dies betrifft sowohl das „Centre Médical“, als auch die Maison Relais, die Gemeindehalle (Atelier), die Pförtnerhalle, das Gemeindehaus, die Sportinfrastrukturen usw.*

*Hier müssen wir uns zusammensetzen – und zwar ALLE, der ganze Gemeinderat, um zumindest eine Zukunftsvision und vorläufige Pläne für die nächsten 15 bis 20 Jahre in zu entwerfen, die unseren Bedarf und dessen Umfang abdecken.*

### **Commentaire du conseiller Piret (LSAP) :**

*Discussion sur le budget 2026*

*Au nom de l'opposition, je souhaite également adopter une position quelque peu critique, même si, dans l'ensemble, la collaboration se déroule bien.*

*La transparence, la planification à long terme, les visions d'avenir et la coopération nous tiennent particulièrement à cœur.*

*Lorsque je regarde les dernières années, je constate l'évolution de notre commune : le nombre de nos habitants augmente constamment, qu'il s'agisse d'enfants ou d'adultes. En soi, ce n'est pas négatif, mais notre manière de travailler montre clairement que beaucoup de choses restent incertaines et que nous courons sans cesse derrière le développement. Nous colmatons, nous construisons, nous agrandissons, nous ajustons au fur et à mesure. Cela concerne le Centre Médical, la Maison Relais, le hall communal (atelier), le hall du concierge, la maison communale, les infrastructures sportives, etc.*

*Nous devons nous asseoir ensemble – TOUS, l'ensemble du conseil communal – afin d'élaborer au moins une vision d'avenir et des plans provisoires pour les 15 à 20 prochaines années, couvrant nos besoins et leur ampleur.*



Wir können ebenfalls Experten zu Rate ziehen, doch dazu brauchen wir STRUKTUREN, STATISTIKEN, ZAHLEN zur Bevölkerungsentwicklung (Kinder bis 6 und 12 Jahre, Erwachsene im Alter von 20, 40, 60 und über 60 Jahren, um zu sehen, was wir in Bezug auf Wasser, Abwasser, Energie, Schulen, Sozialfürsorge, Wohnungsbau usw. benötigen.

Apropos Schulstandorte: Ich werde nun einige Beispiele für Neubauten, Erweiterungen usw. mit den entsprechenden Zahlen nennen: Ausgaben 2025 und 2026:

- Photovoltaik und Transformator: 2,5 Millionen €
- Überlaufbecken: 1,9 Millionen €
- Amphitheater: 950.000 €
- Neuer Parkplatz: 735.000 € (hier sei es besser gewesen über ein Parkhaus nachzudenken)
- Busparkplatz: 280.000 €

Das sind insgesamt +- 7,5 Millionen € einfach so verbaut oder erweitert, das hätte man voraussehen müssen.

Mängel: die 1. Phase vom Bildungshaus soll 2027 fertiggestellt werden, doch was folgt? Die Phase 2+3 haben wir noch nicht im Detail vorgestellt bekommen. Wir fänden es gut mehr mit eingebunden zu werden, dies bedeute im Nachhinein auch weniger Kritik.

Nous pouvons également faire appel à des experts, mais pour cela nous avons besoin de STRUCTURES, de STATISTIQUES et de CHIFFRES concernant l'évolution démographique (enfants jusqu'à 6 et 12 ans, adultes de 20, 40, 60 ans et plus de 60 ans) afin d'anticiper nos besoins en matière d'eau, d'assainissement, d'énergie, d'écoles, d'action sociale, de logement, etc.

À propos des infrastructures scolaires, je vais citer quelques exemples de nouvelles constructions et extensions avec les chiffres correspondants pour 2025 et 2026 :

- Photovoltaïque et transformateur : 2,5 millions €
- Bassin de rétention : 1,9 million €
- Amphithéâtre : 950.000 €
- Nouveau parking : 735.000 € (il aurait peut-être été préférable de réfléchir à un parking couvert)
- Parking pour bus : 280.000 €

Cela représente au total environ 7,5 millions d'euros investis ou étendus ainsi ; cela aurait dû être anticipé.

Manquements : la phase 1 de la Maison de l'Éducation devrait être achevée en 2027, mais que suivra-t-il ? Les phases 2 et 3 ne nous ont pas encore été présentées en détail. Nous souhaiterions être davantage associés au processus ; cela impliquerait aussi moins de critiques par la suite.



© Pierre Haas



Beim Wohnungsbau müssen wir aktiver und aggressiver vorgehen. Das Projekt in Heisdorf ist ein guter Anfang, doch Wintger ist auch wichtig. Wir müssen unbedingt in dem Bereich vorankommen. Es bestehen Möglichkeiten, um mehr Druck auf die Besitzer auszuüben. Wir können nicht immer nur reagieren, sondern wir müssen agieren.

Insgesamt ist unsere finanzielle Stellung nicht schlecht, doch mit mehr Bürgern und der damit verbundenen Dotation ist noch Platz nach oben.

Nicht einverstanden sind wir mit der massiven Preiserhöhung des Trinkwassers. Dies hat zu Einnahmen von +/- 830.000€ geführt, doch jetzt soll das Abwasser auch noch teurer werden. Wir steuern auf einen Wasserpreis von 11 bis 12 Euro pro Kubikmeter hin, was zu einer enormen finanziellen Belastung für manche Bürger werden kann.

Die Entwicklung unserer Investitionen in Photovoltaik und LED-Umrüstung sind positiv, aber uns fehlen Zahlen zu Einnahmen und Ausgaben – also was wir produzieren und was wir verkaufen. Wäre es nicht möglich, Genossenschaften zu gründen, in die unsere Bürger investieren und von dem Strom profitieren können? (Nicht jeder kann zu Hause Anlagen installieren)

Ich möchte noch einmal auf die Zahlen zurückkommen, aber zuvor noch ein paar Anmerkungen zu unseren Vertretern und den Gewerkschaften:

Bei einigen Gemeindesyndikaten haben wir noch nie einen Haushalt gesehen; wir müssen um Berichte über den Stand der Entwicklungen bitten, sonst erhalten wir keine Informationen. Unserer Meinung nach muss die Kommunikation verbessert werden.

Wir möchten klare Antworten zu folgenden wichtigen Fragen:

- Was wird mit dem alten Festsaal in Asselborn geschehen, wenn der neue fertiggestellt ist?
- Was geschieht mit dem Reiteschhaus in Hoffelt und dem Schloss in Oberwampach?
- Was geschieht in Emeschbach, wird es dort weitere Investitionen geben?

Um unseren guten Willen zu zeigen, werden wir nicht gegen diesen stimmen da er dennoch einige positive Elemente enthält. Wir wünschen viel Erfolg bei der Ausführung.

Die gesamte LSAP-Fraktion Wëntger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit beim Bürgermeister, beim Schöffenrat, beim gesamten

En matière de logement, nous devons agir de manière plus active et plus déterminée. Le projet à Hamiville est un bon début, mais Wincrange est également important. Nous devons impérativement avancer dans ce domaine. Il existe des possibilités d'exercer davantage de pression sur les propriétaires. Nous ne pouvons pas toujours seulement réagir ; nous devons agir.

Globalement, notre situation financière n'est pas mauvaise, mais avec davantage d'habitants et la dotation correspondante, il reste encore une marge de progression.

Nous ne sommes pas d'accord avec la forte augmentation du prix de l'eau potable. Cela a généré environ 830.000 € de recettes supplémentaires, mais maintenant le prix des eaux usées devrait également augmenter. Nous nous dirigeons vers un prix de l'eau de 11 à 12 euros par mètre cube, ce qui peut représenter une charge financière considérable pour certains citoyens.

L'évolution de nos investissements dans le photovoltaïque et la conversion LED est positive, mais il nous manque des chiffres sur les recettes et les dépenses – autrement dit, sur ce que nous produisons et ce que nous vendons. Ne serait-il pas possible de créer des coopératives dans lesquelles nos citoyens pourraient investir et bénéficier de l'électricité produite ? (Tout le monde ne peut pas installer des équipements chez soi.)

Je souhaite revenir encore aux chiffres, mais auparavant quelques remarques concernant nos représentants et les syndicats :

Pour certains syndicats intercommunaux, nous n'avons jamais vu de budget ; nous devons demander des rapports sur l'état d'avancement des projets, faute de quoi nous ne recevons aucune information. Selon nous, la communication doit être améliorée.

Nous souhaitons des réponses claires aux questions importantes suivantes :

- Que deviendra l'ancienne salle des fêtes d'Asselborn lorsque la nouvelle sera achevée ?
- Que deviendront le Reiteschhaus à Hoffelt et le château d'Oberwampach ?
- Que se passera-t-il à Emeschbach, y aura-t-il d'autres investissements ?

Pour montrer notre bonne volonté, nous ne voterons pas contre ce budget, car il comporte malgré tout plusieurs éléments positifs. Nous souhaitons plein succès pour sa mise en œuvre.

L'ensemble de la fraction LSAP Wëntger remercie pour la bonne collaboration le bourgmestre,

*Gemeinderat, bei den Verwaltungs- und technischen Mitarbeitern, bei den Mitgliedern der Ausschüsse, bei den Mitgliedern des CGDIS, bei den Lehrkräften, bei den Mitarbeitern der Maison Relais, den Ministern und Syndikaten, sowie den Mitgliedern all unserer lokalen Vereine, ohne die unsere Gemeinde einfach nicht funktionieren würde.*

*Ich wünsche Ihnen allen schöne Feiertage, ein gutes neues Jahr und viel Gesundheit.*

*Vielen Dank!!!!*

*le collège des échevins, l'ensemble du conseil communal, les collaborateurs administratifs et techniques, les membres des commissions, les membres du CGDIS, les enseignants, les collaborateurs de la Maison Relais, les ministres et syndicats, ainsi que les membres de toutes nos associations locales, sans lesquels notre commune ne pourrait tout simplement pas fonctionner.*

*Je vous souhaite à toutes et à tous de joyeuses fêtes, une bonne année et surtout une bonne santé.*

*Merci beaucoup !!!!*

---

Bürgermeister Meyers (CSV) meint es gäbe einen „Masterplan 2035“, welcher bereits vorgestellt wurde. Unsere Gemeinde sei gewachsen und man habe müsse die Infrastrukturen dementsprechend anpassen. In Sachen Bildungshaus und Kindertagesstätte sei man gut aufgestellt und demnächst stelle man weitere Projekte vor. Im Projekt „Staeves“ seien bereits Versammlungen und Verhandlungen geplant. Die Anpassung des Wasserpreises sei notwendig gewesen, um näher an eine Kostendeckung heranzukommen. Das Einbinden interessierter Bürger in Photovoltaikprojekt sei bereits im Naturpark im Gespräch. Was die Berichte der Gemeindegewerkschaften angehe, so bemühe man sich in Zukunft diese regelmäßiger an die Gemeinderatsmitglieder weiterzuleiten. Auch haben man bereits einige Ideen gesammelt, was die Nutzung des alten Festsaals in Asselborn angeht. So habe man zum Beispiel an diverse Werkstätten für die „Autisme Luxembourg asbl“ gedacht. Für das Schloss in Oberwampach habe man ein Preisgebot abgegeben, doch bisher sei noch keine Entscheidung getroffen worden. Hier könne man zum Beispiel eine weitere Mini-Crèche eröffnen. Die „Life asbl“ habe auch schon Pläne für das Reiteschhaus eingereicht, man überlege jedoch noch, inwieweit die Gemeinde das Projekt selbst in Angriff nehmen könnte. Was die Schiefergruben in Emeschbach angeht, so sei man jetzt bereit das Projekt dem Ministerium zu unterbreiten. Daraufhin könne man auch sagen wieviel finanzielle Unterstützung man bekomme.

Rat Piret (LSAP) meint, dass der sogenannte Masterplan kein Plan sei, sondern lediglich Tetris darstelle. Man habe lediglich geschaut, wo noch Platz zum Bebauen sei, dies hätte besser geplant werden müssen. Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass man sich auf keinen Fall verbauen wolle.

---

Le bourgmestre Meyers (CSV) déclare qu'il existe un « Masterplan 2035 », qui a déjà été présenté. Selon lui, la commune s'est développée et il a fallu adapter les infrastructures en conséquence. En ce qui concerne la Maison de l'Éducation et la crèche, la commune serait bien positionnée et d'autres projets seront prochainement présentés. Dans le cadre du projet « Staeves », des réunions et des négociations sont déjà prévues. L'adaptation du prix de l'eau aurait été nécessaire afin de se rapprocher d'une couverture des coûts. L'implication de citoyens intéressés dans un projet photovoltaïque serait déjà en discussion au sein du Parc naturel. En ce qui concerne les rapports des syndicats intercommunaux, la volonté serait de les transmettre plus régulièrement aux membres du conseil communal à l'avenir. Des idées auraient également déjà été recueillies quant à l'utilisation de l'ancienne salle des fêtes à Asselborn. Il aurait par exemple été envisagé d'y installer divers ateliers pour « Autisme Luxembourg asbl ». Pour le château d'Oberwampach, une offre de prix aurait été soumise, mais aucune décision n'aurait encore été prise à ce jour. Il serait par exemple possible d'y ouvrir une autre mini-crèche. L'association « Life asbl » aurait également déjà soumis des plans pour le Reiteschhaus ; la commune réfléchirait toutefois encore à la possibilité de prendre elle-même en charge le projet. En ce qui concerne les ardoisières d'Emeschbach, la commune serait désormais prête à soumettre le projet au ministère. Ce n'est qu'ensuite qu'il sera possible de déterminer le montant du soutien financier qui pourrait être accordé.

Le conseiller Piret (LSAP) estime que le soi-disant Masterplan n'est pas un véritable plan, mais plutôt un jeu de « Tetris ». On se serait simplement contenté de regarder où il restait de la place pour construire, alors que cela aurait dû être mieux planifié. Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que la commune ne souhaite en aucun cas compromettre son avenir par des décisions mal planifiées.



### Kommentar von Rat Engelen (ADR):

Rat Engelen bedankt sich bei all jenen die beim Ausarbeiten den Haushalts 2026 geholfen haben und verweist auf die Wichtigkeit dieses Dokuments. Die meisten positiven Aspekte seien bereits angesprochen worden, doch er habe einige Punkte hervorzubringen.

- Die Gemeindesyndikate nehmen 1/3 der Ausgaben in Anspruch, dies jedoch ohne jegliche Transparenz. Preise steigen und fallen ohne Begründung. So seien die Betriebskosten beim SICLER gestiegen, obschon die Gehälter unverändert blieben. Das gleiche gelte für den SIDEK, den SIDEN und den Naturpark. Hierfür hätte er gerne Erklärungen. Der SICLER sei, was die Aktivitäten angehe, bereits 15 bis 20 Jahre im Stillstand, Redingen habe uns bereits 3-fach überholt.
- 18 Studien oder Honorare schlagen allein 2026 mit 1,5 Millionen Euro zu Buche. Er schließt daraus, dass wenn man dies mit 11 Prozent hochrechne, man folglich 16 Millionen in den nächsten Jahren investiere. Zuzüglich anderer Projekte, die insgesamt mit 13 Millionen zu Buche schlagen, käme man auf insgesamt 29 Millionen, eine Summe, die man nicht im Haushalt zur Verfügung habe.
- Bei der „Cogénération“ fände er es angebracht ein Gesamtbild von Verkauf und Investition dargestellt zu bekommen, um zu sehen, wie rentabel diese Anlage sei.
- Beim Darlehen auf Seite 8 habe er 2 verschiedene Beträge, er fragt sich welcher nun der richtige sei. (Gemeindesekretär Schroeder erklärt, dass der Betrag angepasst wurde, was er den Anwesenden heute Morgen in der Sitzung auch mitgeteilt hatte.)
- Er fordert bei der 2. Phase des Baus des Bildungshauses mehr Details und Zahlen.
- Die Gewerbesteuer habe uns zwar geholfen, man müsse das Staatsbudget dennoch im Auge behalten, da die Dotation ebenfalls zukünftig sinken könnte.
- Man muss das Darlehen auf jeden Fall im Auge behalten.

Da sich seiner Meinung nach zu viele Unklarheiten im Haushalt befänden, stimme er den Haushalt 2026 nicht. Er erläutert zudem, dass die Opposition ebenfalls nicht mit der Intransparenz der Gemeindesyndikate einverstanden ist.

### Commentaire du conseiller Engelen (ADR) :

Le conseiller Engelen remercie toutes les personnes ayant contribué à l'élaboration du budget 2026 et souligne l'importance de ce document. La plupart des aspects positifs ayant déjà été évoqués, il souhaite néanmoins soulever plusieurs points :

- Les syndicats intercommunaux représentent un tiers des dépenses, mais sans réelle transparence. Les prix augmentent et diminuent sans explication. Ainsi, les coûts d'exploitation du SICLER auraient augmenté, bien que les salaires soient restés inchangés. Il en serait de même pour le SIDEK, le SIDEN et le Parc naturel. Il souhaiterait obtenir des explications à ce sujet. Selon lui, le SICLER serait à l'arrêt depuis 15 à 20 ans en ce qui concerne ses activités, et Redange nous aurait déjà dépassés trois fois.
- 18 études ou honoraires représentent à eux seuls 1,5 million d'euros pour 2026. Il en déduit que, si l'on extrapole cela à 11 %, cela représenterait environ 16 millions d'euros d'investissements dans les années à venir. En y ajoutant d'autres projets totalisant 13 millions d'euros, on arriverait à 29 millions d'euros au total – une somme qui, selon lui, ne serait pas disponible dans le budget.
- Concernant la cogénération, il estime qu'il serait utile de disposer d'une vue d'ensemble des ventes et des investissements afin d'évaluer la rentabilité de l'installation.
- En ce qui concerne l'emprunt mentionné à la page 8, il constate deux montants différents et se demande lequel est correct. (Le secrétaire communal Schroeder explique que le montant a été ajusté, ce qu'il avait déjà communiqué aux personnes présentes lors de la séance du matin.)
- Il demande davantage de détails et de chiffres concernant la deuxième phase de la construction de la Maison de l'Éducation.
- Même si l'impôt commercial a aidé la commune, il conviendrait de surveiller attentivement le budget de l'État, car la dotation pourrait diminuer à l'avenir.
- Il souligne qu'il faudra impérativement garder un œil sur l'emprunt.

Estimant qu'il subsiste trop d'incertitudes dans le budget, il annonce qu'il ne votera pas en faveur du budget 2026. Il précise également que l'opposition n'est pas d'accord avec le manque de transparence des syndicats intercommunaux.

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass der SICLER finanziell gut dargestellt sei und probiere autonomer zu werden, daher würden die Beiträge nach unten angepasst. Da im Naturpark die Zahl der Mitgliedsgemeinden von 8 auf 10 gestiegen ist, sinken die Beitragskosten. Beim SIDEN ist der Beitrag im Durchschnitt immer mehr oder weniger derselbe und wird den Projekten angepasst. Studien sind nun mal teuer, da rege man sich oft genug drüber auf, sie seien nichtsdestotrotz notwendig.

Bei der Cogénération sei gesagt, dass diese nie rentabel sei, weshalb man versuche eine Alternative zu finden. Gemeindegemeinsekretär Schroeder erklärt, dass die Hitze fast integral für die Schule und das Schwimmbad genutzt werde, den Rest verrechnet man die Maison Médicale und dem CGDIS. Von Gewinn sei hier nicht die Rede. Die finanzielle Unterstützung für die Vereine habe man auch ein wenig angepasst.

Rat Weber (LSAP) fühlt sich überrascht, dass Rat Engelen (ADR) in der heutigen Sitzung so gegen den SICLER rede, zumal er das Syndikat noch vor einigen Tagen auf RTL gelobt habe. Rat Engelen (ADR) erklärt sich, indem er sagt er befürworte die Arbeitsplätze, er sei trotzdem der Meinung das der SICLER ausbaufähig sei.

Schöffe Arend (CSV) erklärt, dass man beim SICLER dabei sei sich neu aufzustellen. Wichtig sei auch die Vernetzung unter den Gemeinden und der gemeinsame Austausch.

Rat Weber (LSAP) regt sich zudem über mehrere Vorfälle von falschen Informationen seitens der Ministerien auf. Dies sei schlecht für das Gemeindepersonal und nach außen schwer zu erklären. Er hebt zudem die Probleme mit dem Wasserwirtschaftsamt im Projekt einer Kläranlage in Sassel hervor. Ebenfalls stört es ihn, dass in Sachen „PAG“, das Ministerium auf sämtlichen Datenschutz verzichtet habe und es versäumt habe die Namen in ihrem Schreiben zu schwärzen. Des Weiteren sehe er keine klare Linie beim Ministerium, was deren Stellungnahmen zu verschiedenen Projekten angehe. Hierzu nennt er die Beispiele vom Waldfriedhof, den Fledermäusen oder speziellen Vogelarten.

Bürgermeister Meyers (CSV) schließt sich dem an und gibt das Beispiel der Kläranlagen. Hier habe man Jahre lang mit dem SIDEN und dem Ministerium zusammen geplant, um dann schlussendlich trotzdem mit angeblichen Problemen konfrontiert zu werden. Was den Vorfall mit den nicht geschwärzten Namen angeht, so habe man bereits einen Termin mit dem Ministerium vereinbart, um dies anzusprechen.

Le bourgmestre Meyers (CSV) explique que le SICLER présente une situation financière saine et qu'il tente de devenir plus autonome ; c'est pourquoi les contributions seraient revues à la baisse. Étant donné que le nombre de communes membres du Parc naturel est passé de 8 à 10, les cotisations diminuent également. Pour le SIDEN, la contribution serait en moyenne plus ou moins stable et adaptée en fonction des projets. Les études sont coûteuses – on s'en plaint souvent – mais elles restent néanmoins nécessaires.

Concernant la cogénération, il précise qu'elle n'a jamais été rentable, raison pour laquelle on cherche une alternative. Le secrétaire communal Schroeder explique que la chaleur produite est utilisée presque intégralement pour l'école et la piscine ; le reste est facturé à la Maison Médicale et au CGDIS. Il n'est donc pas question de bénéfices. L'aide financière aux associations a également été légèrement adaptée.

Le conseiller Weber (LSAP) se dit surpris que le conseiller Engelen (ADR) critique aujourd'hui le SICLER, alors qu'il avait encore fait son éloge quelques jours auparavant sur RTL. Le conseiller Engelen (ADR) se justifie en précisant qu'il soutient les emplois, mais qu'il estime néanmoins que le SICLER pourrait encore être développé.

L'échevin Arend (CSV) explique que le SICLER est en train de se réorganiser. La mise en réseau entre les communes et les échanges communs seraient également essentiels.

Le conseiller Weber (LSAP) s'indigne par ailleurs de plusieurs cas de désinformation provenant des ministères. Cela serait préjudiciable au personnel communal et difficile à expliquer vers l'extérieur. Il souligne également les problèmes rencontrés avec l'Administration de la gestion de l'eau dans le cadre du projet de station d'épuration à Sassel. Il déplore aussi que, dans le dossier du PAG, le ministère n'ait pas respecté la protection des données et ait omis de masquer les noms dans son courrier. De plus, il ne perçoit pas de ligne claire de la part du ministère concernant ses prises de position sur différents projets. Il cite à ce sujet les exemples du cimetière forestier, des chauves-souris ou encore de certaines espèces d'oiseaux protégées.

Le bourgmestre Meyers (CSV) partage cet avis et cite l'exemple des stations d'épuration : la commune aurait planifié pendant des années avec le SIDEN et le ministère, pour finalement être confrontée à de prétendus problèmes. Concernant l'incident des noms non masqués, un rendez-vous aurait déjà été fixé avec le ministère afin d'aborder cette question.



Rat Koos (CSV) fühlt sich, dafür dass man die ganzen Jahre zusammen daran gearbeitet habe, persönlich für dumm verkauft.

Nachdem sämtliche Parteien ihre Stellungnahmen abgegeben haben, schreitet der Rat zur Abstimmung über das rektifizierte Budget 2025 sowie über das Budgetprojekt für 2026.

Le conseiller Koos (CSV) déclare se sentir personnellement « pris pour un idiot », compte tenu du travail accompli ensemble durant toutes ces années.

Après que tous les partis ont exprimé leurs positions, le conseil passe au vote sur le budget rectifié 2025 ainsi que sur le projet de budget 2026.

<b>Rektifiziertes Budget 2025</b> <b>Budget rectifié 2025</b>	<b>Ordentlich</b> <b>Service ordinaire</b>	<b>Außerordentlich</b> <b>Service extraordinaire</b>
Total Einnahmen / Total des recettes	35.638.905,40 €	871.494,92 €
Total Ausgaben / Total des dépenses	23.312.600,00 €	22.174.400,00 €
Boni / Boni propre à l'exercice	12.326.305,40 €	–
Mali / Mali propre à l'exercice	–	21.302.905,08 €
Boni Konto 2024 / Boni du compte 2024	12.057.776,05 €	–
Mali Konto 2024 / Mali du compte 2024	–	–
Genereller Boni / Boni général	24.384.081,45 €	–
Genereller Mali / Mali général	–	21.302.905,08 €
Transfert ordentlich zu außerordentlich / Transfert de l'ordinaire vers l'extraordinaire	- 21.302.905,08 €	+ 21.302.905,08 €
<b>Voraussichtlicher Boni Ende 2025 /</b> <b>Boni présumé fin 2025</b>	<b>3.081.176,37 €</b>	–
<b>Voraussichtlicher Mali Ende 2025 /</b> <b>Mali présumé fin 2025</b>	–	–

<b>Budget 2026</b> <b>Budget 2026</b>	<b>Ordentlich</b> <b>Service ordinaire</b>	<b>Außerordentlich</b> <b>Service extraordinaire</b>
Total Einnahmen / Total des recettes	33.666.300,00 €	23 785.600,00 €
Total Ausgaben / Total des dépenses	25.724.600,00 €	34 002.500,00 €
Boni / Boni propre à l'exercice	7.941.700,00 €	–
Mali / Mali propre à l'exercice	–	10 216.900,00 €
Voraussichtlicher Boni Ende 2025 / Boni présumé fin 2025	3.081.176,37 €	–
Voraussichtlicher Mali Ende 2025 / Mali présumé fin 2025	–	–
Genereller Boni / Boni général	11.022.876,37 €	–
Genereller Mali / Mali général	–	10 216.900,00 €
Transfert ordentlich zu außerordentlich / Transfert de l'ordinaire vers l'extraordinaire	- 10.216.900,00 €	+ 10.216.900,00 €
<b>Definitiver Boni / Boni définitif</b>	<b>805.976,37 €</b>	–
<b>Definitiver Mali / Mali définitif</b>	–	–

Das rektifizierte Budget 2025 sowie das Budgetprojekt 2026 werden mit 6 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 4 Enthaltungen genehmigt.

Le budget rectifié 2025 ainsi que le projet de budget 2026 sont approuvés par 6 voix pour, 1 voix contre et 4 abstentions.



© Pierre Haas

### **15. Schaffung eines Postens für das Gemeindesekretariat**

Einstimmig genehmigt.

### **16. Zeitlich begrenzte Abweichung zu Artikel 7 des Lärmreglements**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig jeglichen Einsatz von Feuerwerkskörpern an Sylvester zu untersagen und Artikel 7 des Gemeindereglements vom 16. Juli 1986 über die Lärmbekämpfung durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

**„Auf dem Gebiet der Gemeinde Wincrange ist der Gebrauch von Knallkörpern jeder Art verboten, dies vom 31.12.2025 bis einschließlich dem 01.01.2026.“**

Das aktuelle Reglement erlaubt den Einsatz von Feuerwerkskörpern ab einem Umkreis von 100 m zu den Wohngebieten.

### **15. Création d'un poste au secrétariat communal**

Approuvé à l'unanimité.

### **16. Dérogation temporaire à l'article 7 du règlement sur le bruit**

Le conseil communal approuve à l'unanimité l'interdiction totale de l'usage de feux d'artifice pour la Saint-Sylvestre et décide de remplacer l'article 7 du règlement communal du 16 juillet 1986 relatif à la lutte contre le bruit par le texte suivant :

**« Sur le territoire de la commune de Wincrange, l'usage de pétards et d'engins pyrotechniques de toute nature est interdit du 31.12.2025 au 01.01.2026 inclus. »**

Le règlement actuel autorise l'utilisation de feux d'artifice à une distance minimale de 100 mètres des zones d'habitation.



## 17. Verschiedene Subsidengesuche

Folgende Subsidengesuche werden dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt:

## 17. Diverses demandes de subventions

Les demandes de subventions suivantes sont soumises au vote du conseil communal :

Verein	Vorschlag
Lëtzebuenger Landjugend & Jongbaueren: Service Coopération asbl	50,00 €
Fleegeelteren Lëtzebuerg asbl	50,00 €
Aide aux enfants handicapés et défavorisés de Luxemb. (AEHDL)	50,00 €
SOS Faim	100,00 €
Mitica: Association d'aide à l'enfance	100,00 €
KeeleClub Hamiville: Subside ordinaire 2025	500,00 €
Volleyballclub Wëntger: Subside ordinaire 2025	500,00 €
Syndicat d'initiative et du tourisme: Subside ordinaire 2025	1 000,00 €
De Klenge Maarnicher Festival 2026 (Subs. extraordinaire)	1 000,00 €
Société musicale Winrange: nettoyage	2 000,00 €
De Klenge Maarnicher Festival 2026 (Subs. ordinaire)	2 500,00 €
ASW: Sportszeitung	2 500,00 €
DT Wëntger: Subside ordinaire + Travail jeunes 2025	4 100,00 €
DT Wëntger: 50 <sup>e</sup> anniversaire	5 000,00 €
ASW: Subside ordinaire + Travail jeunes 2025	10 000,00 €
<b>Total</b>	<b>29 450,00 €</b>

Sekretär Schroeder stellt ein angepasstes internes Regelwerk für die Gewährung von Vereinssubventionen für gemeindeansässige Vereine vor.

Dieses dient der Festlegung der Beträge für die einzelnen Vereinstypen. Neben einer Erweiterung der Anzahl der förderfähigen Vereine, wurde die Obergrenze für die Sportvereine angehoben.

Le secrétaire Schroeder présente un règlement interne adapté concernant l'octroi de subventions aux associations établies sur le territoire communal.

Ce règlement vise à fixer les montants attribués aux différentes catégories d'associations. Outre l'élargissement du nombre d'associations éligibles au soutien, le plafond des subventions accordées aux clubs sportifs a été relevé.

## 18. Einlauf und Verschiedenes

Rat Schanck (DP) verlässt die Sitzung.

### Bäume Oberwampach

Bürgermeister Meyers (CSV) teilt mit, dass die Genehmigung zum Fällen von 7 Straßenbäumen in Oberwampach nun da sei, allerdings seien Kompensationen nötig. Hierzu habe man auch schon einen Standort ins Auge gefasst.

## 18. Divers

Le conseiller Schanck (DP) quitte la séance.

## **Dorfentwicklungspreis**

Bürgermeister Meyers (CSV) teilt mit, dass man seitens des Landwirtschaftsministeriums angesprochen wurde beim Wettbewerb, um den europäischen „Dorfentwicklungspreis“ teilzunehmen. Der Aufwand halte sich in Grenzen; man müsse aktuell lediglich einen Antrag stellen und einen Fragebogen ausfüllen. Die Gemeinde verfüge über mehrere Projekte, die zur Teilnahme an diesem Preis in Frage kämen und würde, nachdem eine Jury im Juni die Auswertung der Teilnehmer abgeschlossen habe, Luxemburg offiziell bei der Preisvergabe in Tschechien vertreten.

## **LED-Straßenlaternen**

Die Umrüstung der Straßenlaternen in den Dörfern auf LED-Technik ist in vollem Gange.



© Pierre Haas

## **Arbres à Oberwampach**

Le bourgmestre Meyers (CSV) informe que l'autorisation d'abattre 7 arbres d'alignement à Oberwampach a été accordée. Des compensations seront toutefois nécessaires. Un site de replantation a déjà été identifié.

## **Prix européen du développement villageois**

Le bourgmestre Meyers (CSV) indique que le ministère de l'Agriculture a invité la commune à participer au concours européen du « Prix du développement villageois ».

La charge de travail resterait limitée : il s'agit pour l'instant de déposer une candidature et de remplir un questionnaire. La commune dispose de plusieurs projets susceptibles d'être présentés dans le cadre de ce concours et, après l'évaluation des candidats par un jury en juin, elle représenterait officiellement le Luxembourg lors de la remise des prix en Tchéquie.

## **Lampadaires LED**

La conversion des lampadaires dans les villages vers la technologie LED est en cours.

## **Repas communal**

Le repas communal de cette année aura lieu le 24.01.2026.

Le repas sera préparé conjointement par les restaurants « Écuries du Parc » de Clervaux et « Beim Ravi » de Hoffelt.

La conseillère Scholzen (LSAP) quitte la séance.

## **Infiltration d'eau – Maison de l'Éducation**

Le conseiller Weber (LSAP) demande des informations concernant un problème d'infiltration d'eau sur le chantier de la nouvelle Maison de l'Éducation.

Le bourgmestre Meyers (CSV) explique qu'après la fin des travaux d'étanchéité, l'entreprise de chauffage a percé ultérieurement



## Gemeindeessen

Das diesjährige Gemeindeessen findet am 24.01.2026 statt. Das Essen wird gemeinsam von den Restaurants „Écuries du Parc“ aus Clerf und „Beim Ravi“ aus Hoffelt serviert.

Rätin Scholzen (LSAP) verlässt die Sitzung

## Wassereintritt Bildungshaus

Rat Weber (LSAP) bittet um Informationen zu einem Wasserproblem beim Bau des neuen Bildungshauses. Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass nachdem die Abdichtfirma ihre Arbeiten abgeschlossen hatte, die Heizungsfirma nachträglich Löcher gebohrt hatte, was zu einem Wasserschaden an Wänden und Fenstern führte. Man habe bereits reagiert und entsprechende Briefe aufgesetzt. Die Details seien noch mit der Versicherung zu klären. Für die Winterzeit sei auch die Installation einer provisorischen Heizung geplant.

## Defekte Straßenlaternen

Rat Weber (LSAP) teilt mit, dass in Brachtenbach Straßenlaternen defekt sind und fragt, ob man diese nicht schon eher durch LED-Laternen ersetzen könnte. Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass man dank des Ersetzens der alten Laternen in anderen Dörfern aktuell über reichlich Ersatzteile verfüge, sodass man die von Rat Weber genannten im Grunde reparieren könne.

## Vandalismus

Rat Weber (LSAP) bittet um Informationen zu einem Fall von Vandalismus im Judo-Saal in Wintger. Bürgermeister Meyers (CSV) teilt mit, dass Unbekannte sich während der Nikolausveranstaltung Zugang verschafft hatten. Da die Tür schon zuvor nicht richtig im Schloss hing, konnte man die Schuldigen nicht über die Schließanlage ausfindig machen. Zum Glück sei kein großer Sachschaden entstanden, lediglich ein großes Durcheinander.

## Industriezone Féitsch/Allerborn

Rat Weber (LSAP) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand betreffend die Ausweitung der Industriezone „Féitsch“. Schöffe Arend (CSV) erklärt, dass man in dem Zusammenhang noch auf den Abschluss einer Studie zur Haselmaus warte, die voraussichtlich noch bis März 2026 dauert. Danach könne es weiter gehen.

des trous, ce qui a provoqué des dégâts des eaux au niveau des murs et des fenêtres. La commune a déjà réagi et adressé les courriers nécessaires. Les détails doivent encore être clarifiés avec l'assurance. Pour la période hivernale, l'installation d'un chauffage provisoire est également prévue.

## Lampadaires défectueux

Le conseiller Weber (LSAP) signale que des lampadaires sont défectueux à Brachtenbach et demande s'il ne serait pas possible de les remplacer plus rapidement par des modèles LED.

Le bourgmestre Meyers (CSV) explique que, grâce au remplacement des anciens lampadaires dans d'autres villages, la commune dispose actuellement de nombreuses pièces de rechange, ce qui permettrait en principe de réparer ceux mentionnés.

## Vandalisme

Le conseiller Weber (LSAP) demande des informations concernant un acte de vandalisme dans la salle de judo à Wincrange.

Le bourgmestre Meyers (CSV) indique que des inconnus se sont introduits dans le bâtiment lors de la manifestation de la Saint-Nicolas. La porte n'étant déjà plus correctement fixée dans la serrure, il n'a pas été possible d'identifier les responsables via le système de fermeture. Heureusement, aucun dégât matériel important n'a été constaté, seulement un grand désordre.

## Zone industrielle Féitsch / Allerborn

Le conseiller Weber (LSAP) s'informe de l'état d'avancement concernant l'extension de la zone industrielle « Féitsch ».

L'échevin Arend (CSV) explique que la commune attend encore la finalisation d'une étude sur le muscardin, qui devrait se poursuivre jusqu'en mars 2026. Le projet pourra ensuite avancer.

# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24. FEBRUAR 2026

## Anwesend

Meyers L., Bürgermeister;  
Arend C., Thillens A., Schöffen;  
Engelen J. (ab Punkt 6), Hoffmann S., Koos A., Piret A.,  
Schanck J., Scholzen A. (bis Punkt 15), Schruppen S.,  
Weber C., Räte

## Entschuldigt

Scholzen A. (ab Punkt 15), Engelen J. (bis Punkt 6), Räte

## In öffentlicher Sitzung



### 1. Vorstellung eines neuen Mitarbeiters

Herr Siebenaller Alain arbeitet seit dem 1. Januar 2026 als Mechaniker in der Werkstatt der Gemeinde und stellt sich vor.

Der Gemeinderat wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

### 2. Genehmigung der Sitzungsberichte vom 20.10.2025, vom 04.11.2025 und vom 17.12.2025

Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

Wegen Abwesenheit bei der Sitzung vom 4. November 2025 nehmen die Rätinnen Scholzen (LSAP) und Schruppen (CSV) nicht an der betreffenden Abstimmung teil.

### 3. Ermächtigung des Schöffensrats zur Prozessführung gegen eine administrative Entscheidung seitens des Ministeriums für innere Angelegenheiten

Bei der Ausarbeitung des neuen PAG hat die Gemeinde einen Mindestabstand von 1000 Metern zwischen Windkraftanlagen und Wohngebieten vorgesehen.

Auf diese Weise soll die Anzahl neuer Projekte eingeschränkt werden, während ein sogenanntes „Repowering“ von bestehenden Anlagen jedoch möglich bleibt.

# RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 24 FÉVRIER 2026 (RAPPORT SUCCINCT)

## Présents

Meyers L., bourgmestre ;  
Arend C., Thillens A., échevins ;  
Engelen J. (à partir du point 6)  
Hoffmann S., Koos A., Piret A.,  
Schanck J., Scholzen A. (jusqu'au  
point 15), Schruppen S., Weber C.,  
conseillers

## Excusé

Scholzen A. (à partir du point 15),  
Engelen J. (jusqu'au point 6),  
conseillers

## En séance publique

### 1. Présentation d'un nouveau collaborateur

Monsieur Siebenaller Alain est entré en service en date du 1<sup>er</sup> janvier 2026 auprès de l'atelier communal et se présente.

Le conseil lui souhaite la bienvenue et une bonne continuation.

### 2. Approbation des rapports des séances du conseil du 20 octobre, du 4 novembre et du 17 décembre 2025

Les rapports sont approuvés à l'unanimité.

En raison de leur absence à la séance du 4 novembre 2025, les conseillères Scholzen (LSAP) et Schruppen (CSV) ne participent pas au vote y relatif.



Die Bestimmung wurde vom Ministerium für innere Angelegenheiten sowie vom Umweltministerium nicht zurückbehalten.

Da im PAG der Gemeinde Ulflingen jedoch ein Abstand von 1600 Metern genehmigt wurde, hat der Schöffenrat Einspruch eingelegt.

Rat Hoffmann (LSAP) merkt an, dass sich eine Einschränkung eher auf die Höhe der Anlagen beziehen sollte.

Bürgermeister Meyers (CSV) bestätigt, dass immer höhere Anlagen errichtet würden. Ein Mindestabstand könne jedoch die Störung durch Schattenwurf und Lärm einschränken, ohne Projekte gänzlich zu verhindern. In der Gemeinde Wintger befänden sich bereits ein Großteil der Anlagen des Landes.

Rat Hoffmann (LSAP) bemängelt, dass der Schutz der Tier- und Pflanzenwelt sowie die Beeinträchtigung der Anwohner oft nicht beachtet würde. Dabei würden die Vorhaben vom Umweltministerium unterstützt.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass laut Umweltministerium die Anlagen gemeinnützig seien.

Auf Nachfrage von Rat Schanck (DP) erklärt Sekretär Schroeder, dass das Umweltgesetz einen gewissen Mindestabstand festlege.

Rätin Schruppen (CSV) stellt fest, dass die Bestimmung im PAG der Gemeinde Ulflingen die Chancen für eine erfolgreiche Berufung steigern könnten.

Rat Weber (LSAP) fordert eine einheitliche Vorgehensweise des Ministeriums.

Er fragt des Weiteren nach dem Treffen des Schöffenrats mit den Vertretern des Ministeriums. Es wird festgehalten, dass dies beim Punkt „Verschiedenes“ besprochen wird.

Einstimmig genehmigt.

#### **4. Provisorische Genehmigung der Gemeindefinanzkonten für das Jahr 2024**

Sekretär Schroeder gibt Erklärungen zu den Gemeindefinanzkonten.

Diese bestehen aus dem „Compte administratif“ des Schöffenrats und des „Compte de gestion“ des Gemeindefinanzverwalters und wurden von der Finanzkontrolle des Ministeriums für innere Angelegenheiten überprüft.

Diese hat festgestellt, dass die Anpassung des Abwasserpreises sowie die Einführung eines Tarifs für Horeca-Betriebe noch nicht erfolgt ist.

### **3. Autorisation d'entamer une action en justice contre une décision administrative du Ministère des Affaires intérieures**

Le nouveau PAG prévoit une distance minimale d'implantation de 1000 mètres entre éoliennes et toute agglomération, ce qui toutefois a été refusé par le Ministère des Affaires intérieures.

La mesure vise la réduction de nouveaux projets, pendant qu'un « repowering » d'installations existantes reste toujours possible.

Étant donné que pour la commune de Troisvierges, une disposition similaire prévoyant une distance minimale de 1600 mètres a été accordée, le collège des bourgmestre et échevins a introduit un recours contre le refus émis.

Approbation unanime.

### **4. Approbation provisoire des comptes communaux de l'année 2024**

Le service du contrôle financier du Ministère des Affaires intérieures a vérifié le compte administratif du collège des bourgmestre et échevins et le compte de gestion du receveur et a remis ses remarques y relatives.

Il a été relevé qu'une adaptation des prix de l'assainissement des eaux usées soit nécessaire ainsi que la mise en place d'un tarif isolé pour le secteur Horeca.

Dans sa prise de position, le collège des bourgmestre et échevins explique que le progrès dans le dossier a été affecté par une restructuration du personnel et la charge de travail actuelle. Les calculs nécessaires pour l'adaptation seront effectués dans les mois à venir.

Il a été remarqué en outre que dans le cadre de l'extension du site scolaire à Wintrange, un bureau a été mandaté avec les travaux d'architecture sans soumission préalable.

Der Schöfferrat antwortet in seiner Stellungnahme, dass sich der Fortschritt der Berechnungen durch interne Restrukturierung, Personalverfügbarkeit und den aktuellen Arbeitsaufwand verspätet hat. In den nächsten Monaten werden die Berechnungen zum Abschluss gebracht.

Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Erweiterung des Schulkomplexes in Wintger Architekturarbeiten ohne die erforderliche Ausschreibung vergeben wurden.

Der Schöfferrat erklärt in seiner Stellungnahme, dass das Architekturbüro bereits im Jahre 2001 mit der Ausführung des gesamten Projekts beauftragt wurde. Da das Projekt jedoch noch nicht abgeschlossen war, konnte die Zusammenarbeit mit dem Büro nicht ohne das Risiko von Gerichtsverfahren unterbrochen werden. Die langwierige Entwicklung des Konzepts sowie die Entstehung von Exklusivrechten auf Pläne und Studien erschwerten zudem einen Wechsel.

Für das Konto des Einnehmers wurden keine Anmerkungen eingereicht.

Laut Rat Weber (LSAP) sei das Abschließen langfristiger Verträge nicht ratsam.

Bürgermeister Meyers (CSV) bestätigt dies.

Auf Nachfrage von Rat Schanck (DP) bestätigt Sekretär Schroeder, dass im Jahre 2001 ein Vertrag abgeschlossen wurde und der damalige Gemeinderat über Kostenvorschläge abgestimmt hat.

Einstimmig genehmigt.

Le collège des bourgmestre et échevins répond que l'entreprise en question a été mandatée en 2001 avec la réalisation du projet global de l'extension du site scolaire et sportif. Ce dernier n'étant pas encore terminé, une rupture unilatérale du contrat initial aurait comporté un risque juridique. Compte tenu du fait que le concept a été développé depuis 2001 et de la protection des droits d'auteur sur plans et études existants, un changement aurait également entraîné des difficultés techniques.

Aucune remarque n'a été émise pour le compte de gestion.

Approbation unanime.

Compte Administratif 2024	Montants proposés par le collège
Boni du compte 2023	10.835.290,28 €
Recettes ordinaires	32.980.066,25 €
Recettes extraordinaires	4.716.550,43 €
Total des recettes	49.531.906,96 €
Mali du compte de 2023	0,00 €
Dépenses ordinaires	21.659.996,73 €
Dépenses extraordinaires	15.814.134,18 €
Total des dépenses	37.474.130,91 €
<b>Boni</b>	<b>12.057.776,05 €</b>



Compte de fin de gestion 2024	Service ordinaire	Service extraordinaire
Total Einnahmen / Total des recettes	34.128,19 €	347,03 €
Total Ausgaben / Total des dépenses	8.000,95 €	309,86 €
Boni / Boni propre à l'exercice	26.127,24 €	37,17 €
Mali / Mali propre à l'exercice	–	–
Boni Konto 2023 / Boni du compte 2023	0,00 €	0,00 €
Mali Konto 2023 / Mali du compte 2023	0,00 €	0,00 €
Genereller Boni / Boni général	26.127,24 €	37,17 €
Genereller Mali / Mali général	–	–
Transfert ordentlich zu außerordentlich / Transfert de l'ordinaire vers l'extraordinaire	-0,00 €	+0,00 €
<b>Definitiver Boni / Boni définitif</b>	<b>26.127,24 €</b>	<b>37,17 €</b>
<b>Definitiver Mali / Mali définitif</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

Compte de gestion complémentaire 2024	Service ordinaire	Service extraordinaire
Total Einnahmen / Total des recettes	32.945.938,06 €	4.716.203,40 €
Total Ausgaben / Total des dépenses	421.651.995,78 €	15.813.824,32 €
Boni / Boni propre à l'exercice	11.293.942,28 €	–
Mali / Mali propre à l'exercice	–	–
Boni Konto 2023 / Boni du compte 2023	11.835.290,28 €	0,00 €
Mali Konto 2023 / Mali du compte 2023	0,00 €	0,00 €
Genereller Boni / Boni général	23.129.232,56 €	–
Genereller Mali / Mali général	–	11.097.620,92 €
Transfert ordentlich zu außerordentlich / Transfert de l'ordinaire vers l'extraordinaire	-11.097.583,75 €	+11.097.583,75 €
<b>Definitiver Boni / Boni définitif</b>	<b>12.031.648,81 €</b>	<b>–</b>
<b>Definitiver Mali / Mali définitif</b>	<b>–</b>	<b>37,17 €</b>

Compte de gestion globalisé 2024	Service ordinaire	Service extraordinaire
Total Einnahmen / Total des recettes	32.980.066,25 €	4.716.550,43 €
Total Ausgaben / Total des dépenses	21.659.996,73 €	15.814.134,18 €
Boni / Boni propre à l'exercice	11.320.069,52 €	–
Mali / Mali propre à l'exercice	–	11.097.583,75 €
Boni Konto 2023 / Boni du compte 2023	11.835.290,28 €	0,00 €
Mali Konto 2023 / Mali du compte 2023	0,00 €	0,00 €
Genereller Boni / Boni général	23.155.359,80 €	–
Genereller Mali / Mali général	–	11.097.583,75 €
Transfert ordentlich zu außerordentlich / Transfert de l'ordinaire vers l'extraordinaire	-11.097.583,75 €	+11.097.583,75 €
<b>Definitiver Boni / Boni définitif</b>	<b>12.057.776,05 €</b>	<b>–</b>

## 5. Vorstellung des Finanzplans der Gemeinde Wintger für die Jahre 2026-2029

Sekretär Schroeder gibt Erklärungen zum Finanzplan und informiert über Bevölkerungszuwachs, Gewerbesteuer, Dotation und geplante Projekte.

Bürgermeister Meyers (CSV) betont, dass es sich um eine Momentaufnahme handelt, welche einen Überblick über die finanzielle Lage der Gemeinde gibt.

Rat Weber (LSAP) fragt, ob die Erweiterungen des Gemeindegebäudes und des medizinischen Zentrums zeitgleich erfolgen. Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass die Planung des Gemeindegebäudes erst am Anfang steht und diese Arbeiten nach der Errichtung des medizinischen Zentrums stattfinden werden.

## 6. Genehmigung eines Projekts zum Bau eines Parkplatzes in Wintger

Herr Jacques Keup vom technischen Dienst der Gemeinde stellt das Projekt vor.

Beim Regenüberlaufbecken in Wintger in Richtung Lullingen soll ein Parkplatz eingerichtet werden, welcher vor allem vom Lehrpersonal und den lokalen Vereinen genutzt werden kann.

Geplant sind insgesamt 73 Plätze aus Öko-Pflastersteinen mit vier Plätzen für eingeschränkte Mobilität.

Da auf dem Standort bereits ausreichend Ladestellen für Elektroautos vorhanden sind, werden vorerst keine weiteren vorgesehen.

Weitere geplante Arbeiten sind das Anlegen einer Regenwasserachse im Fall einer späteren Einrichtung eines weiteren Fußballplatzes sowie das Umstellen eines Schaltschranks. Auf Anfrage des CGDIS wird ein Hydrant angebracht.

Laut Wasserwirtschaftsamt muss zudem das Regenüberlaufbecken leicht vergrößert werden.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 775.000,00 € TTC.

Auf Nachfrage von Rätin Schruppen (CSV) bestätigt Herr Keup, dass neun Laternen zur Beleuchtung des Platzes vorgesehen sind.

Rat Hoffmann (LSAP) fragt, weshalb nun doch ein weiterer Parkplatz gebaut wird. Auf die Anfrage der LSAP sei seinerzeit geantwortet worden, dass kein Bedarf an zusätzlichen Parkplätzen bestehe.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass dieser Platz bereits vorher geplant gewesen sei.

Rat Piret (LSAP) weist darauf hin, dass es sich bereits um den siebten Parkplatz des Standorts handele. Man müsse weitsichtiger handeln.

## 5. Présentation du plan pluriannuel financier de la commune de Wincrange pour les années 2026-2029

Le plan pluriannuel financier est présenté tout en donnant des précisions sur l'augmentation de la population, l'impôt commercial, la dotation de l'État et les projets prévus.

## 6. Approbation d'un projet de construction d'une aire de stationnement à Wincrange

Une nouvelle aire de stationnement est prévue auprès du bassin de rétention à Wincrange afin d'augmenter le nombre de places de parking disponibles.

Le parking comprend 73 nouveaux emplacements en pavé écologique avec 4 emplacements PMR.

Les travaux incluent également la mise en place d'un drainage et d'une borne d'incendie ainsi que le déplacement d'une armoire électrique existante.

La mise en place du parking implique un léger agrandissement du bassin de rétention.

Le montant du devis d'élève à 775.000,00 € TTC.

Approbation unanime.

## 7. Approbation d'un projet pour la rénovation de la toiture du hall sportif à Wincrange

La rénovation de la toiture concerne une superficie de 1665 m<sup>2</sup>.

Parmi les travaux comptent également la protection du sol du hall, la suppression des dômes de toiture, l'élimination éventuelle de l'amiante et la mise en place de panneaux acoustiques.

Il est prévu de mettre en place un revêtement en zinc ; l'isolation existante sera maintenue.



Bürgermeister Meyers (CSV) merkt an, dass mehrere Parkplätze an verschiedenen Orten auch kurze Wege für die Nutzer ermöglichen.

Laut Rat Hoffmann (LSAP) sei das Errichten eines Parkhauses sinnvoller gewesen, da irgendwann die Grenze der verfügbaren Flächen erreicht sei.

Rat Piret (LSAP) fragt, ob Überlegungen für ein solches Parkhaus gemacht worden seien.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass der technische Dienst bereits ein Konzept für den Standort ausgearbeitet und vorgestellt hat. Vor der Sporthalle sei der beste Ort für ein Parkhaus; ein solches bringe jedoch wesentlich höhere Baukosten mit sich.

Sekretär Schroeder weist auch auf die hohen Unterhaltskosten hin. Dies sei ein Argument gewesen, vorerst einen flachen Parkplatz einzurichten.

Rat Piret (LSAP) bemängelt, dass kein Konzept vorhanden sei. Die vorgestellte Zusammenstellung beinhalte keine Vision.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass in diesem Dokument jede etwaige Entwicklung des Standortes berücksichtigt worden sei. Auch beim neuen medizinischen Zentrum werde ein weiterer Parkplatz benötigt.

Rätin Schruppen (CSV) weist darauf hin, dass bei einem Parkhaus auch eine Überwachung vorgesehen werden müsse. Zudem bestehe das Risiko, dass Autos langfristig dort abgestellt werden, falls man auf eine kostenlose Nutzung setze.

Rat Schanck (DP) bemängelt die hohen Kosten für die Honorare.

Einstimmig genehmigt.

## 7. Genehmigung eines Projekts zur Renovierung des Daches der Sporthalle in Wintger

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass das Dach der Halle seit Jahren undicht ist und deshalb eine Renovierung notwendig ist.



Sporthalle in Wintger / Hall sportif de Wincrange © Archives Gemeng Wëntger

Le montant du devis d'élève à 973.000,00 € TVAC. Des subsides jusqu'à 35 % sont possibles.

Approbation unanime.

## 8. Approbation d'un règlement concernant l'allocation d'une aide financière pour un conseil en fertilisation agricole

Le règlement concerne l'aide financière allouée aux agriculteurs de la commune ayant recours à un conseil en fertilisation agricole.

L'aide est octroyée annuellement sur demande des agriculteurs et est plafonnée à 500,00 €.

Approbation unanime.



### AVIS

Il est porté à la connaissance du public que le conseil communal a voté un règlement communal instituant l'allocation d'une aide financière pour un conseil en fertilisation agricole lors de sa séance du 24 février 2026.

Le texte du règlement est à la disposition du public à la maison communale à Wincrange, où il peut en être pris copie sans déplacement.

## 9. Approbations de mises sous protection

Les mises sous protection concernent les églises de Allerborn, Crendal, Rumlange, Sassel, Stockem et Boxhorn, sur demande de l'administration communale.

Approbation unanime.

Herr Keup erklärt, dass die Dachfläche 1665 m<sup>2</sup> beträgt. Der Kostenvoranschlag beinhaltet zudem die Abdeckung des Bodens, die Entfernung der Kuppeln, die etwaige Entsorgung von Asbest und das Anbringen von Akustikpaneelen. Die neue Eindeckung sieht die Verwendung von Zink vor, jedoch wird aus Kostengründen Aluminium als Alternative noch geprüft. Die bestehende Isolation wird beibehalten.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 973.000,00 € TVAC. Subsidien in Höhe von 35 % sind möglich.

Rat Weber (LSAP) fragt, ob die Sitzplätze der Tribünen mit Rückenlehnen ausgestattet werden könnten.

Laut Rat Hoffmann (LSAP) sollte das Mischpult aus Sicherheitsgründen umgestellt werden.

Einstimmig genehmigt.

### **8. Genehmigung eines Reglements über die Gewährung einer Finanzhilfe für landwirtschaftliche Düngeberatung**

Das Reglement betrifft die Finanzhilfe für die Düngeberatung, auf welche die Landwirte der Gemeinde zurückgreifen können.

Die Beihilfe wird auf jährliche Anfrage der Landwirte gewährt und ist auf 500,00 € begrenzt.

Einstimmig genehmigt.

### **9. Genehmigung von Unterschutzstellungen**

Es handelt sich um die Unterschutzstellung der Kirchen von Allerborn, Crendal, Rümelingen, Sassel, Stockem und Boxhorn, welche von der Gemeinde selbst beantragt wurde.

Bürgermeister Meyers (CSV) informiert, dass man sich nun mit dem INPA in Verbindung setze, um nötige Arbeiten in diesen Gebäuden auszuführen, wie etwa einen Anstrich der Kirchen Crendal und Stockem.

Einstimmig genehmigt.

### **10. Genehmigung eines vom Schöffenrat unterzeichneten Tauschversprechen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgendes Tauschversprechen: Die Gemeinde tauscht zwei Parzellen, groß 0,98 und 4,50 Ar, gegen eine Parzelle, groß 3,06 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AB von Asselborn. Der Tausch findet statt zwecks Errichtung eines Regenüberlaufbeckens.

Rat Weber (LSAP) begrüßt diese Lösung.

Bürgermeister Meyers (CSV) bedankt sich beim Tauschpartner, dass dies ermöglicht wurde.



Kirche Boxhorn / Eglise Boxhorn © PICASA

### **10. Approbation d'un compromis signé par le collège des bourgmestre et échevins**

La commune échange deux parcelles de 0,98 et 4,50 ares contre une parcelle de 3,06 ares, situées dans la commune de Winrange, section AB d'Asselborn. L'échange a lieu en raison de la mise en place d'un bassin de rétention.

Approbation unanime.

### **11. Approbation de règlements d'urgence**

- Le chemin vicinal DE1 « Op der Haard » à Derenbach est barré à toute circulation, du 16 janvier 2026 jusqu'à finalisation des travaux.
- La circulation de la rue « Duärrefstrooss (CR373) » à Stockem est réglée par une signalisation lumineuse près de la maison no. 9 sur une longueur de ± 100 mètres, du 26 janvier 2026 jusqu'à finalisation des travaux.

Approbation unanime.



## 11. Genehmigung vom Schöffenrat unterzeichneter Dringlichkeitsreglemente

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Dringlichkeitsreglemente:

- Der Vizinalweg DE1 „Op der Haard“ bei der Ortschaft Derenbach wird vom 16.01.2026 bis zum Abschluss der Arbeiten für jeglichen Straßenverkehr gesperrt.
- Der Verkehr auf der Straße „Duärefstrooss (CR373)“ in Stockem wird in der Höhe von Haus Nr. 9 auf einer Länge von etwa 100 Metern vom 26.01.2026 bis zum Abschluss der Arbeiten mit Verkehrsampeln geregelt.

## 12. Beschlussfassung betreffend die Ausübung von Vorkaufsrechten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde in folgenden Fällen zu verzichten:

- Pfad, groß 0,88 und 8,84 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OA von Allerborn
- Garten und Grundstück, groß 4,11 und 0,24 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OB von Brachtenbach
- Wald, groß 1,29, 12,29 und 15 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AD von Boxhorn
- Weide, groß 9,50 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AD von Boxhorn
- Ackerland, groß 131,4 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BG von Wintger
- Grundstück, groß 0,07 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BG von Wintger
- Ackerland, groß 116,6, 49,33, 33,79 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OC und OD von Derenbach
- Weide, groß 12,80 und 19,80 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AC von Sassel
- Weide, groß 2,13 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AC von Asselborn

Rat Weber (LSAP) erkundigt sich nach dem geplanten Projekt zur Wohnraumentwicklung in Wintger.

Sekretär Schroeder antwortet, dass ein Treffen mit den Eigentümern der Grundstücke geplant ist.

## 13. Genehmigung von Einnahmeerkklärungen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Einnahmeerkklärungen:

- Entschädigung durch die Forstverwaltung infolge einer illegalen Holzfällung in Allerborn: 26.920,00 €
- Staatliche Beihilfe im Rahmen der Teilnahme der Gemeinde am „European Village Renewal Award“: 8.000,00 €.

## 12. Décision quant au recours au droit de préemption de la commune

Le conseil décide à l'unanimité de renoncer au droit de préemption de la commune dans les cas suivants :

- Sentier de 0,88 et 8,84 ares, situé dans la commune de Wincrange, section OA d'Allerborn
- Jardin et place de 4,11 et 0,24 ares, situés dans la commune de Wincrange, section OB de Brachtenbach
- Forêt de 1,29, 12,29 et 15 ares, située dans la commune de Wincrange, section AD de Boxhorn
- Pré de 9,50 ares, situé dans la commune de Wincrange, section AD de Boxhorn
- Terre labourable de 131,4 ares, située dans la commune de Wincrange, section BG de Wincrange
- Place de 0,07 ares, située dans la commune de Wincrange, section BG de Wincrange
- Terre labourable de 116,6, 49,33, 33,79 ares, située dans la commune de Wincrange, section OC et OD de Derenbach
- Pâture de 12,80 et 19,80 ares, située dans la commune de Wincrange, section AC de Sassel
- Pré de 2,13 ares, situé dans la commune de Wincrange, section AC d'Asselborn.

## 13. Approbation de déclarations de recettes

- Indemnisation de la part de l'Administration de la Nature et des Forêts suite à une coupe d'arbres illégale à Allerborn : 26.920,00 €
- Aide étatique dans le cadre de la participation de la commune au « European Village Renewal Award » : 8.000,00 €

Approbation unanime.

## 14. Verschiedene Subsidiengesuche

## 14. Demandes de subsides

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Subsidiengesuche:

Association	Subside
Fir d'Kanner a Latäinamerika	50,00 €
APEMH	50,00 €
Fëblux: Fir ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg	50,00 €
Handicap international	50,00 €
ALAN - Maladie rares Luxembourg	100,00 €
Fondation Lëtzebuerger Blannevereenegung	100,00 €
Lux Rollers	100,00 €
Médecins sans frontières	100,00 €
Memoshoah Luxembourg	100,00 €
Association pour le Spina Bifida Luxembourg	100,00 €
Fondatioun Kriibskrank Kanner	100,00 €
Fondatioun Lëtzebuerger Guiden a Scouten	250,00 €
Boxer Frauen (2026)	250,00 €
Camera on t'Our (2026)	250,00 €
Jeunesse Asselborn (Theater 2026)	250,00 €
Jeunesse Boxhorn (Theater 2026)	250,00 €
Wëntger Theaterfrënn (2025)	250,00 €
De Cliärrwer Beieveräin	250,00 €
Konscht op der Baach - Les mosaïques d'Annick (6 et 7 juin 2026)	1 000,00 €
Chorale Ste Cécile Helzen-Houfelt-Weiler (2026)	1 000,00 €
Chorale Ste Cécile Asselborn (2026)	1 000,00 €
Chorale Ste Cécile Hamiville (2026)	1 000,00 €
Chorale Ardenner Sängerbond Brachtenbach (2025)	1 000,00 €
Chorale Ste Cécile Boxhorn (2025)	1 000,00 €
Jeunesse Niederwampach-Schimpach: Subside extraordinaire 115 ans	1 150,00 €
Société Musicale Wincrange: Participation frais uniformes 50 %	1 678,84 €
Elterevereinigung Schoul um Kiemel (2026)	3 500,00 €
Amicale sapeurs pompiers Wincrange (2026)	5 000,00 €
Judoclub Wëntger (2025)	8 950,00 €
Kulturkompass Wëntger (2025)	10 000,00 €

Auf Nachfrage von Rat Engelen (ADR) wird bestätigt, dass außerordentliche Subsidien anlässlich von Jubiläen nur bei runden Geburtstagen des jeweiligen Vereins gestattet werden.

Approbation unanime.



## 15. Einlauf und Verschiedenes

### Unterkunft in Schimpach

Bürgermeister Meyers (CSV) berichtet von einem Treffen am 20. Januar 2026 mit Vertretern des ONA, HUT und der Grundschule, bei welchem der aktuelle Stand bezüglich der Unterkunft für geflüchtete Personen in Schimpach besprochen wurde.

Allgemein seien keine Schwierigkeiten festzustellen und es habe keine größeren Diskussionspunkte gegeben.

Der ONA plane jedoch, die Kapazität von 58 auf 66 Betten zu erhöhen, um Familien besser aufnehmen zu können.

Die Kinder würden die Grundschule in Wintger oder ein Lyzeum besuchen. Viele der Erwachsenen würden Sprach- und Weiterbildungskurse absolvieren oder hätten Arbeit gefunden.

Man sei ständig auf der Suche nach zusätzlichen Strukturen in den Gemeinden.

Es sei zudem Bilanz über die Veranstaltungen der Vereinigung „Mir wëllen iech ons Heemecht weisen asbl“ gezogen worden, welche letztes Jahr in Schimpach stattgefunden haben.

Ein nächstes Treffen ist im Januar 2027 geplant.

Sekretär Schroeder erklärt, dass für das nächste Schuljahr ein zusätzlicher Schulbus vorgesehen werde. Zudem werde für die Erhöhung der Kapazität der Unterkunft ein Vertragszusatz unterzeichnet.

Rat Piret (LSAP) fragt, ob eine Überprüfung durch die Gewerbeinspektion erforderlich ist.

Rätin Schruppen (CSV) weist darauf hin, dass man auf die sanitäre Situation in der Unterkunft achten müsse. Sie fragt, ob weiterhin nur Familien untergebracht werden und ob die Kapazitäten der Grundschule ausreichen.

Sekretär Schroeder antwortet, dass die Kinder anfangs kurzzeitig in einer staatlichen Aufnahme-kategorie betreut werden und bestätigt, dass weiterhin Familien untergebracht werden.

Rat Hoffmann (LSAP) merkt an, dass die Erhöhung der Kapazität ermögliche, Kinder bei ihrer Familie unterzubringen.

Wenn andere Unterkünfte in gleich gutem Zustand seien wie in Schimpach, gäbe es sicherlich weniger sanitäre Probleme.

## 15. Divers

### Logement pour demandeurs de protection internationale à Schimpach

Le bourgmestre Meyers (CSV) rapporte d'une réunion avec des représentants de l'Office nationale de l'Accueil (ONA), l'association HUT et de l'école fondamentale en date du 20 janvier 2026 afin de faire le point sur la situation concernant le logement pour demandeurs de protection internationale à Schimpach.

Aucun point de discussion majeur n'a été relevé.

L'ONA envisage toutefois d'augmenter le nombre des lits disponibles de 58 à 66 afin de faciliter l'accueil de familles, sans qu'une modification du bâtiment ne soit nécessaire. Un avenant au contrat sera préparé à cet effet.

Les enfants fréquentent soit l'école fondamentale à Wincrange, soit des lycées. Les logés suivent des formations continues, des cours de langue ou ont trouvé un emploi.

La recherche de logements supplémentaires dans les communes continue.

Il a également été fait le point concernant les manifestations de l'association « Mir wëllen iech ons Heemecht weisen », qui ont eu lieu l'année passée à Schimpach.

Une prochaine réunion est prévue en janvier 2027.

La conseillère Schruppen (CSV) signale qu'avec l'augmentation du nombre de personnes, la situation sanitaire devrait être surveillée.

Sur demande de la conseillère Schruppen (CSV), le secrétaire Schroeder confirme que l'accent reste sur l'accueil de familles et que la capacité de l'école fondamentale est suffisante. Toutefois, un bus supplémentaire sera prévu pour la prochaine l'année scolaire.

Le conseiller Hoffmann (LSAP) fait remarquer également que si les

## **Funktionaler Raum der trinationalen Region Eifel-Ostbelgien-Éislek**

Bürgermeister Meyers (CSV) informiert, dass im Rahmen der laufenden Interreg-Initiative bereits erste Projekte genehmigt wurden.

Da unter anderem die Finanzierung der Aufwertung von Burgen und Schlössern angestrebt wird, könnte die Gemeinde Wintger möglicherweise mit dem Schloss in Oberwampach teilnehmen. Das Projekt muss bis Ende Mai eingereicht werden.

### **PAG**

Bürgermeister Meyers (CSV) berichtet von der letzten Unterredung mit dem Ministerium für innere Angelegenheiten bezüglich noch offener Fragen im Rahmen des neuen PAG.

Wie bereits unter Punkt 3 besprochen, sei die abgelehnte Bestimmung über den Mindestabstand von Windrädern zu Wohngebieten besprochen worden. Eine Rückmeldung des Ministeriums stehe noch aus.

Zudem habe das Ministerium die Kennzeichnung von Biotopen im Falle einer diesbezüglichen Beschwerde entfernt. Ein Gesetzesprojekt sehe ohnehin zukünftig die Abschaffung von Kompensierungsmaßnahmen innerhalb des Perimeters vor.

Laut Ministerium sollten Änderungen am PAG am besten über die Prozedur einer punktuellen Änderung erfolgen und es sei von einer großen Reform in sechs Jahren abgeraten worden.

Bezüglich der Unterschutzstellungen richte sich das Ministerium nach dem INPA.

Rat Weber (LSAP) fragt, ob auch Umklassierungen zu Bauland über eine punktuelle Änderung erfolgen können. Bürgermeister Meyers (CSV) bestätigt dies.

Schöffe Thillens (DP) merkt an, dass ein konkretes Projekt für die betroffene Fläche nötig sei.

Bürgermeister Meyers (CSV) berichtet zudem, dass einige Grundstücke ohne die erforderliche SUP (strategische Umweltprüfung) in den Perimeter aufgenommen worden seien. Laut Ministerium könne dies für kleinere Grundstücke über einen internen Beschluss durchaus erfolgt sein.

Rat Schanck (DP) erkundigt sich nach dem weiteren Werdegang bezüglich der „lots“ in der Grünzone.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass das Ministerium auf ein neues Gesetz verwiesen habe, welches das Statut der „lots“ abändere. Die Handhabung dieser Flächen sei dann ähnlich wie im Bauperimeter.

Er informiert weiter, dass hinsichtlich der Umsetzungen von punktuellen Änderungen ein Wechsel des Planungsbüros vorgesehen sei.

autres structures d'accueil du pays seraient dans un état comparable à celui de Schimpach, les problèmes sanitaires mentionnés pourraient être évités.

### **Zone fonctionnelle de la région trinationale « Eifel-Ostbelgien-Éislek »**

Le bourgmestre Meyers (CSV) informe que dans le cadre de l'initiative Interreg, des premiers projets ont été approuvés.

Étant donné qu'il est visé de financer et de valoriser des châteaux et forts, la commune de Wintrange pourrait participer avec le château d'Oberwampach. Le projet est à introduire pour fin mai.

### **PAG**

Le bourgmestre Meyers (CSV) informe de la dernière réunion avec le Ministère des Affaires intérieures concernant des points ouverts dans le cadre du nouveau PAG.

Comme mentionné au point 3 de la présente séance, le refus du ministère concernant la distance minimale d'implantation d'éoliennes a été discuté. Une réponse du ministère est en attente.

En outre, l'indication des biotopes a été enlevée dans les cas pour lesquels une réclamation a été introduite. Un projet de loi prévoit l'abolition des mesures de compensation en zone constructible.

Le ministère a conseillé d'effectuer des changements au PAG par le biais d'une modification ponctuelle et d'éviter une réforme globale dans six ans.

En ce qui concerne les mises sous protection, le ministère a informé qu'il se rallie à l'avis de l'INPA.

Sur demande du conseiller Weber (LSAP), le bourgmestre Meyers (CSV) confirme que des reclassements de terrains en zone constructible peuvent avoir lieu par le biais de modifications ponctuelles.



Rat Hoffmann (LSAP) bemängelt die hohe Anzahl von Unterschutzstellungen in der Gemeinde. Das Dorfbild verschlechtere sich, da sich keiner traue, ein solches Haus zu kaufen oder zu renovieren.

Rat Engelen (ADR) fragt, ob eine punktuelle Änderung auch bei kommunalen Unterschutzstellungen beantragt werden kann.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass dies mit guter Begründung sicherlich möglich sei.

Schöffe Arend (CSV) merkt an, dass das INPA die Situation in diesem Falle überprüfe und gegebenenfalls eine nationale Unterschutzstellung aussprechen könne.

Rat Piret (LSAP) erwähnt, dass scheinbar ein Antrag auf Umklassierung wegen der Kapazität der lokalen Kläranlage verworfen worden sei.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass laut SIDEN das Potential der Anlagen durchaus ausreiche.

Auf Nachfrage von Rat Piret (LSAP) erklärt Bürgermeister Meyers (CSV), dass ein Antrag auf eine punktuelle Änderung auf Initiative des Eigentümers mit einem konkreten Projekt erfolgt.

Rat Engelen (ADR) fragt, ob der Antragsteller selbst ein Planungsbüro beauftragen müsse.

Le bourgmestre Meyers (CSV) rapporte par ailleurs que des terrains ont été ajoutés à la zone constructible par le ministère sans que l'évaluation environnementale stratégique (EES) obligatoire n'ait été effectuée. Selon le ministère, ceci peut être le cas sur base d'une décision interne pour des terrains de petite taille.

Le conseiller Schanck (DP) se renseigne quant à la suite réservée aux terrains bâtis dits « îlots » en zone verte.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que le ministère a renvoyé à un projet de loi modifiant le statut de ces surfaces qui dès lors seront traitées similairement aux terrains en zone constructible.

Il informe en outre qu'en vue de modifications ponctuelles futures, un changement au niveau du bureau d'études est prévu.

Le conseiller Hoffmann (LSAP) évoque le nombre élevé de mises sous protection de commune. Celles-ci empêcheraient l'achat et la rénovation de ces bâtiments et par conséquent, l'aspect des villages se détériorait.

Le conseiller Engelen (ADR) demande si des modifications ponctuelles peuvent être demandées pour les mises sous protection.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond qu'avec l'argumentation requise, ceci serait certainement possible.

L'échevin Arend (CSV) fait remarquer que dans ce cas, la situation sera vérifiée par l'INPA qui pourra décider d'un classement au niveau national.

Selon le conseiller Piret (LSAP), des demandes de reclassement auraient été refusées pour cause de capacité insuffisante de la station d'épuration locale.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond qu'après concertation avec le SIDEN, il s'avère que le potentiel



Frühling in der Gemeinde © Fernand Arend

# GOUFEN DENG NUDES WEIDERGESCHÉCKT?

**DU BASS NET ALENG,  
SCHWÄTZ DRIWWER.**

**BEE SECURE Helpline 8002 1234**





Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro den Antrag stelle. Sekretär Schroeder stellt klar, dass der Antragsteller für sein Projekt hingegen selbst einen Architekten beauftragen müsse.

### Arbeiten in der Gemeinde

Schöffe Thillens (DP) gibt einen Überblick über die laufenden Arbeiten in der Gemeinde:

- Wintger, Bildungshaus: Die Fassadenarbeiten laufen. Der Trockenbau, die Elektrik sowie Heizung-Lüftung-Sanitär werden parallel angebracht. Der Einbau der Fenster soll kommende Woche fertiggestellt werden. Ende März werden die Estricharbeiten im nächsten Gebäudeteil beginnen.
- Trotten-Straße, Wasserbehälter: Die Bestellung der Behälter wird kommende Woche erfolgen.
- Asselborn, Festsaal: Die Fassadenarbeiten sind abgeschlossen. Die Außenarbeiten und die Verlegung der Fliesen laufen.
- Heisdorf, Wohnungsbauprojekt: Die Fundamente sind angebracht und die Holzbauarbeiten haben begonnen. Nach einer Kontrolle durch die Gewerbeinspektion wurden die Arbeiten zwecks Beschaffung erforderlicher Dokumente vorübergehend unterbrochen.
- Helzingen, Mini-crèche: Die Verlegung der Fliesen sowie das Anbringen der Holzverkleidung im Bestandsgebäude werden momentan von den Mitarbeitern der Gemeinde ausgeführt. Im neuen Teil wurde die Verlegung der Fliesen im Badezimmer abgeschlossen. Diese Woche beginnt der Einbau der Akustikdecke im Gruppenraum. Die Verlegung des Bodenbelags soll Mitte März erfolgen.
- Wärmepumpen-Projekt: Die Installationen sind abgeschlossen. Nach der Inbetriebnahme der Pumpe in Hoffelt werden die Anlagen in Boxhorn und Derenbach in den kommenden Wochen folgen.
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik: Das Programm für 2025 ist abgeschlossen. Für 2026 sind folgende Dörfer für die Umrüstung vorgesehen: Brachtenbach, Derenbach, Heisdorf, Wintger, Lullingen, Allerborn. Die Montage beginnt im Frühling.

Rat Schanck (DP) weist darauf hin, dass im Festsaal in Asselborn auf die korrekte Ausführung der Fensterarbeiten geachtet werden müsse, um Probleme wie im Festsaal in Trotten zu vermeiden.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass diese Kontrollen bei den regelmäßigen Baustellenversammlungen erfolgen.

des installations est tout à fait suffisant.

Sur demande du conseiller Piret (LSAP) le bourgmestre Meyers (CSV) explique qu'une demande de modification ponctuelle est à effectuer à l'initiative du propriétaire et sur base d'un projet concret.

Le conseiller Engelen (ADR) demande si le propriétaire est tenu de charger un bureau d'études avec la demande.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que la demande est effectuée par le bureau mandaté par la commune.

Le secrétaire Schroeder clarifie que pour l'élaboration de son projet, le demandeur doit lui-même mandater un architecte.

### Travaux dans la commune

Le conseiller Thillens (DP) informe sur les travaux en cours dans la commune :

- Winorange, « Bildungshaus » : les travaux de façade sont en cours. La construction sèche, l'électricité et chauffage-ventilation-sanitaire sont installés parallèlement. Le montage des vitres aura lieu la semaine prochaine et les chapes seront mises en place vers fin mars.
- Troine-Route, réservoir d'eau : Les cuves seront commandées la semaine prochaine.
- Asselborn, salle des fêtes : les travaux de façade sont finalisés. L'aménagement des alentours et la pose du carrelage sont en cours.
- Hamiville, projet de construction de maisons unifamiliales : Les fondements sont en place et les travaux en bois ont commencé. Suite à un contrôle par l'ITM, les travaux ont été interrompus temporairement en attente des documents requis.



© Pierre Haas

### **Sauvons Bambi Luxembourg asbl**

Rat Hoffmann (LSAP) berichtet von der Teilnahme an der informativen Versammlung, welche von „Sauvons Bambi“ organisiert wurde.

Um eine gewisse Vorbereitungszeit für einen Einsatz zu ermöglichen, schlägt er vor, im Herbst eine erneute Versammlung einzuberufen. Diese sollte im Norden des Landes stattfinden, um lange Fahrzeiten für die Interessierten zu vermeiden.

### **Entsorgung von Bodenmaterial**

Rat Hoffmann (LSAP) erklärt, dass die Entsorgung von anfallendem Bodenmaterial bei einem Hausbau nahezu unmöglich sei.

Mangels einer Deponie in Luxemburg müsse man Genehmigungen anfragen und gegebenenfalls mit hohen Transportkosten rechnen.

Bürgermeister Meyers (CSV) bedauert, dass keine neuen Bauschuttdeponien ausgewiesen werden. Da es sich um eine nationale Aufgabe handelt, könne die Gemeinde dies jedoch beim zuständigen Ministerium ansprechen.

### **Nachbarschaftsmediation**

Rat Engelen (ADR) erkundigt sich nach den Aktivitäten der Mediatorin, welche von der Gemeinde mit der Schlichtung von Nachbarschaftskonflikten beauftragt wurde.

Sekretär Schroeder antwortet, dass bislang fünf Fälle behandelt wurden.

- Hachiville, mini-crèche : La pose du carrelage et la mise en place du revêtement en bois sont réalisées par les agents communaux. Dans le nouveau bâtiment, la pose du carrelage dans la salle de bains est finalisée. Cette semaine, le plafond acoustique est mis en place dans la salle de groupe. La pose du sol est prévue pour mi-mars.
- Projet d'installation des pompes à chaleur : L'installation est finalisée. Après la mise en service de la pompe à Hoffelt, les installations de Boxhorn et Derenbach suivront dans les semaines à venir.
- Installation de l'éclairage routier LED : Le programme de 2025 est finalisé. Les villages suivants sont prévus pour l'installation dès le printemps 2026 : Brachtenbach, Derenbach, Hamiville, Wintrange, Lullange, Allerborn.

Le conseiller Schanck (DP) signale qu'il est important de veiller à la bonne exécution de l'installation des vitres dans la salle des fêtes à Asselborn, afin d'éviter des problèmes comme ceux constatés à la salle de Troine.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que la situation est suivie lors des réunions de chantiers régulières.

### **Sauvons Bambi Luxembourg asbl**

Le conseiller Hoffmann (LSAP) rapporte d'une réunion d'information organisée par « Sauvons Bambi ».

Afin de garantir un certain temps de préparation avant toute intervention et d'éviter un temps de conduite prolongé, il propose de fixer une autre réunion en automne et au nord du pays.

### **Élimination de terres excavées**

Le conseiller Hoffmann (LSAP) signale que l'élimination de terres excavées lors de la construction d'une maison s'avère difficile.

Faute d'une décharge disponible au Luxembourg, des autorisations



## Veranda Barteshaus

Rat Engelen (ADR) fragt nach dem Stand der Dinge bei der geplanten Veranda für das Barteshaus. Er erwähnt zudem die schlechte Akustik.

Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass die Architektin der Gemeinde derzeit einen Plan erstelle.

Rat Weber (LSAP) schlägt vor, zusätzliche Akustikpaneele, wie im Festsaal in Oberwampach, anzubringen.

## Webseite der Gemeinde

Rat Engelen (ADR) fragt nach der Verfügbarkeit der Webseite der Gemeinde in mehreren Sprachen.

Rätin Schruppen (CSV) berichtet, dass dies laut SIGI möglich sei und sich dieser mit den Zuständigen der Gemeinde in Verbindung setze.

## Ehrenamt

Rat Engelen (ADR) kommt zurück auf seine Anfrage, eine Ehrung für ehrenamtliche Tätigkeiten zu organisieren. Man könne sich bei anderen Gemeinden inspirieren.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass ein allgemeiner Aufruf gemacht werden sollte, um jeden zu erreichen.

Rat Engelen (ADR) erwähnt zudem, dass in anderen Gemeinden ebenfalls ein Empfang für neue Anwohner stattfindet.

Bürgermeister Meyers (CSV) berichtet, dass dieses Thema kürzlich bei einer Diskussionsrunde angesprochen wurde, an welcher er teilgenommen hat.

## Festsäle

Rat Weber (LSAP) bedankt sich für die Gebrauchsanweisungen, welche in einigen Festsälen bei den jeweiligen Geräten angebracht wurden.

Auf Nachfrage von Rätin Schruppen (CSV) erklärt Bürgermeister Meyers (CSV), dass die Nutzer bei der Unterzeichnung des Mietvertrags darauf hingewiesen werden.

Rat Hoffmann (LSAP) merkt an, dass in Oberwampach beim Festsaal drei Abfallbehälter benutzt würden, obwohl die Gemeinde keine mehr zur Verfügung stelle.

Sekretär Schroeder antwortet, dass diese Behälter vom Jugendverein bezahlt werden.

Rat Engelen (ADR) fügt hinzu, dass die „Entente“ in Trotten ebenfalls selbst für die Behälter aufkomme.

sont requises et les coûts de transport peuvent être élevés.

Le bourgmestre Meyers (CSV) regrette qu'aucune nouvelle décharge n'est désignée. Étant donné que le sujet est de compétence nationale, l'action communale se limite à une intervention auprès du ministère compétent.

## Médiation de voisinage

Le conseiller Engelen (ADR) se renseigne quant aux activités de la médiatrice en charge de la médiation de conflits de voisinage.

Le secrétaire Schroeder répond que jusqu'à présent, cinq cas ont été traités.

## Terrasse couverte au « Barteshaus »

Le conseiller Engelen (ADR) demande des nouvelles quant à la mise en place d'une terrasse couverte pour le « Barteshaus ».

Il déplore en outre l'acoustique intérieure.

L'échevin Thillens (DP) répond qu'actuellement un plan afférent est en cours d'élaboration par l'architecte.

Le conseiller Weber (LSAP) propose de mettre en place des panneaux acoustiques supplémentaires, comme il est le cas à la salle des fêtes à Oberwampach.

## Site web communal

Le conseiller Engelen (ADR) revient à sa demande de mettre à disposition le site web communal dans plusieurs langues.

La conseillère Schruppen (CSV) rapporte que le SIGI contactera la commune pour organiser la mise en application.

## Bénévolat

Le conseiller Engelen (ADR) revient à sa demande d'organiser une cérémonie d'hommage aux bénévoles de la commune. Il propose de se renseigner auprès d'autres communes quant à la marche à suivre.



## Fräien Duerchgang fir de Gemengeservice

Léif Biergerinnen a Bierger,

Eise Gemengeservice ass reegelméisseg am Asaz, fir d'Stroossen a Weeër sécher a befuerbar ze halen.

Mir bieden Iech frëndlech, Äert Gefier esou ze parken, datt genuch Plaz fir all Gefier vum Stroossendéngscht bleift (Kiermaschinn, Streeauto, asw.) an datt Kräizungen an d'Stroossen fräi gehale ginn.

Mat engem respektvolle Parkverhalen drot Dir zur Sécherheet vun alle bäi.

Mir soen Iech villmools Merci fir Är Zesummenaarbecht.  
**De Schäfferot – Gemeng Wëntger**



## Libre passage pour le service communal

Chères citoyennes, chers citoyens,

Notre service communal est régulièrement en intervention afin de maintenir les routes et chemins sûrs et praticables.

Nous vous prions de bien vouloir stationner votre véhicule de manière à laisser suffisamment d'espace pour tout engin de voirie (balayeuse, épandeuse, etc.), et à garder libres les intersections et les routes.

Par un stationnement respectueux, vous contribuez de manière importante à la sécurité de toutes et tous.

Nous vous remercions vivement de votre collaboration.  
**Le collège échevinal – Commune de Wincrange**



## Freie Durchfahrt für den Gemeindedienst

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Unser Gemeindedienst ist regelmäßig im Einsatz, um Straßen und Wege sicher und befahrbar zu halten.

Wir bitten Sie freundlich, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass ausreichend Platz für Fahrzeuge des Straßendienstes (Kehrmaschine, Streufahrzeug usw.) bleibt und Kreuzungen sowie Straßen freigehalten werden.

Durch rücksichtsvolles Parken tragen Sie wesentlich zur Sicherheit aller bei.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Zusammenarbeit.  
**Der Schöfferrat – Gemeinde Wintger**

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond qu'un appel général permettrait de s'adresser à toute personne qui pourrait en bénéficier.

Le conseiller Engelen (ADR) ajoute qu'un pot de bienvenue est organisé par d'autres communes pour les nouveaux arrivés.

Le bourgmestre Meyers (CSV) explique que ce sujet a été abordé lors d'une table ronde à laquelle il a participé récemment.

## Salles des fêtes

Le conseiller Weber (LSAP) remercie les services pour la mise en place des modes d'emploi pour l'utilisation du matériel des salles des fêtes.

Sur demande de la conseillère Schruppen (CSV), le bourgmestre Meyers (CSV) explique que les utilisateurs des salles en sont informés lors de la signature du contrat de la location.

Le conseiller Hoffmann (LSAP) signale que malgré l'enlèvement par la commune, des poubelles se trouvent près de la salle des fêtes à Oberwampach.

Le secrétaire Schroeder explique que l'utilisation est à charge du club des jeunes.

Le conseiller Engelen (ADR) ajoute que l'entente de Troine paye également ses propres poubelles.

## Aire de jeux à Brachtenbach

Le conseiller Weber (LSAP) se renseigne quant à la mise en place d'une aire de jeux à Brachtenbach.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond qu'actuellement, les plans afférents sont élaborés.

## Travaux routiers à Brachtenbach

Sur demande du conseiller Weber (LSAP), l'échevin Thillens (DP) explique qu'une réunion est prévue avec l'Administration des Ponts et Chaussées en vue du renouvellement de la route à Brachtenbach.



Frühling in der Gemeinde © Fernand Arend

### **Spielplatz in Brachtenbach**

Rat Weber (LSAP) erkundigt sich nach dem Projekt zum Bau eines Spielplatzes für Brachtenbach.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass derzeit Pläne ausgearbeitet werden.

### **Straßenerneuerung in Brachtenbach**

Rat Weber (LSAP) fragt nach dem Stand der Dinge bei der geplanten Straßenerneuerung in Brachtenbach.

Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass diesbezüglich demnächst ein Treffen mit der Straßenbauverwaltung stattfindet.

Sekretär Schroeder fügt hinzu, dass der Ankauf von Flächen noch läuft.

### **Sportkommission**

Rat Weber (LSAP) berichtet von den Aktivitäten der Sportkommission.

Im September fand die Sportlerehrung in Wintger statt und im Februar wurde ein Scheck in Höhe von 1400 € an das „Foyer Weeltzer Haus“ überreicht.

Zudem wird dieses Jahr am 6. Juni erneut die „Nuit des Sports“ stattfinden.

## **In geheimer Sitzung**

### **16. Definitive Ernennung eines Gemeindebeamten**

Le secrétaire Schroeder ajoute que l'acquisition de terrains est toujours en cours.

### **Commission des sports**

Le conseiller Weber (LSAP) rapporte des activités de la commission des sports.

En septembre 2025, une cérémonie d'honneur aux sportifs a eu lieu à Wincrange et en février dernier, un don de 1400,00 € a été remis au « Foyer Weeltzer Haus ».

La Nuit des Sport aura lieu le 6 juin 2026.

## **En séance secrète**

### **16. Nomination définitive d'un fonctionnaire communal**

# GEMENG WËNTGER ÉIERT HIR MATAARBECHTER

Text: Gemeng Wëntger | Fotoen: Fernand Arend



Traditionell invitéiert de Wëntger Schäffen- a Gemengerot all Mataarbechter op engt Ofschlossiessen an de Centre Culturel zu Wëntger.

Niewent engem gudden Essen ass et och ëmmer d'Geleeënheet fir de Schäfferot fir op dat läst Joer zréck ze kucken an een Ausbléck ze woen op dat nächst Joer 2026.

Op dësem Owend ass et och ëmmer d'Geleeënheet fir eemoleg Mataarbechter(Innen) ze éieren, déi am vergaangenem Joer an d'Pensioun gaange sënn.

2025 wooren et:

- D'Maria Cancela Ferreira, déi de 6. September 1993 als „Agent d'Entretien“ agefongen hott mat schaffen an de 7. Abrëll 2025 no bal 32 Joer an déi wuelverdngten Pensioun gaangen ass.
- De Franclim Gomes Antunes, deen den 18. Mäerz 2013 am „Service technique“ von der Wëntger Gemeng agefongen hott mat schaffen, dëst viron allem als Steemetzer. Den 30. Abrëll 2025 ass och hien no 12 Joer op der Gemeng an seng wuelverdngten Pensioun gaangen.

Deenen zwee goufe mat engem passende Cadeau Merci gesot.

Mer wënschen hinnen zwee eng laang Pensioun bei bester Gesondheet.





# BESICHTIGUNG DES GEMEINDERATS IM NEUEN VEREINSSAAL IN ASSELBORN

Text: Gemeng Wëntger | Fotoen: Fernand Arend



Vor kurzem traf der Wintger Gemeinderat sich mit Gemeindetechniker Jacques Keup in Asselborn zur Besichtigung des neuen Vereinsaals im „Weiergaart“, um sich über den Fortgang der Arbeiten zu informieren.

Der Neubau im Style eines Pavillons startete im Juli 2024 und soll im Spätsommer 2026 fertig sein. Neben einem großen Versammlungssaal mit Küche und großer Bühne, verfügt der Neubau auch über zwei kleinere Räume, wovon einer für den Jugendverein aus Asselborn geplant ist und der zweite für die anderen Dorfvereine.

Durch die attraktive Lage mitten im „Weiergaart“ in Asselborn mitsamt dem bestehenden Spielplatz, eignet sich der Saal für alle Arten von Feiern und Festen.

Neben dem „Weiergaart“ wird die Gemeinde in den kommenden Monaten einen Parkplatz anlegen, auf einem Gelände neben der kleinen Kapelle.



# ARBEITEN IN DER GEMEINDE



Bau von zwei Hochbeeten für die Maison Relais.  
© Fernand Arend



Im Festsaal von Oberwampach wurde eine Wand eingezogen für eine bessere Akustik.  
© Fernand Arend



Neuer Spender für Valorlux-Tüten.  
© Gemeng Wëntger



Die Arbeiten für die Minicrèche in Helzingen gehen voran.  
© Fernand Arend





In Schimpach wurde der Bürgersteig repariert.

© Fernand Arend



In Wintger kann der Parkplatz Richtung Lullingen gebaut werden.

© Fernand Arend



Neue Bäume wurden in Wintger gepflanzt.

© Fernand Arend



Der Grenzstein von Hoffelt wurde restauriert.

© Fernand Arend



Gestaltung des Dorfplatzes mit Pavillon in Hoffelt.

© Fernand Arend



In Boxhorn kommen die Arbeiten für das Regenüberlaufbecken zu Ende.

© Fernand Arend



Wohnungen in Schimpach wurden renoviert.

© Fernand Arend



Die Arbeiten für das zukünftige Bildungshaus in Wintger kommen gut voran.

© Fernand Arend

Der Kanal in Hoffelt wurde gereinigt.

© Fernand Arend



Gestaltung der Umgebung rund um den neuen Festsaal in Asselborn.

© Fernand Arend



Die Innenausbauarbeiten im Festsaal von Asselborn gehen weiter.

© Fernand Arend



Die Straßenarbeiten in Boxhorn sind fertig.

© Fernand Arend



Im Festsaal von Heisdorf wurde ein Abfluss eingesetzt.

© Fernand Arend

Musée des mines- Rémeleng



Virtrag iwwert Fligerei



Visitt Schreinerei Fellens



Cornehole



**Club Haus**  
**op der Heed**

**RÉCKBLÉCK**

.....

**OP PUER VUN EISEN  
OFFEREN AN AKTIVITÉITEN**

.....



Neijoersempfang am Kino



Mosaikdësch

Self-Defense zu Wëntger



Tango



Showcooking mam Yves Radelet zu Wëntger

# BEWEEGUNG, FITNESS & GESONDHEET AN DER WËNTGER GEMENG

## Fit

Dë. / Ma., 18h00-19h00

Wou: Wëntger, Aale Judosall

Mam: Clarinda Da Rocha



## Réckenturnen / Rückenturnen

Do. / Je., 9h30 - 10h30

Wou: Festsall zu Rëmeljen

Mam: Betty Schneider



## Weniger Stress - Mehr Lebensqualität

Do. / Je., 19h00-20h00

Wou: Aasselbuer

Mam: Cathy Thines



## Aquagymnastik

Do. / Je., 19h00-20h00

Wou: Schwëmm Wëntger

Mam: Eliane Schaul



## Yoga mam Clarinda

Dë. / Ma., 19:00 - 20:00

Wou: Wëntger, Aale Judosall

## Yoga mam Perla

Start: Më. / Me., 18:00 - 19:30

Wou: Wëntger, Aale Judosall

**Information & Umeldung:**  
Tel. 99 82 36 | [heed@clubhaiser.lu](mailto:heed@clubhaiser.lu)

De komplette Programm:  
[www.opderheed.lu](http://www.opderheed.lu)



CLUB HAUS OP DER HEED

# ENG SCHNÉIBALLSCHLACHT AN DER TURNHAL

Text a Fotoen: Maison Relais Wëntger asbl – Kiemelkiddies



Och wann et dobaussen net richtig geschneit huet, hu mir an eiser Maison Relais de Wanter an d'Turnhal bruecht. Mat vill Freed a Bewegung hu mir eng Schnéiballschlacht mat Softbäll organiséiert.

D'Bäll ware aus engem mëlle Stoff, esou dass d'Aktivitéit sécher a gutt un d'Bedierfnesser vun de Kanner ugepasst war. An der Turnhal konnten d'Kanner sech fräi beweegen, lafen an zesumme spillen, alles an enger frëndlecher an respektvoller Atmosphär.

D'Kanner hunn sech an zwou Equipen opgedeelt. All Ekipp hat d'Méiglechkeet, eng eege Schutzplaz ze bauen, fir sech virun de Schnéibäll vum géignerreschen Ekipp ze verstoppen. Dobäi konnten d'Kanner hir Kreativitéit notzen, zesumme plangen a Léisunge fannen.

Dës Aktivitéit huet de Kanner vill Freed gemaach a si konnten sech dobäi gutt beweegen. Gläichzäiteg hu si geléiert, zesummen ze spillen, Reegelen ze respektéieren an openeen Récksicht ze huelen. D'Kanner waren motivéiert a konnten hir Energie op eng positiv Manéier ausliewen.

Sou Aktivitéite suergen dofir, dass d'Kanner an der Maison Relais eng flott Zäit hunn, sech beweegen a gär zesumme spillen.





# BEI DE BËSCHKIDDIES

Text a Fotoen: Maison Relais Wëntger asbl – Bëschkiddies

Am September sënn eis grouss Kanner an de Cycle 1 gewiesselt. Si feelen eis, awer trotzdeem freeë mer eis fir si, dat si lo vill nei Frënn a Frëndinne fannen a vill Neies léiere wäerten.



Vill nei Kanner sënn bäikommen an zesummen entdecke mer all Dag flott nei Saachen. Mer hu ganz vill Gebeess, Crèmen an aner Saache fir eise Maart am November virbereet. De Maart selwer war e groussen Erfolleg. Merci all deenen déi eis ënnerstëtzt a besicht hunn. Vill flott Ausflug kënnen mer mat deene verdéngte Sue plangen an déi eng oder aner Iwwerraschung de Kanner bidden.

Mer hunn den Toby kennegeléiert, en australischen Kelpie, deen eis reegelméisseg op eise Spadséiergäng begleet.

Och ware mer puer Mol am Stall, wou mer Déiere fidderen an de Sand verdeelen duerften a gehollef hunn de Geessestall ze mëschten. Mat der Schubkar fueren, gefält eis ëmmer gutt. Päerd kämme bereet eis och vill Freed. Merci dem Frank dat mer seng neigebuere Geessen am groussen Stall duerfte kucke kommen.



Merci och all deene Leit, wou mer duerften Äppel, Nëss an aner Friichte sammelen. Heimadder hu mer ganz vill lecker Saache gebak a gekacht.

Am Dezember hate mer all Woch eng Adventsfënster gemoolt mat enger passender Geschicht dobäi erzielt.

Um Neijoerspatt, dee gutt besicht wor, hu mer lecker Paangecher zerwéiert an e flotten Owend zesumme verbruecht. Vill flott Momenter hu mer well am neie Joer gehat, virun allem de Schnéi kënnst gutt bei de Kanner un.





# ALUEDUNG

## Porte ouverte an der Crèche zu Wëntger

(23, HAAPTSTROOSS L-9780 WÉNTGER)

Samschden, den 18. Abrëll 2026

vun 9h-11h Auer

## Porte ouverte an der Mini- Bëschcrèche zu Boxer

(44, AN DER DRIICHT L- 9742 BOXER)

Samschden, den 18. Abrëll 2026

Vun 14h-16h

## Information's Versammlung fir eis Mini- Crèche zu Helzen

Mëttwoch, den 22. Abrëll 2026

vun 18h30-20h zu Wëntger

Informéiert lech  
iwwert eis  
pädagogesch  
Leitinnen an Praxis

Wéi gesäit den Alldag  
an eise Crèchen aus?

Stellt Froen iwwert  
d'Betreiung vun  
Äre Kanner

Tauscht lech mam  
Personal an aneren  
Elteren aus

Kuckt lech eis  
Raimlechkeeten un

Fir déi Elteren déi intresséiert sinn hir Kanner an enger vun eise Crèchen anzuschreiwen fannt dir  
hei eis Umellungsfiche. (QR-Code):



Mir freeën eis iech ze empfänken.  
D 'Personal vun de Crèchen



# KIM-SPILLER AN DER MAISON RELAIS

Text a Fotoen: Maison Relais Wëntger asbl – Kiemelkiddies

Kanner vum Cycle 1 an der Maison Relais hunn d'Méiglechkeet reegelméisseg u Kim-Spiller deel ze huelen. Wat si Kim-Spiller? Kim-Spiller ass ee Begrëff fir sënnescht Léieren ze beschreiwen. Dobäi ginn d'Sënner op ënnerschiddlecher Aart a Weis gefördert duerch spilleresch Handlungen. Et gi 5 verschidden Aarten vu Kim-Spiller, déi sech op d'Sënner baséieren an dat sinn Richen, Schmaachen, Kucken, Fillen, Héieren a mir baséieren eis op Richen a Schmaachen.

- **Nuesen-Kim:** Dobäi hunn d'Kanner hier Ae verbonnen an richen um Uebst an um Geméis an sollen aroden, ëm wéi een Uebst a Geméis et sech handelt. D'Uebst an d'Geméis sinn opgeschnidden, datt ee méi Geroch entsteet.
- **Mond-Kim:** Heibäi handelt et sech dorëms, datt Kanner och hier Ae verbonnen hunn an si kréien Uebst a Geméis kleng geschnidden fir ze schmaachen a mussen d'Uebst an d'Geméis aroden.

Kanner kënnen fräiwëlleg un dem Angebot deelhuele. Kanner fannen et interessant an freeën sech iwwert dës Méiglechkeet, spilleresch eppes ze léieren. Kanner léieren am Beschten duerch Spillen. Kanner kréie Freed eppes zesammen auszeprobéieren an Interessé un Liewensmëttel gëtt geweckt.



# ENDLICH ASS ËT SOUWÄIT!

**EIS BOUCH GEHT AN DÉI FINAL PHASE, A MËR HOFFEN,  
DAT SË ENN ABRËLL ËNNERT DË LECKT ASS!**

Nodems ët äis no langem Séichen gelang ass zu all Aafschlossklass aus dene leste 50 Joer eng Foto ze fannen ass d'Bouch lo endlich um Wee fir an dën Drock!



Fir Eech ee klengen Abléck an déi ronn 200 Säiten Zäitgeschicht iwer d'Schoul va Wëntger ze giän, hei paar Ausschnëtter aus dër Brochüre:

- > Timelinen zu verschiddenen Evenementer
- > Photossäiten aus dene leste 50 Joer
- > All Aafschlossklassen mat Nimm van de Kanner
- > Réckbléck op d'Festivitëiten
- > Eis Jubiläumsklassen
- > Aktuell Projeten



Söd Der an dësem Zäitdokument zur Wëntger Schoul intresséiert, dann zéckt net a bestellt ët o na kurz viram eigentlichen Drock, andems Dër **50 Euro** op folgende Kont bei der **Raiffeisekees** iwwerweist:

**Elterevereinigung Wëntger Schoul / Kontosnummer:  
LU18 0099 7801 0059 3524**

**Vermiärk: Numm + Virnumm, Adress; „Bouch 50 Joer Schoul Wëntger“**

D'Bouch wärt een no senger Publikatioun ewer o bei Manifestatiounen van dër Schoul (Summerfest, Bibliosprojet, Ausstellungen, ...) kanne koofen, respektiv wärt ët o fir all Intresséierten am Guichet van der Wëntger Gemeng ze kreïë sën, wou dann o een Exemplaire ausläit fir dranzekucken.

# „WALDZWERGE“: NATUR ERLEBEN UND ENTDECKEN

Text a Fotoen: Maison Relais Wëntger asbl - Kiemelkiddies

In der Maison Relais wurde das Projekt „Waldzwerge“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist es, die Kinder näher an die Natur heranzuführen und ihnen die Möglichkeit zu geben, mehr Zeit im Freien zu verbringen. Die Kinder sollen die Natur bewusst erleben, kennen- und wertschätzen lernen.

Mit dem Projekt „Waldzwerge“ möchten wir den Kindern zeigen, wie spannend und vielfältig die Natur ist. Durch Aktivitäten im Wald und in der Umgebung lernen die Kinder Pflanzen, Tiere und natürliche Materialien kennen.

Im Rahmen des Projektes wurden verschiedene Aktivitäten angeboten. Ein besonderes Highlight war das Waldbingo. Dabei erhielten die Kinder Karten mit verschiedenen Naturgegenständen (z.B. Zapfen, bestimmte Blätter oder Moos) die sie im Wald suchen und entdecken können. Diese spielerische Methode förderte nicht nur die Aufmerksamkeit und Beobachtungsgabe, sondern machte den Kindern auch großen Spaß.

Eine weitere Aktivität war das Gestalten von Naturmandalas. Hierbei sammelten die Kinder Naturmaterialien wie Blätter, Steine, Äste oder Zapfen und legten daraus kreative Mandalas auf dem Waldboden. Diese Aktivität stärkte die Kreativität, die Feinmotorik sowie das ästhetische Empfinden der Kinder. Gleichzeitig lernten sie, achtsam mit der Natur umzugehen und nur Materialien zu verwenden, die bereits am Boden lagen.

Darüber hinaus wurden noch viele weitere Naturspiele und Entdeckungsaufgaben durchgeführt. Die Kinder hatten die Möglichkeit frei zu forschen, Fragen zu stellen und eigene Beobachtungen zu machen.

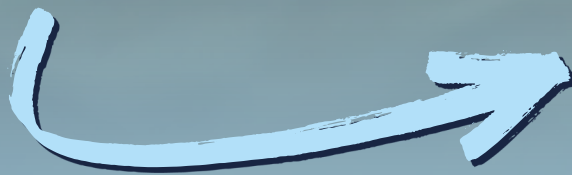
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Projekt „Waldzwerge“ den Kindern wertvolle Naturerfahrungen ermöglicht. Sie können neue Eindrücke sammeln und ihre Freude an der Natur entdecken oder vertiefen.





# Wjat leeft? am Kanal

**Wësst Dir wat sech Alles an  
der Kanalisatioun verstoppt?**



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et de la Biodiversité

Fonds pour la protection  
de l'environnement

Wjat  
leeft?  
am Kanal

OfWaasser.lu



**ALUSEAU**  
association luxembourgeoise  
des services d'eau





# POMPJEEË VA WËNTGER

Text a Fotoen: CIS Wëntger

Als Ofschlossübung fir Joer 2025 haten d'Bambinien, Jugendpompjee an déi grouss Pompjeeën eisen alen TSF mat Luuchten a Selwergemoolten a -gebastelte Saachen dekoréiert.

Fir de Joresufank hunn eis Übunge fir de Wëssenstest ugefaangen. Des ginn zesumme mam Groupement Our gehalen. 3 Wëntger Jugendpompjee huelen dëst Joer hei deel.

Bei de Bambinien a Jugendpompjee hu mer déi letzt Woche Verbänn an 1. Hëllef geübt, perséinlech Schutz-ausrüstung vum Pompjee gekuckt, Armaturë benennen an e Wasserugreff opbaue geléiert. Och Kniet goufe widderholl.

Fir Fuesent duerfte Kanner verkleet kommen a mat engem Quizspill hiert Wëssen testen.

Reegelméisseg komme Gruppe laanscht fir sech iwwert Präventioun zum Thema Feier ze informéieren. Hei léiert ee wat déi eenzel Brandklassen sënn, op wat een hei oppasse muss, wéi ee mam Feierlächter ëmgeet a wou e Rauchmelder wichteg ass.

Och de Sport koom net ze kuerz. Jugendpompjee hunn sech 2-3 mol an der Sportshal ausgetoobt an déi grouss treffen sech Méindes fir de Sport. Als Pompjee ass eng gutt Konditioun wichteg an den Ekippegeescht gëtt och gefërdert.





Avec le soutien financier du  
LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et de la Biodiversité



NaturparkOUR



## “Méi net am Mee” am Naturpark Our

Mat der Initiativ „Méi net am Mee“ setzt den Naturpark Our zanter e puer Joer e kloert Zeeche fir de Schutz an d'Förderung vun der Biodiversitéit am Siidlungsraum. D'Iddi ass einfach: Gréngflächen am Mee net méien, sou datt Wëllblummen zur Bléi kommen an Insekten an aner Déierenarten Narungs- a Liewensraim fannen. Dës ugepasste Méipraktiken droen am private Beräich wéi och op öffentleche Flächen e wichtege Bäitrag zum Erhalt vun eisen eenheemesche Wëllplanzen an -déieren bäi.



Lëllgen, Gemeng Wëntger (© Naturpark Our).

Och 2025 huet d'Gemeng Wëntger sech nees aktiv un der Initiativ bedeelegt. De ganze Mount Mee iwwer goufen ausgewielte kommunal Wisen net geméint. Dës hu sech bannent e puer Wochen zu wäertvolle Liewensraim fir Wëllbeien, Päiperleken an Igel entwéckelt huet. D'Gemeng Wëntger huet de „Méi net am Mee“ och als Impuls genotzt, fir laangfristeg méi extensiv an naturschounend Fleegmethoden ëmzesetzen.





Avec le soutien financier du

LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et de la Biodiversité



Fotoen an der Virauswiel vum Gewënnspill 2025 (© Privat).

De Fotoconcours vum Naturpark Our huet eng grouss Resonanz fonnt. Méi wéi 30 Leit hunn hir Fotoen agereecht, iwwer déi duerno online ofgestëmmt gouf. Iwwer 170 Stëmme sinn dobäi zesumme komm. Ausgezeechent goufen opfälleg bléi- a aarteräich, souwéi fotografesch besonnesch gelongen Opnamen.

Eng dauerhaft ökologesch wäertvoll Wiss brauch virun allem Zäit: E spéiden éischte Schnatt ab Mëtt Juni erlaabt et de meeschte Planzen, ganz auszebléien an auszesomen, während vill Insekten hir Entwécklungszyklen ofschléisse kënnen. Wichteg ass och, de Schnatt ewechzeraumen, fir ze verhënneren, datt de Buedem ze vill Närstoffer kritt an déi typesch Wëllblummen verdrängt ginn. Wann d'Wiss zousätzlech net iwwerall gläichzäiteg, mee a Schrëtt geméit gëtt, bleiwen ëmmer genuch Réckzuchsräum fir Déieren erhalen. Och d'Wiel vum Geschier spillt eng Roll. Insekteschounend Schnatttechniken, wéi mat engem Balkenmäher, droen zu enger besonnesch naturverträglecher Fleeg bäi.

2026 gëtt d'Initiativ „Méi net am Mee“ weidergefoert. Mat enger neier Editioun an engem neie Fotosconcours invitéiert den Naturpark Our all Awunnerinnen an Awunner, sech nees ze bedeelegen. Déi sozial Media Kanaler oder d'Internetsäit vum Naturpark Our am An ze behalen hëlleft dobäi informéiert ze bleiwen. Nach ëmmer gëllt: Wiss wuesse loossen, Diversitéit beobachten, Foto erarechen a mat e bësse Chance ee vun den attraktive Präisser gewannen.



**NaturPakt**  
Meng Gemeng engagéiert sech fir d'Natur



# RADIESCHEN

## KLEIN ABER VOLLER GESCHMACK

Text: École du Goût – Naturpark | Foto: Béatrice Casagrande-Hardt



Radieschen sind ein echtes Frühlingsgemüse: Ab März haben die kleinen Knollen mit ihrer runden oder länglichen Form, der weißen Spitze und der leuchtend rosa bis roten Schale Saison. Beim Reinbeißen überzeugen sie mit einer knackigen Textur sowie einem frischen, leicht scharfen Aroma. Besonders Freilandradieschen entwickeln oft eine intensivere Schärfe als Exemplare aus dem Gewächshaus, da sie langsamer wachsen und dadurch mehr Senföle bilden – jene Stoffe, die für die typische Würze verantwortlich sind. Auch Bodenqualität und Sonneneinstrahlung beeinflussen den Geschmack.

Mit nur etwa 11 Kilokalorien pro 100 Gramm (*Anes-Ciqual table de composition 2025*) sind Radieschen äußerst kalorienarm und eignen sich hervorragend als leichter Snack im Rahmen einer bewussten Ernährung.

Trotz ihres geringen Kaloriengehalts liefern sie wertvolle Nährstoffe. Hervorzuheben sind Kalium, Vitamin K und Vitamin C. Kalium unterstützt den Wasserhaushalt sowie die Funktion von Muskeln und Nerven. Vitamin K ist wichtig für die Blutgerinnung, während Vitamin C antioxidativ wirkt und den Körper schützt.

### Mehr als nur zum Knabbern

Vor dem Verzehr sollten Radieschen gründlich gewaschen, trocken getupft und von Stielen sowie Wurzelspitzen befreit werden. Sie schmecken pur, mit etwas Öl oder einem Frischkäsedip. Je nach Rezept lassen sie sich in Scheiben schneiden, vierteln, hacken oder raspeln und verleihen Salaten Farbe und Würze. Gedünstet, zum Beispiel zusammen mit grünen Bohnen, Erbsen oder Zuckerschoten, passen sie hervorragend zu Fisch- oder Fleischgerichten und sorgen für eine frische Note.

### Wussten Sie schon?

Radieschenblätter sind viel zu schade zum Wegwerfen – sie sind essbar und aromatisch. Nach gründlichem Waschen und Trocknen können sie in Streifen geschnitten oder gehackt werden. In der Pfanne wie Spinat zubereitet, als Suppeneinlage, im Salat oder als Pesto genutzt, helfen sie ganz einfach, Lebensmittelabfälle zu vermeiden und den Radieschenbund vollständig zu verwerten.

### Richtig lagern

In ein feuchtes Tuch gewickelt halten sich Radieschen bis zu einer Woche im Kühlschrank. Empfehlenswert ist es, die Blätter vorher zu entfernen, da sie sonst schneller welken und den Knollen Feuchtigkeit entziehen.



# REZEPT: FRISCHER RADIESCHEN-BLÄTTER PESTO

Text a Foto: École du Goût – Naturpark

## Zutaten für 4 Personen:

- 2 Bund frische Radieschen mit Blätter
- 3 EL Nussöl
- 3 EL Sonnenblumenkerneöl
- 20 g Kürbiskerne
- 25 g Haselnüsse
- 40 g regionaler Ziegenhartkäse
- 1 Knoblauchzehe
- Zitrone
- Salz und Pfeffer



## Zubereitung:

Kürbiskerne und Haselnüsse in einer Pfanne ohne Fett kurz rösten und abkühlen lassen.

Knoblauch schälen, grob hacken und die Zitrone auspressen.

Die Blätter von den Radieschen abschneiden, waschen, abtrocknen und mit allen Zutaten in ein hohes Gefäß geben.

Mit dem Stabmixer fein pürieren, bis eine geschmeidige Konsistenz entsteht. Falls nötig, mit etwas mehr Zitronensaft oder Wasser verdünnen.

Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

*Tipp: Als Dip zu Gemüsestreifen, als Brotaufstrich oder zu Pasta reichen.*

Die École du Goût ist ein interdisziplinäres Projekt im Bereich der Ernährungs- und Verbraucherbildung, das Menschen aller Altersgruppen den Zugang zu einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Esskultur ermöglicht.

Besonderer Wert wird dabei auf die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte gelegt.

Die École du Goût ist ein gemeinsames Projekt der drei luxemburgischen Naturparke. Weitere Informationen finden Sie unter [ecoledugout.lu](http://ecoledugout.lu).



**Dir huft Spaass mat Gaardenaarbecht ? Da maacht mat bei eiem Gemeinschaftsgaart zu Houfelt !**

5 Parzelle sti gratis zu Verfügung, wou jiddereen (individuell oder a Gruppen) Geméis, Kraider a Blumme planze kann.

**Vous aimez le jardinage ? Alors rejoignez notre potager communautaire à Hoffelt !**

5 parcelles sont mises à disposition gratuitement où chacun peut (individuellement ou en groupe) cultiver des légumes, herbes et fleurs.





NaturparkOUR

Neues aus der Insektenwelt

# Frühling im Naturpark Our

## Wenn die Insekten erwachen

Liebe Naturinteressierte,

der Frühling kehrt wieder zurück in den Naturpark Our. Die Tage werden länger und es summt und brummt wieder. Somit fängt eine besonders spannende Zeit für die Insekten an. Nach den Wintermonaten kehrt neues Leben zurück in Wiesen, Hecken und Wälder. In diesem Newsletter werfen wir einen Blick auf die ersten Insekten des Jahres und zeigen, wie wir sie jetzt unterstützen können.

### Insekten im Frühling

Im Frühling ist der Startschuss für viele Insektenarten. Wildbienen, Hummelköniginnen und auch Schmetterlinge werden bereits an sonnigen Tagen aktiv. Sie sind dringend auf Nahrung angewiesen, um neue Nester aufzubauen oder sich fortzupflanzen. Besonders frühe Blühpflanzen spielen jetzt eine entscheidende Rolle für ihr Überleben.

### Insekten im Fokus: Die Hummel

Hummeln gehören zu den ersten Insekten, die man im Frühling beobachten kann. Dank ihrer dichten Behaarung und ihrer Fähigkeit, die Flugmuskulatur aufzuwärmen, fliegen sie auch schon bei niedrigen Temperaturen. Besonders die Hummelköniginnen sind jetzt unterwegs, um geeignete Nistplätze zu finden – ein wichtiger Schritt für die kommende Saison.

### Wussten Sie schon?

Viele Wildbienenarten fliegen nur wenige Wochen im Jahr. Verpassen sie diese kurze Zeit ohne ausreichende Nahrung, kann das gravierende Konsequenzen für den Artbestand haben.

### Was Insekten jetzt brauchen

Im Frühling gilt: Vielfalt zulassen

- Frühblüher wie Weide, Schlehe oder Löwenzahn sind wertvolle Nahrungsquellen
- Alte Pflanzenstängel und Laubreste sollten noch liegen bleiben
- Auf Pestizide möglichst verzichten

So entstehen sichere Lebensräume für die ersten Insekten des Jahres.

**Mitmachen!**



Foto: Naturpark Our



### Frühlingsbeobachtung:

Gehen Sie an einem sonnigen Tag spazieren und achten Sie auf Hummeln und Wildbienen an Blüten oder Hecken. Schon kleine Beobachtungen helfen, die Natur bewusster wahrzunehmen.



# La législation antitabac au Luxembourg | Ce que dit la Loi

Ce document a un objectif purement informatif et n'a aucune valeur juridique. Pour toute précision, consultez la loi.

Ce document propose un panorama de la loi antitabac du 11 août 2006 et intègre les ajouts et modifications introduits en 2013, 2017 et 2025.

### Les produits concernés par la loi

**Produits du tabac**  
Cigarette  
Tabac à rouler  
Pipe  
Cigare et cigarillo  
Chicha/Narguilé  
Tabac chauffé  
Tabac à macher ou priser

**Produits nicotiques (sans tabac)**  
Cigarette électrique rechargeable et jetable  
Sachets de nicotine  
Nouveaux produits nicotiques

**Produits non concernés par la loi**  
Les produits nicotiques destinés au sevrage tabagique\* disponibles en pharmacie.

\*p.ex : patches, sprays, gommes, etc.

2025	Vente et achat	Événements / Espaces extérieurs	Publicité, promotion et parrainage	Consommation	Protection des mineurs
<b>Interdit aux mineurs de moins de 18 ans</b>	<b>Encadrement possible par règlement Grand-Ducal</b>	<b>Totalement interdit</b>	<b>Interdiction dans les lieux publics couverts et fermés</b>	<b>Interdiction renforcée</b>	
Interdiction en vigueur depuis 2006. En cas de doute, depuis 2026, le vendeur doit exiger la présentation d'une pièce d'identité à des fins de vérification.	Certaines zones extérieures (p. ex. stades, festivals, terrasses) peuvent être soumises à des interdictions locales de fumer/vapoter, selon des règlements grand-ducaux ou décisions communales.	Interdiction stricte de la publicité et du parrainage. Publicité uniquement autorisée sur le point de vente à l'intérieur des débits tabac avec plusieurs restrictions.	Interdiction renforcée dans les lieux destinés à accueillir ou à héberger des mineurs : écoles et leur enceinte, aires de jeux, enceintes sportives où des <16 ans font du sport, véhicules avec des enfants de moins de 12 ans.		
<b>Vente et achat en ligne</b>	<b>Étiquetage et emballage</b>	<b>2025</b>	<b>2025</b>	<b>2025</b>	<b>Sanctions</b>
Interdite	<b>Avertissements sanitaires obligatoires</b>	<b>Composition et arômes</b>	<b>Teneur maximale en nicotine</b>	<b>Amende administrative et pénale</b>	
Vente en ligne et vente transfrontalière à distance sont interdites.	<b>Pour tous produits du tabac et sachets de nicotine :</b> images choc et messages graphiques obligatoires.	<b>Arômes interdits</b>	<b>Maximum 0,048 mg libérée par unité et par gramme de produit uniquement pour :</b>	<b>Les contrevenants (vente à mineur, publicité, usage dans lieux interdits, etc.) peuvent être sanctionnés par des amendes administratives ou pénales.</b>	
<b>Distribution échantillon</b>	<b>Pour les cigarettes électroniques, les flacons de recharge et les nouveaux produits nicotiques :</b> avertissements textuels obligatoires.	<b>Cigarettes, tabac à rouler, tabac chauffé :</b> arômes caractérisants* et certains additifs** interdits.	<b>Sachets de nicotine :</b> limite de 0,048 mg de nicotine par sachet		
<b>Distribution gratuite interdite</b>	Interdiction de donner, offrir, distribuer ou livrer gratuitement des produits, même dans le cadre de promotions, événements, ou par internet.	<b>Autres produits du tabac :</b> certains additifs** interdits.	<b>Nouveaux produits nicotiques :</b> limite de 0,048 mg de nicotine par unité (ou par gramme si le produit n'est pas conditionné par unité).		
		<b>E-cigarette :</b> certains additifs** interdits.			
		<b>Sachets de nicotine :</b> certains additifs** + caféine, CBD, taurine interdits.			
		<small>*odeurs ou goûts (p.ex: menthol, vanille, bonbon...) **rés à l'énergie, facilitant l'absorption de la nicotine ou considérés toxiques</small>			

## CENTRE MÉDICAL

### ALA – ASSOCIATION LUXEMBOURG ALZHEIMER

Service de permanence, les mardis de 9h00 à 13h00  
Tél.: 26 007-1  
info@alzheimer.lu



### ABC PEDILUX – PÉDICURE MÉDICALE LOUBNA OUCHRIF

Tél.: 28 77 00 55  
GSM: 691 288 382  
info@abcpedilux.lu  
www.abcpedilux.lu

### BIONEXT LAB

Tél.: 27 321 | www.bionext.lu

### CABINET KINÉO

Tél.: 26 91 40 05  
kineo.wincrange@hotmail.com

### DR. CARLA PINTO, DR. ISABELLE KOHNEN ET DR. MARTIN DUFAUX

Tél.: 26 91 45 62  
secretariatmedicalwincrange@gmail.com

### DR. VJEKOSLAV BUŠIĆ

Tél.: 26 91 42 16 - cmw@pt.lu

### PHARMACIE DE WINCRANGE

Pharmacien titulaire: Lynn Backes  
Tél.: 26 91 40 85  
apdikt.wentger@gmail.com

### Office social RESONORD

Sur rendez-vous - Tel: 27 80 27-1  
info@resonord.lu



**PHARMACIE DE WINCRANGE**  
LYNN BACKES



## HEURES D'OUVERTURES - CENTRE MÉDICAL WINCRANGE

	Lundi	Mardi	Mercredi	Jeudi	Vendredi	Samedi
Loubna Ouchriff (pédicure médicale)	8h00-13h00 14h00-19h00	8h00-13h00 14h00-19h00	8h00-13h00 14h00-19h00	8h00-13h00 14h00-19h00	8h00-13h00 14h00-19h00	
BioneXt LAB	6h30-12h30	6h30-12h30	6h30-12h30	6h30-12h30	6h30-12h30	7h00-11h00
Cabinet KinéO (Kinésithérapie/ Ostéopathie)	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	
Dr. Carla Pinto Dr. Isabelle Kohnen Dr. Martin Dufaux (médecine générale)	8h00-12h00 15h00-18h00	8h00-12h00 14h00-17h00	8h00-12h00 15h00-18h00	8h00-12h00 Fermé l'après-midi	8h00-12h00 15h00-18h00	
Dr. Vjekoslav BUŠIĆ (médecine générale)	8h00-12h00 16h00-18h00	8h00-12h00 16h00-18h00	8h00-12h00 16h00-18h00	8h00-12h00 16h00-18h00	8h00-12h00 Fermé l'après-midi	
Pharmacie de Wincrange	8h00-19h00	8h00-19h00	8h00-19h00	8h00-19h00	8h00-19h00	9h00-13h00



Commission pour la Conservation du Patrimoine  
et du Souvenir Gemeng Wëntger

# Grouss Konscht-Ausstellung

am Centre Culturel zu Wëntger  
den 9.-11. Oktober 2026

## Mir sichen dech! DU...



... wunns an der Gemeng Wëntger?

... bass (Hobby)-Kënschtler?  
(Skulpturen, Molerei, Fotografie a.v.m.)

... géifs gären deng Konscht weisen?

Du kanns déi 3 Froe mat JO beäntweren,  
da mëll dech w.e.g. bei dem  
(bis den 30ten Juni)



Här KOOS Albert  
Tel.: +352 691 322 441  
Mail: [koosam@pt.lu](mailto:koosam@pt.lu)

## Merci fir d'Matmaachen!





# BISTRO AM DUERF – MOMENT DE RENCONTRE ET DE PARTAGE

Text a Fotoen: Commission du Vivre ensemble

Pour favoriser les rencontres entre les habitants de toutes les nationalités de la commune, nous avons organisé le 31 janvier la 3<sup>e</sup> édition du Bistro am Duerf.

Cette fois-ci, nous nous sommes retrouvés chez les pompiers. Les participants ont pu découvrir leur travail et profiter de précieux conseils pour prévenir les incendies à la maison. Les échanges ont été très riches et conviviaux, et cela nous motive à poursuivre ce projet de rencontres.

## Prochain rendez-vous : le 20 juin à Hamiville, dans la salle communale

Nous vous invitons à un pique-nique convivial où chacun apporte quelque chose à manger et à partager. Ce sera une belle occasion de découvrir les spécialités



culinaires de chacun, d'échanger et de passer un agréable moment ensemble.

Tout le monde est le bienvenu, quelle que soit sa nationalité !

Venez partager un moment chaleureux et faire de nouvelles rencontres.

*Commission communale du vivre ensemble*

## Mëttesdësch an den Gemengen Klierf, Kiischpelt an Wëntger

Wëllt dir a flotter Gesellschaft zu Mëtteg iessen? Da mëllt iech un fir eise Mëttesdësch. Eng Initiativ vun ärer Gemeng an Zesummenaarbecht mat der Stëftung Hëllef Doheem.

### Abrëll 2026

#### Mettwoch, den 1. Abrëll

Restaurant Felten Pëntsch

#### Mettwoch, den 8. Abrëll

Restaurant A Péitesch Eselbuer

#### Mettwoch, den 15. Abrëll

Restaurant Reif Fëschbech

#### Mettwoch, den 22. Abrëll

Restaurant Camping Kautenbach

#### Mettwoch, den 29. Abrëll

Restaurant Robbescheuer Munzen

### Mee 2026

#### Mettwoch, den 6. Mee

Restaurant Reiff Hengescht

#### Mettwoch, den 13. Mee

Restaurant A Péitesch Eselbuer

#### Mettwoch, den 20. Mee

Restaurant Camping Kautebaach

#### Mettwoch, den 27. Mee

Restaurant Felten Pëntsch

### Juni 2026

#### Mettwoch, den 3. Juni

Restaurant Reiff Fëschbech

#### Mettwoch, den 10. Juni

Restaurant A Péitesch Eselbuer

#### Mettwoch, den 17. Juni

Restaurant Camping Kautebaach

#### Mettwoch, den 24. Juni

Restaurant Cornelyshaff Hengescht

Reservéiert **den Dag virdru bis spëtstens 12.00 Auer** um 40 20 80 76 22.

Merci!

### Betret Wunnen Doheem

betretwunnendoheem@shd.lu

www.shd.lu



# SCHECKIWWERREECHUNG SPORTSKOMMISSIOUN

Text: Ronny Boultsen – Sportskommissioun | Foto: Anne Scholzen

D'Sportskommissioun Wëntger war den 18.02.2026, op Aluedung vum Weelzer Haus, op eng Visite a gouf häerzlech vun all de Bewunner an hire Betreierinnen empfangen. Bei der Geleeënheet gouf anengems och de Scheck vun 1.400 € un de Foyer iwwerreecht.

Dëst sinn d'Recettë vun eiser Wanderung zu Tratten vum 13.09.2025, déi als Spend agesat goufen.

Fir eis Merci ze soe fir dësen Don, hu Sie eis hiert Haus presentéiert, eis mat Kuch a Kaffi verwinnt an eis vun hirem Liewen am Weelzer Haus erzielt.



Mir soen ee grouse Merci fir déi flott Visite a wënschen de Matbewunner vill Freed mat dësem Don.

*Sportskommissioun Wëntger*

## SAVE THE DATE: NUIT DU SPORT, 06.06.2026

Text: Sportskommissioun Wëntger | Affiche: Nuit du Sport (SNJ)

Sportskommissioun Wëntger organiséiert de 06.06.2026 erëm eng Nuit des Sports zu Wëntger bei der Sportshal.

Kommt all a probéiert Sportarten déi bei eis ugebuede ginn an dat ganz ass gratis. Sammelt stempelen a kritt zum Schluss eng kleng Iwwerraschung!

Fir lessen an Drénken ass och gesuert.

Start 17:00 bis 20:30.

### Follgend Atelier hu mir:

1. Judo Club Wëntger
2. Dëschtennis Wëntger
3. Tir à l'arc Troisvierges
4. Societe Gymnastique Wëntger mat enger klenger Wanderung Start 18:00
5. AS Wëntger Fussball
6. Lafparcours Mov'in Wëntger
7. Bodyart Mov'in Wëntger
8. Yoga Teens Mov'in Wëntger
9. Kraaftatelier Mov'in Wëntger
10. Jugendhaus Déierbech
11. E-Bike Tour vu jeeweils 1 Stonn: hei stinn 20 E-Bikes mat Helmer zur Verfügung ([www.lifeinmotion.lu](http://www.lifeinmotion.lu))

Weider Infoen komme reegelméisseg no.

### Bei Froen:

Mail: [sportskommission@winorange.lu](mailto:sportskommission@winorange.lu)  
GSM: 621 191 580

Merci

*Sportskommissioun Wëntger*

# NUIT 2026 DU SPORT

17. EDITION

## MAACH MAT, A PROBÉIER AUS!

06/06  
2026

GRATIS  
ENTRÉE





# MANIFESTATIOUNSKALENNER

APRIL 2026

- SA. 18** | **QUIZOWEND**  
Zu Wëntger am Centre Culturel  
*Org.: Fotoclub Camera on t'Our ASBL*
- DI. 28** | **KREATIVATELIER „DESIGN DÄI JUTEBEUTEL“**  
Zu Déierbech am Jugendraum  
*Org.: Jugendtreff Norden – Anne asbl*
- DO. 30** | **1-METER-BAL**  
Zu Uewerwampich am Veräinssall  
*Org.: Mousquestaires Uewerwampich*

MAI 2026

- SA. 23** | **PÄISTWEEKEND**  
Zu Tratten an der Hall  
*Org.: Jeunesse Tratten*
- SO. 24** | **KIRMES AM SALL**  
Zu Boxer am Veräinssall  
*Org.: Sparverein „de Lesten Sou“ Boxer*
- PÄISTWEEKEND**  
Zu Tratten an der Hall  
*Org.: Jeunesse Tratten*

- MO. 25** | **TRÉPPELTOUR AN DORNO KIRMESHAM AM SALL**  
Zu Boxer am Veräinssall  
*Org.: Sparverein „de Lesten Sou“ Boxer*

- DI. 26** | **MARIO KART CHALLENGE**  
Zu Déierbech am Jugendhaus  
*Org.: Jugendtreff Norden – Anne asbl*

- SO. 31** | **KIRMES**  
Zu Tratten an der Hal  
*Org.: Jeunesse Tratten*

MAI 2026

- SA. 02** | **KIRMES IESSEN**  
Zu Uewerwampich am Veräinssall  
*Org.: Mousquestaires Uewerwampich*
- TOURNEIER OP INVITIATION INNERHALB DEM KADER VUN DEN 50 JOER DT WËNTGER**  
Zu Wëntger an der Sportshall  
*Org.: DT Wëntger*

- SO. 03** | **KIERMES**  
Zu Uewerwampich am Veräinssall  
*Org.: Mousquetaires Uewerwampich*
- KONST & PHOTO AUSSTELLUNG 50 JOER DT WËNTGER**  
Zu Wëntger am Centre Culturel  
*Org.: DT Wëntger*

- SA. 09** | **FRÉIJOERSWANDERUNG**  
Zu Nidderwampich am Veräinssall  
*Org.: S.I.T. Wincrange*
- DAAG VUM 50 JOER ANNIVERSAIRE VUM DT WËNTGER**  
Zu Wëntger am Centre Culturel  
*Org.: Dëschtennis Wëntger*

- DI. 12** | **DIY LASER CUTTER**  
Zu Déierbech am Jugendraum  
*Org.: Jugendtreff Norden – Anne asbl*

- MI. & DO. 13 / 14** | **YOUTH CUP OUTDOOR sponsored by Foodriders**  
Zu Wëntger um Fussballsterrain  
*Org.: Jugendkommissioun ASW*

- SO. 17** | **MARCHE MUSICALE**  
Zu Wëntger am Centre Culturel  
*Org.: Wëntger Musik*

- CONCERT CHORALE MUNICIPALE STE CÉCILE WILTZ**  
Zu Helzen an der Kirch  
*Org.: Por Wëntger Sainte Famille*

JUNI 2026

- FR. & SA. 05 / 06** | **DANZGALA**  
Zu Wëntger am Centre Culturel  
*Org.: Danzschoul Jos Molitor*

- SA. 06** | **NUIT DU SPORT**  
Zu Wëntger um Site  
*Org.: Fit a gesond Wëntger*

- SO. 07** | **OPENE KIRCHEN**  
An der Kappelle op der Trätter Strooss  
*Org.: Poorverband Wëntger Ste Famille*

- DI. 09** | **SUMMER SLUSH**  
Zu Déierbech am Jugendhaus  
*Org.: Jugendtreff Norden*

- FR. & SA. 12 / 13** | **DANZGALA**  
Zu Wëntger am Centre Culturel  
*Org.: Danzschoul Jos Molitor*

- FR. 19** | **AFTER WORK**  
Buvette zu Wëntger beim Grass Terrain  
*Org.: AS Wëntger*

- SA. 20** | **BAL**  
Buvette zu Wëntger beim Grass Terrain  
*Org.: AS Wëntger*

All Veranstaltungen fannt Dir ënner:

[www.wincrange.lu](http://www.wincrange.lu)